

**Abbildungen zwischen der
Dewey-Dezimalklassifikation (DDC),
der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) und
der Schlagwortnormdatei (SWD) für die Recherche
in heterogen erschlossenen Datenbeständen**

- Möglichkeiten und Problembereiche -

Bachelorarbeit
im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement
Fakultät Information und Kommunikation
Hochschule der Medien Stuttgart

Fabian Heel

Erstprüferin: Prof. Heidrun Wiesenmüller
Zweitprüfer: Prof. Bernhard Hütter

Bearbeitungszeitraum: 1. Juni 2007 bis 31. August 2007
Stuttgart, August 2007



Dieses Dokument wird unter folgender [Creative Commons](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/)-Lizenz veröffentlicht:
<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/2.0/de/>

Kurzfassung

Eine einheitliche Sacherschließung in Deutschland wird durch die Vielzahl an vorhandenen und verwendeten Erschließungssystemen, Universal-, Fachklassifikationen und Fachthesauri erschwert. Den Benutzern von Bibliothekskatalogen oder Datenbanken fällt es daher schwer, themenspezifische Recherchen in heterogen erschlossenen Datenbeständen durchzuführen. In diesem Fall müssen die Nutzer derzeit nämlich den Umgang mit mehreren Erschließungsinstrumenten erlernen und verschiedene Suchanfragen anwenden, um das gewünschte Rechercheergebnis datenbankübergreifend zu erreichen.

Um dem Benutzer einen einheitlichen Zugang zu heterogen erschlossenen Datenbeständen zu gewährleisten und gleichzeitig auch den Arbeitsaufwand für die Bibliothekare zu reduzieren, ist die Erstellung eines so genannten „Integrierten Retrievals“ sinnvoll. Durch die Verknüpfung der unterschiedlichen Sacherschließungssysteme mit Hilfe von Konkordanzen wird es dem Nutzer ermöglicht, mit einem ihm vertrauten Vokabular eine sachliche Recherche in unterschiedlich erschlossenen Datenbeständen durchzuführen, ohne die spezifischen Besonderheiten der verschiedenen Erschließungsinstrumente kennen zu müssen.

In dieser Arbeit sind exemplarisch drei Abbildungen für den Fachbereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaften zwischen den für Deutschland wichtigsten Sacherschließungssystemen Dewey-Dezimalklassifikation (DDC), Regensburger Verbundklassifikation (RVK) und Schlagwortnormdatei (SWD) erstellt worden.

Die Ergebnisse dieser Arbeit sollen einen ersten Überblick über spezifische Problemfelder und Möglichkeiten der hier erstellten Konkordanzen DDC – RVK, SWD – DDC und SWD – RVK liefern, um damit die Erstellung eines zukünftigen Recherchetools (und gegebenenfalls einer Klassifizierungshilfe) voranzutreiben.

Die erstellten Konkordanzen liegen der Arbeit als Anhang bei.

Schlagwörter:

Sacherschließung; Heterogenität; Konkordanz; Integriertes Retrieval; Klassifikation; Recherche

Abstract

A standardized subject indexing in Germany is complicated by a variety of existing indexing systems, universal classifications, subject classifications and subject thesauri. It's difficult for users of library catalogues or databases to carry out thematic enquiries in heterogeneous datasets. In this case the users nowadays have to deal with different kinds of indexing tools and they have to carry out different queries for reaching the desired enquiry results in different databases.

To ensure a standardized access to heterogeneous developed datasets and at the same time to ensure a reduction of the amount of work for the librarians, the creation of a so called "Integrated Retrieval" is convenient. By linking the different indexing systems through concordances, the user is able to carry out a subject enquiry in differently developed datasets without knowing the characteristics of the different indexing tools.

This thesis creates exemplarily for the discipline of library and information science three mappings between the most important indexing systems in Germany, the Dewey Decimal Classification (DDC), the Regensburger Verbundklassifikation (RVK) and the Schlagwortnormdatei (SWD).

The results of this thesis shall give a first overview of the specific problems and possibilities of the created concordances DDC – RVK, SWD – DDC and SWD – RVK for furthering the creation of a future enquiry tool (and eventually a classification assistance).

The created concordances are enclosed to the thesis.

Keywords:

subject indexing; heterogeneity; concordance; integrated retrieval; classification; enquiry

Inhaltsverzeichnis

Kurzfassung.....	2
Abstract.....	3
Inhaltsverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis	6
Tabellenverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	8
Vorwort	9
1 Einleitung	10
1.1 Derzeitige Situation der Sachererschließung in Deutschland.....	10
1.2 Ziel der Arbeit	11
1.3 Vorgehensweise	12
2 Grundlagen	14
2.1 Heterogenitätsbehandlung.....	14
2.1.1 Heterogenitätsbehandlung zwischen Benutzeranfrage und Dokumenterschließung.....	14
2.1.2 Bilaterale Heterogenitätsbehandlung	15
2.1.3 Einzelverfahren zur Heterogenitätsbehandlung	16
2.1.3.1 Intellektuelles Verfahren (Crosskonkordanzen).....	16
2.1.3.2 Statistisches Verfahren	17
2.1.3.3 Automatisches Verfahren.....	18
2.2 Vorstellung der behandelten Sacherschließungssysteme.....	19
2.2.1 Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)	19
2.2.2 Schlagwortnormdatei (SWD)	22
2.2.3 Regensburger Verbundklassifikation (RVK).....	24
2.3 Vorstellung ausgewählter Projekte.....	26
2.3.1 MACS (Multilingual Access to Subjects)	26

2.3.2 CARMEN (Content Analysis, Retrieval and Metadata: Effective Networking)	30
2.3.3 CrissCross.....	32
3 Erstellung der Konkordanzen	34
3.1 Vorüberlegungen	34
3.2 Hilfsmittel und Vorgehensweise bei der Erstellung der Konkordanzen.....	35
3.2.1 Hilfsmittel für die Erstellung der Konkordanzen	35
3.2.2 Vorgehensweise zur Erstellung der Konkordanzen.....	36
4 Analyse der Konkordanzen	38
4.1 DDC – RVK – Konkordanz	38
4.1.1 Problembereiche	38
4.1.2 Möglichkeiten	44
4.2 SWD – DDC – Konkordanz.....	46
4.2.1 Problembereiche	46
4.2.2 Möglichkeiten	51
4.3 SWD-RVK-Konkordanz	53
4.3.1 Problembereiche	53
4.3.2 Möglichkeiten	56
5 Zusammenfassung und Ausblick.....	58
Anhang.....	60
Literaturverzeichnis.....	88
Erklärung.....	92

Abbildungsverzeichnis

- Abb. 1: Traditionelle undifferenzierte Vagheitsbehandlung (Quelle:
http://www.gesis.org/publikationen/Berichte/IZ_Arbeitsberichte/pdf/ab_28.pdf).. 14
- Abb. 2: Bilaterale Heterogenitätsbehandlung (Quelle:
http://www.gesis.org/publikationen/Berichte/IZ_Arbeitsberichte/pdf/ab_28.pdf).. 15
- Abb. 3 MACS 1:1-Übereinstimmung (Quelle:
https://macs.vub.ac.be/pub/system/files?file=10Trilingual_track-athletics.pdf)....27
- Abb. 4 MACS keine 1:1-Übereinstimmung (Quelle:
https://macs.vub.ac.be/pub/system/files?file=10Trilingual_track-athletics.pdf)....27
- Abb. 5 MACS ODER-Verknüpfung (Quelle:
<https://macs.vub.ac.be/pub/system/files?file=architecture.pdf&PHPSESSID=d9a5c4241c5adb2690f210c5632dae25>).....28
- Abb. 6 MACS UND-Verknüpfung (Quelle:
<https://macs.vub.ac.be/pub/system/files?file=architecture.pdf&PHPSESSID=d9a5c4241c5adb2690f210c5632dae25>).....28

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Zusammenfassung der Mapping-Ergebnisse.....58

Abkürzungsverzeichnis

AACR	Anglo-American Cataloguing Rules
Abb.	Abbildung
BL	British Library
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DDC	Dewey-Dezimalklassifikation
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft
d.h.	das heisst
DNB	Deutsche Nationalbibliothek
GBV	Gemeinsamer Bibliotheksverbund
GKD	Gemeinsame Körperschaftsdatei
LCSH	Library of Congress Subject Headings
LoC	Library of Congress
MACS	Multilingual Access to Subjects
OCLC	Online Computer Library Center Inc.
PND	Personennamendatei
RAK	Regeln für die alphabetische Katalogisierung
RSWK	Regeln für den Schlagwortkatalog
RVK	Regensburger Verbundklassifikation
s.	siehe
SWD	Schlagwortnormdatei
u.a.	unter anderem
usw.	und so weiter
v.a.	vor allem
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil

Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand zwischen Juni und August 2007 an der Hochschule der Medien in Stuttgart.

An erster Stelle möchte ich mich recht herzlich bei der Betreuerin meiner Arbeit, Frau Prof. Heidrun Wiesenmüller, bedanken, die mir stets mit Rat und Tat zur Seite stand und mich mit wertvollen Anregungen und Tipps versorgte.

Des Weiteren möchte ich mich bei der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main und insbesondere bei der ehemaligen Leiterin der Sacherschließung, Frau Magda Heiner-Freiling, bedanken, die leider während meiner Bearbeitungszeit verstorben ist. Erst durch Sie war die Durchführung dieser Arbeit überhaupt erst möglich geworden, da sie mir die benötigten Datenmengen für die Erstellung der Konkordanzen zur Verfügung stellte.

Außerdem danke ich Herrn Prof. Bernhard Hütter, der sich kurzfristig dazu bereit erklärte, anstatt von Frau Heiner-Freiling die Zweitkorrektur meiner Arbeit zu übernehmen.

Zuletzt möchte ich bei meiner Familie und insbesondere bei meiner Freundin für deren Geduld und Verständnis bedanken.

1 Einleitung

1.1 Derzeitige Situation der Sachererschließung in Deutschland

Die Bibliothekslandschaft in Deutschland ist gerade im Bezug auf die Sachererschließung geprägt von einer fast unüberschaubaren Anzahl an Hilfsmitteln zur sachlichen Bestandserschließung. Neben den Normdateien Schlagwortnormdatei (SWD), Personennamendatei (PND), Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD) und Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) kommen verschiedene Universal- und Fachklassifikationen sowie Fachthesauri in den unterschiedlichen wissenschaftlichen Bibliotheken zum Einsatz.

Da sich die wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland in der Regel für ein einzelnes Sachererschließungsinstrument entscheiden und damit ihre Bestände erschließen, werden bereits klassifikatorisch erschlossene Medien nur selten zusätzlich noch durch verbale Inhaltserschließung ergänzt. Dies kann dazu führen, dass Benutzer, die nicht über ausreichende Kenntnisse bzgl. des Klassifikationssystems verfügen, bei ihrer Suchanfrage keine Treffer erhalten. Um also eine erfolgreiche thematische Recherche durchführen zu können, ist es notwendig, dass der Benutzer den Umgang mit dem Erschließungsinstrument erlernt.

Da jedoch – wie bereits erwähnt – die unterschiedlichen wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland verschiedene Indexierungsinstrumente verwenden, sind die Benutzer gezwungen, auch den Umgang mit anderen Instrumenten zu erlernen. V.a. auch bei Recherchen in ausländischen Bibliotheksbeständen kann dies daher zu Frustrationsbildung und Resignation seitens der Benutzer führen. Somit werden umfassende themenspezifische Suchanfragen in heterogen erschlossenen Datenbeständen von den Benutzern seltener erfolgreich durchgeführt.

Da jedoch eine Einigung auf ein einzelnes Sachererschließungsinstrument in Deutschland nicht möglich ist und bereits eine Vielzahl von Dokumenten auf unterschiedlichste Arten erschlossen ist, muss die Heterogenität zunächst einmal akzeptiert werden.

Die Lösung des Problems besteht im Zusammenführen möglichst vieler unterschiedlicher Indexierungssysteme, um somit ein „integriertes Retrieval“ zu schaffen.¹ Dadurch wird es dem Nutzer ermöglicht, eine sachliche Bestandsrecherche in heterogen erschlossenen Datenbeständen mit einem ihm vertrauten Vokabular durchzuführen. Dies wird durch die Verknüpfung der verschiedenen

¹ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 5

Sacherschließungssysteme mittels Konkordanzen erreicht, die dazu führt, dass die Suchanfrage automatisch in andere Indexierungssprachen übernommen wird, um eine Suche in den inhaltlich unterschiedlich erschlossenen Datenbeständen durchzuführen.²

Neben den Vorteilen auf der Ebene der Benutzer, schafft ein „integriertes Retrieval“ auch erhebliche Reduzierungen der Arbeitsaufwendungen für die Bibliothekare, die mit Indexierungssystemen arbeiten. Zu erwähnen hierbei sei die Möglichkeit der retrospektiven Sacherschließung von Altbeständen und sonstiger nicht erschlossener Bestände sowie die problemlose Nachnutzung der sachlichen Erschließung in Fremddaten.² Letzteres führt außerdem dazu, dass auf die eigene Erschließung englischsprachiger Literatur verzichtet bzw. diese automatisiert werden kann.²

Auf diese Art und Weise lässt sich das Festgestellte auch auf die Inhaltserschließung mittels Klassifikationen (z.B. DDC, RVK,...) beziehen, da klassifikatorisch erschlossene Dokumente nur selten mit verbaler Inhaltserschließung ergänzt werden. Eine Verlinkung von Klassifikationen mit Schlagwortsprachen würde somit die Zugriffsmöglichkeiten auf Klassifikationen um ein Vielfaches erhöhen, da gerade ungeübten Benutzern der Zugang mittels verbaler Suchmöglichkeit oftmals leichter fällt.²

1.2 Ziel der Arbeit

Die Zielsetzung der vorliegenden Arbeit ist die Erstellung von insgesamt drei Konkordanzen mittels intellektueller Methode zwischen der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC), der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) und der Schlagwortnormdatei (SWD) zur Untersuchung derer spezifischer Vor- und Nachteile bzw. Möglichkeiten und Problembereiche.

Die Dewey-Dezimalklassifikation gilt als die international mit Abstand am weitesten verbreite Universalklassifikation und bedeutendstes Erschließungssystem in Bibliotheken. Seit 2006 wird die Reihe H und die Reihe B von der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) ausschließlich mit der DDC erschlossen. Ab 2007 wird die Reihe A ohne Ausnahmen mit RSWK und DDC erschlossen.

Die Schlagwortnormdatei (SWD) gilt als das am weitesten verbreitete zur Sacherschließung genutzte System in wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland.

Die Regensburger Verbundklassifikation ist die momentan am weitesten verbreitete Verbundsystematik im deutschsprachigen Raum.

Aus diesen Gründen, sind als Untersuchungsgegenstände der vorliegenden Arbeit diese drei Erschließungssysteme ausgewählt worden, um gezielt spezifische Unterschiede und

² Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 5

Gemeinsamkeiten aufzudecken, die bei der Erstellung von Crosskonkordanzen (s. Kapitel 2.1.3.1) zwischen diesen System auftreten.

Durch die Ergebnisse der vorliegenden Arbeit soll dadurch ein Anstoß bzw. ein erster Überblick über Möglichkeiten und Problemfelder für die Erstellung eines künftigen Recherchertools (und gegebenenfalls einer Klassifizierungshilfe), das dann aus drei Komponenten (DDC, RVK, SWD) bestehen soll, geleistet werden. Damit soll in Zukunft Benutzern die Möglichkeit geboten werden, in einer ihnen geläufigen Sprache umfassende thematische Recherchen in unterschiedlichen heterogenen Datenbeständen durchzuführen, ohne einzelne Dokumentations Sprachen im Einzelnen kennen zu müssen.

Da die vorliegende Arbeit in einem beschränkten Zeitrahmen von 3 Monaten entstanden ist, war es aus zeitlichen Gründen nicht möglich, weitere Konkordanzen zu erstellen (z.B. eine Konkordanz von der RVK aus auf die DDC).

Als exemplarischer Untersuchungsbereich für die Erstellung der Konkordanzen wurde aufgrund von vorhandenen Fachkenntnissen der Fachbereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaften gewählt.

1.3 Vorgehensweise

Die Bachelorarbeit ist in 5 Kapitel untergliedert.

Im Anschluss an das erste Kapitel (Einleitung) wird im zweiten Kapitel (Grundlagen) explizit auf den Begriff der „Heterogenitätsbehandlung“ eingegangen. Außerdem wird ein kurzer Überblick über die hier behandelten Sacherschließungssysteme Dewey-Dezimalklassifikation (DDC), Schlagwortnormdatei (SWD) und Regensburger Verbundklassifikation (RVK) geschaffen. Des Weiteren werden ausgewählte Projekte, die sich mit der hier auftretenden Thematik befassen bzw. befasst haben, vorgestellt (MACS, CARMEN, CrissCross).

Das dritte (Erstellung der Konkordanzen) und vierte Kapitel (Analyse der Konkordanzen) gehen schließlich auf den Hauptteil der vorliegenden Arbeit mit der Erstellung und der eigentlichen Analyse der drei Konkordanzen näher ein.

Hierzu werden im dritten Kapitel Informationen zu Vorüberlegungen, verwendeten Hilfsmittel und zur Vorgehensweise bei der Erstellung der Konkordanzen gegeben.

Die eigentliche Analyse der drei Konkordanzen im Hinblick auf klassifikationsspezifische Problembereiche und Möglichkeiten erfolgt dann im vierten Kapitel.

Im fünften und letzten Kapitel (Zusammenfassung und Ausblick) werden die in der Arbeit gewonnenen Ergebnisse zusammengefasst und ein Ausblick auf die Realisierbarkeit von Verknüpfungen zwischen den verschiedenen Erschließungssystemen gegeben.

Als Anhang dienen der Bachelorarbeit die erarbeiteten Konkordanzen in ihrer vollständigen Form mit Notationen und Klassenbezeichnungen und den spezifischen Übereinstimmungsgraden.

2 Grundlagen

2.1 Heterogenitätsbehandlung

2.1.1 Heterogenitätsbehandlung zwischen Benutzeranfrage und Dokumenterschließung

Es ist offensichtlich, dass ein Benutzer bei seiner Suchanfrage nicht immer die gleichen Suchbegriffe gebraucht wie die jeweiligen Bearbeiter bei der Inhaltserschließung. Selbst wenn der Nutzer über Kenntnisse zur inhaltlichen Erschließung von speziellen Fachthesauri verfügt, kann er doch nicht in jedem Fall den jeweils benötigten Begriff aus dem Thesaurus parat haben. Ein weiteres Problem ist dabei sicherlich auch die Frage nach Prä- und Postkoordination des Thesaurus', also ob z.B. Begriffe wie „Bibliotheksstatistik“ in die Begriffe „Bibliothek“ und „Statistik“ zerlegt werden müssen.³

Maßnahmen, die dieser Art von Heterogenität entgegenwirken, sind z.B. das „Anreichern“ des Thesaurus' durch Oberbegriffs-Unterbegriffsrelation, Synonyme, Ähnlichkeitsbegriffe und linguistische Komponenten wie Morphologie, semantische Begriffsnetze und „Information Retrieval“.³ Es handelt sich dabei also um „Termerweiterungsverfahren“.

Solche Techniken lassen sich nach Krause als „Vagheitsproblem“ zwischen Benutzeranfrage und Datenbank modellieren.⁵

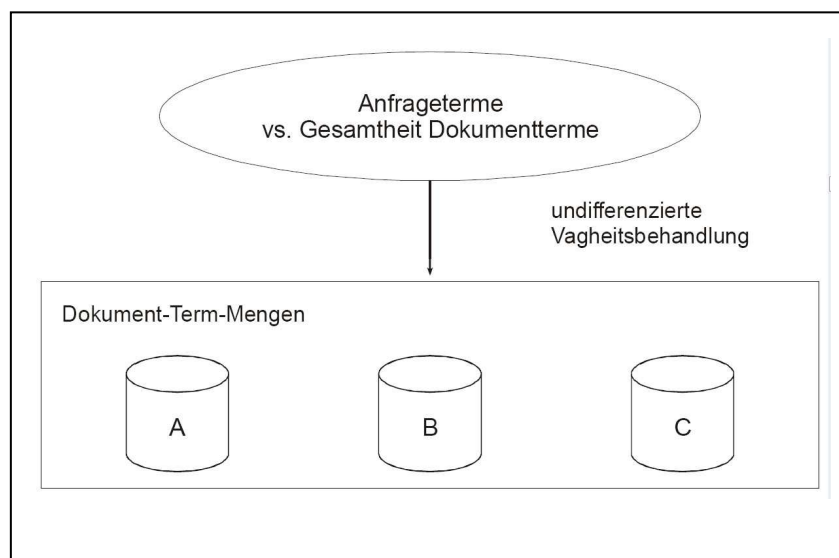


Abb. 1 Traditionelle undifferenzierte Vagheitsbehandlung

³ Vgl. Krause 2003, S. 10

⁵ Vgl. ebd. S. 11

Krause führt in seinem anspruchsvollen Text an, dass „sich die traditionelle Form der Vagheitsbehandlung im „Information Retrieval“ auf den Vergleich der Anfrageterme mit denen der Inhaltserschließung der Einzeldokumente bezieht“ (s. Abb. 1).⁶ Dies zeigt sich deutlich, wenn die Dokumente „zusätzlich zur intellektuellen Inhaltserschließung automatisch indexiert werden“.⁶ Dies wird z.B. bei automatischer Indexierung (z.B. Freitextanalyse) der intellektuellen Inhaltserschließung deutlich. Somit kann der Benutzer mittels Schlagwörtern oder - mit Hilfe von Stichwörtern - mit einer anderen Suchstrategie suchen. Des Weiteren hat er die Möglichkeit, seine Suchstrategie an der intellektuellen Erschließung auszurichten.⁶

2.1.2 Bilaterale Heterogenitätsbehandlung

Bei der Recherche in heterogen erschlossenen Datenbeständen wird jedoch deutlich, dass hier bereits bei der „semantischen Beschreibungsebene“ und nicht erst bei der Benutzeranfrage Probleme auftreten.⁷

Krauses' Vorschlag ist es, „heterogene Dokumentenbestände zuerst durch Transfermodule bilateral miteinander zu verbinden (Vagheitsmodellierung auf Dokumentenebene), bevor sie in den übergeordneten Prozess der Vagheitsbehandlung zwischen Dokumenten und Anfrage eingefügt werden“.⁸

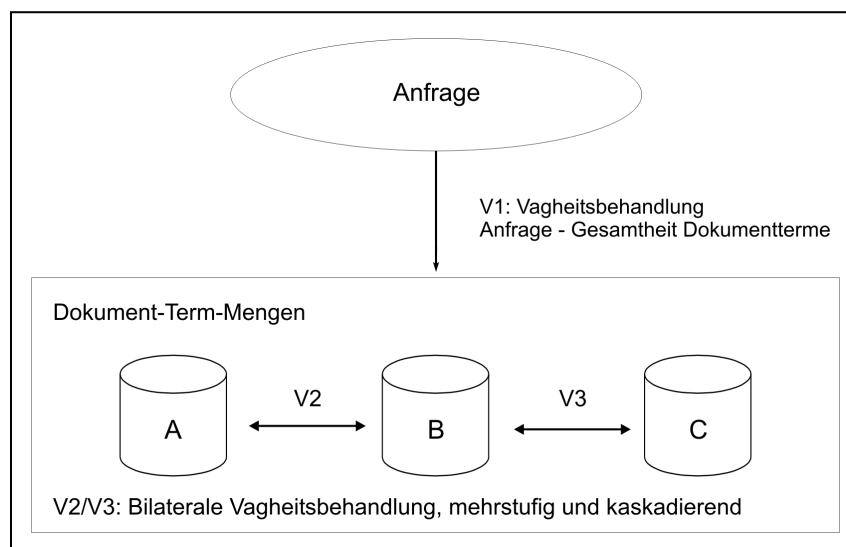


Abb. 2 Bilaterale Heterogenitätsbehandlung

⁶ Vgl. Krause 2003, S. 11

⁷ Vgl. ebd. S. 12

⁸ Vgl. ebd. S. 13

Dies bedeutet, dass um z.B. drei heterogene Dokumentenbestände integrieren zu können, Transfermodule nötig sind, die zwischen den Dokument-Term-Mengen A und B und den Dokument-Term-Mengen B und C jeweils bilateral die Vagheit zwischen den unterschiedlichen Inhaltserschließungsverfahren behandeln (s. Abb. 2).⁹

Vorteile dieser Art von Heterogenitätsbehandlung sind zum einen größere Flexibilität und Zielgenauigkeit durch die Trennung in bilaterale Segmente. Außerdem lassen sich nach Krause verschiedene Vagheitsformen „nahe an der verursachenden Schnittstelle“ (z.B. den Unterscheiden zweier Thesauri) behandeln.⁹

2.1.3 Einzelverfahren zur Heterogenitätsbehandlung

Es gibt heute verschiedene Methoden zur Heterogenitätsbehandlung, die nun kurz vorgestellt werden.

Zum einen werden intellektuelle Methoden angewandt. Hierbei handelt es sich um so genannte „Crosskonkordanzen“ oder „Crosswalks“ (s. Kapitel 2.1.3.1). Dabei wird ein manuelles „Mapping“ (Erstellung von Abbildungen) von einem Erschließungssystem auf ein anderes vorgenommen.

Eine zweite Möglichkeit sind statistische Verfahren. Als Datenbasis gilt hier ein „Doppelkorpus“ (Dokumente, die nach zwei verschiedenen Erschließungssystemen erschlossen sind). Bei diesen werden häufig miteinander vorkommende Termen ermittelt (s. Kapitel 2.1.3.2).

Eine neue Möglichkeit zur Heterogenitätsbehandlung von Datenbeständen sollen in Zukunft dann automatische (s. Kapitel 2.1.3.3) und auch selbstlernende Systeme (so genannte „neuronale Netze“), die erlerntes Wissen auf neue Dokumente beim Transformieren anwenden, anbieten.

2.1.3.1 Intellektuelles Verfahren (Crosskonkordanzen)

Unter der Bezeichnung „Crosskonkordanzen“ versteht man intellektuell erstellte Verbindungen zwischen Termen zweier Klassifikationen oder Thesauri.¹⁰

Durch die Erstellung einer solchen Crosskonkordanz soll erreicht werden, Terme unterschiedlicher Erschließungssysteme aufeinander abzubilden, um (z.B. mittels Synonymie- oder Ähnlichkeitsrelation) bei der Recherche die Terme des einen Systems in die des anderen Systems zu transferieren.

⁹ Vgl. Krause 2003, S. 13

¹⁰ Vgl. ebd. S. 14

Somit erfassen Crosskonkordanzen die Verbindung zwischen bestehenden Terminologiesystemen und dürfen daher nicht mit Metathesauri verwechselt werden, da das Konzept von Crosskonkordanzen keine „neue Standardisierung bestehender Begriffswelten“ anstrebt.¹¹ Metathesauri versuchen nämlich eher, system- und institutionsübergreifend einen einzelnen Thesaurus zu schaffen, der identische Benennungen unterschiedlicher Thesauri zu einer Benennung zusammenfasst. Metathesauri ersetzen also nicht die einzelnen Thesauri, sondern führen diese für das Retrieval hinterher zusammen.

Krause führt an, dass es außerdem bei Crosskonkordanzen - im Gegensatz zu Metathesauri - unerheblich ist, wie viele Begriffe sich aufeinander abbilden lassen, da zum einen zwischen „fachverwandten Thesauri die semantischen Überschneidungen nicht zahlreicher sind“. Zum anderen handelt es sich bei Thesauri auch um ein eher allgemeines, fächerübergreifendes Begriffssystem, das mit einem „tief erschließenden Fachthesaurus verbunden wird“.¹¹

2.1.3.2 Statistisches Verfahren

Trotz der dringenden Notwendigkeit von Konkordanzen im Gesamterschließungssystem der Bibliothekswelt, wird jedoch auf intellektuell erstellte Crosskonkordanzen häufig verzichtet. Dies liegt daran, dass die intellektuelle Konkordanzerstellung einen entscheidenden Nachteil birgt.

Zeit-, Personal- und Kostenaufwand, die bei einer solchen Konkordanzerstellung anfallen, führen dazu, dass nach einer alternativen Transfermöglichkeit verlangt wird. Aus diesem Grund sollen automatische statistische Verfahren eingesetzt werden, über die die Abbildungen nicht intellektuell, sondern mittels mathematischer Verfahren berechnet werden.

Die statistischen Verfahren leiten sich aus der Häufigkeit des gemeinsamen Auftretens der Begriffe zweier Erschließungssysteme, nach denen Medien gleichermaßen indexiert sind, ab. Diese so genannten „Parallelkorpora“ dienen als Trainingsdaten und können als Grundlage für die automatische Konkordanzerstellung verwendet werden, indem zwei unterschiedlich erschlossene Dokumente zueinander in Beziehung gesetzt werden.¹²

Laut Krause ist so z.B. bei der Zusammenführung von Bibliotheksbeständen mit Fachdatenbanken die Ausgangsgrundlage sehr günstig, da Informationszentren neben Aufsätzen auch häufig selbstständige Literatur aufnehmen, die dann somit zumindest doppelt indexiert vorliegt.¹²

¹¹ Vgl. Krause 2003, S. 15

¹² Vgl. ebd. S. 17

Die grundlegende Vorgehensweise der automatischen statistischen Konkordanz-erstellung lässt sich also wie folgt skizzieren: je größer die Häufigkeit ist, dass ein Begriffspaar aus zwei unterschiedlichen Indexierungssystemen in einem Parallelkorpus vorkommt (und je öfter sich Begriffe aus zwei unterschiedlichen Dokumenten aufeinander beziehen lassen), um so wahrscheinlicher ist es, dass es sich um eine sinnvolle Verbindung handelt.¹³

2.1.3.3 Automatisches Verfahren

Bei automatischen Verfahren handelt es sich um Weiterentwicklungen der statistischen Methoden zur Heterogenitätsbehandlung. Als ein Beispiel für ein Verfahren zur automatischen Erstellung von Notationen und – darauf aufbauend - von automatisch erstellten Konkordanzen, kann das 2003 begonnene Projekt Colibri (Context generation and Linguistic tools for Bibliographic Retrieval Interfaces) der Verbundzentrale des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds (VZG) gesehen werden. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Suchmöglichkeiten nach Objekten in heterogen erschlossenen Wissensbeständen.

Eines der Hauptziele des Projekts Colibri ist die automatische Klassifikation von Titeln aus dem Online Verbundkatalog GVK-PLUS des GBV in eine der obersten 1000er Klassen der DDC-Hierarchie. Damit soll also die automatische Vergabe von DDC-Notationen an einzelne GVK-PLUS-Titeldatensätze ermöglicht werden.¹⁴ Dies geschieht dadurch, dass verschiedene Parameter eines Titeldatensatzes wie Hauptsachtitel, Zusatz zum Hauptsachtitel, Quelle, usw. automatisch überprüft werden. Daraufhin werden dann passende Schlagwörter über eine so genannte „Klassen-Deskriptor-Ähnlichkeitsmatrix“ gesucht und angehängt. Dabei werden die Schlagwörter – ähnlich wie bei statistischen Verfahren – nach ihrer auftretenden Häufigkeit hin bewertet und ausgewählt.

Die Ergebnisse und die Weiterentwicklung des Projekts Colibri hin zu einem effektiven Instrument auch für die automatische Erstellung von Crosskonkordanzen, können damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunft der Sacherschließung in Deutschland und international leisten.

¹³ Vgl. Krause 2003, S. 18

¹⁴ Vgl. Reiner 2003, S. 3

2.2 Vorstellung der behandelten Sacherschließungssysteme

In den folgenden Kapiteln soll nun ein kurzer allgemeiner Überblick über die in der Arbeit verwendeten und untersuchten Erschließungssysteme (DDC, SWD, RVK) gegeben werden.

2.2.1 Dewey-Dezimalklassifikation (DDC)

Die DDC ist nicht nur in den englischsprachigen Ländern, sondern auch international die mit Abstand am weitesten verbreitete Universalklassifikation und bedeutendstes Erschließungssystem in Bibliotheken.

So finden sich auch in den Datenbeständen vieler deutscher wissenschaftlicher Bibliotheken bereits heute schon DDC-Notationen, die durch Fremddatenübernahme von der Library of Congress (LoC) oder der BL (British Library) übernommen wurden. Allein der Gemeinsame Bibliotheksverbund (GBV) beispielsweise verzeichnet somit bereits über drei Millionen DDC-Notationen in seiner Verbunddatenbank.¹⁵

Die Pflege und Entwicklung erfolgt durch die Library of Congress (LoC), herausgegeben wird sie durch das Online Computer Library Center Inc. (OCLC), das sämtliche Rechte an der DDC besitzt und auch für die Lizenzvergabe im Hinblick auf die Nutzung verantwortlich ist.

Die DDC setzt sich aus 10 Hauptklassen („main classes“), 100 Klassen der zweiten Ebene („divisions“) und 1000 Klassen der dritten Ebene („sections“) zusammen. Zur optischen Verdeutlichung im Falle weiterer Untergliederung wird ein Punkt („Dewey-Punkt“) gesetzt. Danach kann eine weitere Untergliederung nach dem gleichen Schema bis zu dem erwünschten Spezialisierungsgrad erfolgen. Schlüssel (z.B. Länder- oder Sprachschlüssel) können mit Hilfe von Ziffern aus den Hilfstafeln an die Notationen angehängt werden.

Das im Frühjahr 2005 verkündete Sacherschließungskonzept der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) sieht vor, ab 2006 die Reihe H und die Reihe B nur noch ausschließlich mit der DDC zu erschließen, um somit künftig eine rationellere und gleichmäßigere Erschließung zu gewährleisten. Ab 2007 wird die Reihe A ohne Ausnahmen mit RSWK und DDC erschlossen, d.h. es wird nun sowohl verbal als auch klassifikatorisch erfasst. Dies wird von der DNB als Idealverfahren angesehen, da die DDC international verbreitet ist und somit auch Metasuchen im Internet möglich gemacht werden können.

¹⁵ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 4

Als die Deutsche Nationalbibliothek 2005 ihr neues Sacherschließungskonzept und damit die zukünftige Verwendung der DDC vorstellte, gab es jedoch auch vehemente Kritik von Bibliotheken aus ganz Deutschland. Hauptargumente gegen eine Förderung und Verwendung der DDC aus Sicht der Bibliothekare waren das zentralisierte Management und die rechtlichen und v.a. auch finanziellen Rahmenbedingungen der DDC. Online frei verfügbar sind nämlich nur – aufgrund des strengen Copyrights seitens OCLC - die obersten drei Ebenen der DDC. Für die Anzeige der gesamten Klassifikation sind relativ hohe Gebühren zu zahlen. Spezifischere Argumente gegen eine Einbindung der DDC in das deutsche Sacherschließungssystem waren außerdem Defizite der DDC im Bereich des deutschen und europäischen Rechts, einer fehlenden eigenen Klasse für den Fachbereich „Archäologie“ und die z.T. unangemessene Struktur von Sprache und Literatur (ungleiche Gewichtung von Sprachfamilien, z.B. „Slawische Sprachen“ an entlegener und untergeordneter Stelle).¹⁶ Auch wurde befürchtet, dass es durch die Verwendung der DDC zu einem Verlust an verbaler Sacherschließung kommen könnte.

In Deutschland ist momentan die deutsche Ausgabe der DDC 22 aus dem Jahr 2003 aktuell, die im Zuge des Projektes „DDC deutsch“ in Kooperation zwischen der DNB und der Fachhochschule Köln übersetzt und an die deutschen Rahmenbedingungen angepasst wurde. So wurden im Zuge dieses Projektes einige zusätzliche Klassen erstellt, bei denen es sich v.a. um Expansionen für spezifische deutsche und mitteleuropäische Aspekte handelte (z.B. „Deutsche Geschichte“). Außerdem werden auch zusätzliche Klassen für spezifische Sachverhalte der Regionalgeschichte entstehen. Möglich wurden diese Überarbeitungen durch die gute und enge Zusammenarbeit zwischen der DNB und OCLC.¹⁷ Übersetzungen verschiedener Ausgaben der DDC liegen heutzutage in mittlerweile über 30 Sprachen vor, was die internationale Bedeutung dieser Klassifikation nochmals unterstreicht.

Optimierter Zugang zu DDC-Notationen und internationaler Datenaustausch waren die eigentlichen Hauptziele des Projektes „DDC deutsch“. Dadurch soll auch der weltweite Zugriff auf Veröffentlichungen, die sich an die internationale Wissenschaftsgemeinschaft richten und die zum großen Teil in englischer Sprache publiziert werden, vereinfacht werden. Auf der anderen Seite verspricht ein englischsprachiges Klassifikationsinstrument mit deutschem und englischem Zugangsvokabular auch dem Klassifizierer selbst ein einfacheres Tool zur Arbeit. Mit diesem ist es möglich, die jeweilige Notation in der vom Autor verwendeten Sprache zu suchen.¹⁸

Weitere Projekte zur systematischen Erschließung von Netzpublikationen, wie die Virtuellen Fachbibliotheken oder andere Informationsportale, die in Deutschland (z.B. Vascoda) und international (u.a. Renardus, Desire) aufgebaut werden, verwenden ebenfalls bereits die DDC, um damit Online-Ressourcen zu erschließen. Oft verwenden die verantwortlichen Bibliotheken und Forschungseinrichtungen hierfür auch nur die

¹⁶ Vgl. Heiner-Freiling 2003, S. 4

¹⁷ Vgl. ebd. S. 9

¹⁸ Vgl. ebd. S. 11 – 12

zweite oder dritte Ebene der DDC oder konzentrieren sich auf die Klassen eines bestimmten Faches.¹⁹ Gerade in diesem Bereich sind parallele Recherchemöglichkeiten in deutscher und englischer Sprache auch sehr hilfreich und essentiell für Benutzer.

Als Aufstellungssystematik in deutschen Bibliotheken ist die DDC vorerst nicht vorgesehen. Dies liegt v.a. daran, dass sich mittlerweile in Deutschland bestimmte Klassifikationen wie z.B. die Regensburger Verbundklassifikation (RVK) sehr gut durchgesetzt und etabliert haben. Das Projekt „DDC deutsch“ hatte außerdem das Ziel, die DDC zuerst einmal ausschließlich als Recherchehilfsmittel im OPAC und im Internet zu nutzen und nicht als Freihandaufstellung in deutschen Bibliotheken durchsetzen.

Aufgrund der weltweiten Verbreitung, der vorhandenen Notationen in Fremddaten, der bereits aktiven Erschließung von deutschen Publikationen und der damit verbundenen fortlaufenden Pflege und Weiterentwicklung der Klassifikation, bietet sich die DDC als gutes Ausgangssystem gerade auch für die Überlegungen zur Bildung von Konkordanzen bzw. eines zukünftigen Recherchertools an, das mehrere Indexierungssysteme vereinen soll.

Das von der DNB entwickelte und erstellte Tool „MelvilClass“ zur Unterstützung der Klassifizierung ermöglicht außerdem über eine Lizenzierung den verbalen Zugang als Web-Version auf die verschiedenen Klassen(-bezeichnungen) und trägt somit zur Verbesserung des aktiven Umgangs mit dem Klassifizierungsinstrument bei. „MelvilClass“ enthält über die Druckausgabe der DDC hinaus außerdem synthetische Notationen, die beliebig erweitert und durch zusätzliche Registereinträge auch suchbar gemacht werden können.²⁰

Des Weiteren bietet die DNB mit dem Recherchetooll „MelvilSearch“ die verbale Suche nach Ressourcen, die mit der DDC erschlossen sind, an. Durch das Browsing kann hierbei bis auf die tiefsten Klassen der DDC Einblick genommen werden. Die in Online-Katalogen von Bibliotheken und Verbänden vorhandenen Fremddaten können somit für die inhaltliche Recherche nutzbar gemacht werden. Voraussetzung für die Anwendung ist die Anbindung in einem lokalen Online-Katalog oder Verbundkatalog.²⁰ Für Bibliotheken, die zwar nicht mit der DDC erschließen, aber „MelvilSearch“ für die Recherche nutzen wollen, gibt es eine verhältnismäßig günstige Verbundlizenz. Damit können die dem Verbund angeschlossenen Bibliotheken allein das Retrievaltool nutzen, ohne dabei Lizenzgebühren an die DNB zahlen zu müssen.

¹⁹ Vgl. Heiner-Freiling 2003, S. 11

²⁰ Vgl. DDC-Deutsch - Homepage

2.2.2 Schlagwortnormdatei (SWD)

Die Schlagwortnormdatei (SWD) gilt als das am weitesten verbreitete zur Sacherschließung genutzte System in wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland.²¹

Die SWD ist ein kontrolliertes Schlagwortsystem (Normdatei), das auf der Grundlage der Regeln für den Schlagwortkatalog (RSWK) und weiterer Praxishilfen erstellt wird. Sie wird von der DNB (Zentralredaktion) in Kooperation mit den verschiedenen Bibliotheksverbänden laufend gepflegt und weiterentwickelt.

Die SWD bietet einen „normierten, terminologisch kontrollierten Wortschatz“ an und „enthält Ansetzungs- und Verweisungsformen von Schlagwörtern, die nach den RSWK und den „Praxisregeln zu den RSWK und der SWD“ festgelegt werden“.²²

Die fachgebiets- und schlagwortkategorienübergreifenden Schlagwörter werden mittels ISO-Ländercode und den Notationen der SWD-Sachgruppen klassifiziert. Zum Austausch von Normdatensätzen existiert ein eigenes MAB-Format.

Um die Terminologiekontrolle durch den Nachweis von begrifflichen Beziehungen innerhalb der SWD zu gewährleisten, werden Synonyme möglichst vollständig erfasst, die dann auf die jeweilige Ansetzungsform verweisen. Auch Homonyme werden mit einem so genannten „Homonymenzusatz“ besonders gekennzeichnet, der die eindeutige Zuordnung der Ansetzungsform erkennen lässt. Assoziations- und hierarchische Beziehungen werden zusätzlich zwischen den Begrifflichkeiten nachgewiesen, indem Ober- bzw. verwandte Begriffe an die Ansetzungsform angehängt werden.²³

2001 waren 553.866 Schlagwörter in der SWD vorhanden. Im Jahr 2002 beinhaltete die SWD insgesamt 583.591 Schlagwörter bei einer jährlichen Wachstumsrate von ca. 5 – 9 %, die jedoch jährlich sehr unterschiedlich ausfällt (bezogen auf 2001/2002: 5,4 %).²⁴ Bezogen auf das Jahr 2001 waren von den gesamten Schlagwörtern ca. 35 % Personenschlagwörter (197.446), ca. 26 % Sachschlagwörter (143.471), ca. 22 % geografische Schlagwörter (123.735), 14 % Körperschaftsschlagwörter (77.575) und ca. 2 % Einheitssachtitel (11.436).²⁴

Anhand dieser Zahlen wird deutlich, dass beinahe 50 % der gesamten Schlagwörter in der SWD Personennamen und Körperschaftsschlagwörter sind. Dies wird sich jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit mit den Regelwerksanpassungen von RAK und RSWK an die AACR und der Planung von gemeinsamen Normdatensätzen für Körperschaften und Personennamen innerhalb der Formal- und Sacherschließung ändern.²⁵

Internationale Vergleichssysteme zur SWD sind z.B. die englischen Library of Congress Subject Headings (LCSH), die von der Library of Congress (LoC) und von der BL (British

²¹ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 4

²² Vgl. DNB-Homepage: Schlagwortnormdatei

²³ Vgl. Capellaro 2003, S. 5

²⁴ Vgl. Scheven 2005, S. 751 - 753

²⁵ Vgl. ebd. S. 758

Library) verwendet werden und das französische Rameau, das bei der Bibliothèque nationale de France (BnF) und bei Library and Archives Canada zum Einsatz kommt.²⁶

Die Zentralredaktion der LCSH liegt bei der Library of Congress (LoC) und es liegen umfangreiche Regelwerke für die englische Normdatei vor.

Die französische Normdatei Rameau wird als Mikrofiche und online hergestellt. Eine Besonderheit liegt hierbei darin, dass die Regelwerksarbeit entfällt, da bereits verschiedene nationale Normen vorhanden sind, die zur Anwendung kommen.

In einem Vergleich von Frau Esther Scheven aus dem Jahr 2005 mit den beiden Normdateien LCSH und Rameau fiel auf, dass der SWD in den elektronischen Ausgaben die Angabe von Unterbegriffen bei den einzelnen Deskriptoren fehlte, da festgelegt ist, dass in der SWD generell Oberbegriffe und nicht Unterbegriffe eingetragen werden.²⁷ Diese konnten erst durch zusätzliche Suchkommandos angezeigt werden. Mittlerweile wurde dieses Problem mit Hilfe einfacher Verlinkung der jeweiligen Unterbegriffe gelöst. Dies stellt jedoch noch kein optimales Ergebnis dar, da eine direkte Anzeige der Unterbegriffe am Datensatz die Erfassung des ganzen semantischen Netzes und der hierarchischen Gliederung enorm vereinfachen würde.

Außerdem fehlen bei geomorphologischen Einheiten wie Flüssen, Seen, Berge usw. die entsprechenden Oberbegriffe. Hier ist bei der SWD kein mehrgliedriger Oberbegriff mit Bezug auf das entsprechende Land oder Kontinent nötig, da es bereits möglich ist, in der SWD mit Hilfe der Ländercodes die geografischen Aspekte zu suchen. Es sollten jedoch noch zusätzlich entweder entsprechende Systematiknummern oder passende, sachliche Oberbegriffe vergeben werden.

Des Weiteren fehlt in der SWD eine „Hierarchieleiter“ für Tier- und Pflanzennamen, auf die bewusst verzichtet wird. Gerade im Vergleich mit LCSH und Rameau, die beide die vollständige Hierarchie angeben, scheint eine Einbindung der „biologischen Nomenklatur in die Hierarchieleitern“ daher jedoch als erstrebenswert.²⁷

Positiv zu erwähnen sei jedoch auch, dass im Zuge dieses Vergleichs herausgearbeitet wurde, dass die SWD mit ca. 80 % systematischer Erschließung all ihrer Datensätze gegenüber LCSH und Rameau, die nur zwischen ca. 30 und 40 % ihrer Daten systematisch erschlossen haben, einen großen Vorsprung aufweist.²⁸

Weitere positive Aspekte der SWD sind ihre umfangreichen Einstiegsmöglichkeiten über verschiedene Codes (z.B. Länder-, Sprach-, Zeitcode) und die starke Orientierung an der Ausweitung der Schlagwortkategorien für Personennamen und Körperschaften.²⁹

²⁶ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 4

²⁷ Vgl. Scheven 2005, S. 759

²⁸ Vgl. ebd. S. 751 – 753

²⁹ Vgl. ebd. S. 757

Auch mehrgliedrige Oberbegriffe bei Körperschaften und anonymen Werktiteln sowie ein chronologisches Verweisungssystem, das Früher-Später-Beziehungen bei Körperschaften darstellt, sind im internationalen Vergleich ein Zeichen für eine überdurchschnittlich gute Entwicklung.³⁰

2.2.3 Regensburger Verbundklassifikation (RVK)

Die Regensburger Verbundklassifikation ist momentan die am weitesten verbreiteten Verbundsystematik im deutschsprachigen Raum.

Seit ihrer Entstehung Mitte der 60er Jahre an der Bibliothek der Universität Regensburg hat sie sich in weiten Teilen Bayerns und auch deutschlandweit als Klassifikationssystem an wissenschaftlichen Bibliotheken durchsetzen können und wird laufend durch die Universitätsbibliothek Regensburg – abgestimmt mit den Teilnehmern des Bibliotheksverbunds Bayern (BVB) – gepflegt.

Bestand der RVK-Verbund zu Beginn noch v.a. aus Universitäts- und Fachhochschulbibliotheken, gehörten im Jahr 2000 bereits über 125 Ganz- oder Teilanwender dazu. Hierzu gehören nun auch Gruppen von weiteren Bibliotheken, wie Spezialbibliotheken, Max-Planck-Institute, Juristische Bibliotheken, Schulbibliotheken und Museumsbibliotheken.³¹

Ende 1996 betrug die Anzahl der mit der RVK erschlossenen Titel im Bayerischen Bibliotheksverbund bereits ca. 5,5 Millionen.³²

Schwerpunktmäßig liegt die Anwendung der RVK deutlich in Süd- und Ostdeutschland, wobei sich die RVK auch bereits außerhalb Deutschlands als Systematik etablieren konnte. So z.B. in der Universitätsbibliothek St. Gallen, der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern und der Universitätsbibliothek in Innsbruck.

Zusammen setzt sich die RVK aus insgesamt 33 Fachsystematiken, die in den Teilbibliotheken unabhängig voneinander entstanden und entwickelt worden sind.³³

Die Struktur der Notationen setzt sich aus einem Großbuchstaben für die erste Hauptklasse und einem Großbuchstaben für die erste Unterklasse zusammen. Darauf folgen enumerativ drei- bis sechsstelligen Ziffern. Eine Hierarchie der Klassifikation bildet die Notation jedoch nicht ab.

Eine weitere feinere Untergliederung an bestimmten Stellen ist durch Anhängen eines Notationselements für Personennamen, Sachbegriffe und Ortsnamen, z.B. durch eine

³⁰ Vgl. Scheven 2005, S. 757

³¹ Vgl. Lorenz 2000, S. 312

³² Vgl. Wolf 1997, S. 77 - 78

³³ Vgl. RVK-Online

Zahl aus der Cutter-Sanborn-Tafel, möglich. Die Schlüsselung innerhalb der RVK ist sehr vielfältig vorhanden, jedoch stellenweise inkonsequent angewandt, da z.B. in den einzelnen Klassen die Verwendung von Schlüsselung mit großen Unterschieden getätigt wird.³⁴

Die RVK kann sowohl als Aufstellungssystematik als auch als standortfreie Klassifikation verwendet werden. Durch das DFG-Projekt „Regensburger Verbundklassifikation Online“ (1995 – 1997) gibt es die RVK seit 1997 auch vollständig in maschinenlesbarer Form. Das Projekt führte außerdem zu Notationsbenennungen mit Relationen über entsprechende Verweisungsapparate.³⁵

Die RVK ermöglicht auch über „RVK-Online“ inhaltliche Online-Recherchen anhand von Notationen und Registereinträgen in den Verbunddatenbanken des Bayerischen Bibliotheksverbunds (BVB) und des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB).³⁶

Des Weiteren versucht die RVK auch bereits, die verbale mit der klassifikatorischen Erschließung in Verbindung zu bringen bzw. gegenseitig zu ergänzen. Dazu wurden die Systemstellenbenennungen der RVK konsequent in eine zusätzliche register- und indexfähige Form transferiert. Der dafür verwendete Wortschatz wurde wiederum mit den Schlagwörtern aus der SWD abgeglichen. Dadurch ist nun möglich mit denselben Schlagwörtern sowohl verbal wie auch systematisch zu recherchieren.³⁷

Seit 1999 werden außerdem im Auftrag der Universitätsbibliothek Bozen Fachsystematiken der RVK in das Italienische und Englische übersetzt. Dieser neue Arbeitsgesichtspunkt der RVK wird sicherlich in Zukunft auch noch an Bedeutung gewinnen, gerade im Hinblick auch auf eine weitere mögliche „Brückenbildung“ zwischen der deutschen und der internationalen Klassifikationslandschaft.³⁸

³⁴ Vgl. Hütter 2005

³⁵ Vgl. Wolf 1997, S. 77 – 78

³⁶ Vgl. RVK-Online

³⁷ Vgl. Wolf 1997, S. 77 – 78

³⁸ Vgl. Lorenz 2000, S. 312

2.3 Vorstellung ausgewählter Projekte

Nun folgend sollen 3 Projekte, die sich bereits mit Heterogenitätsbehandlung, Bildung von Konkordanzen und ähnlichen Themengebieten befasst haben, näher vorgestellt werden.

2.3.1 MACS (Multilingual Access to Subjects)

Das Projekt MACS wurde im Jahr 1997 durchgeführt und sollte multilingualen sachlichen Zugang zu bibliografischen Daten unter Verringerung der Sprachbarrieren gewährleisten. Dadurch können Informationsrecherchen in Datenbanken, welche verschiedensprachige Daten zur Verfügung stellen, ermöglicht werden. Im März 2001 wurde der Prototyp zu MACS vorgestellt.³⁹

Leiter des Projektes war die Schweizerische Nationalbibliothek, ergänzt durch die Beteiligungen seitens der British Library, der Bibliothèque nationale de France und der Deutschen Nationalbibliothek unter Aufsicht der Conference of European National Librarians (CENL).

MACS stellte hierzu eine Verbindung zwischen den verschiedenen Erschließungssprachen her, sodass Benutzer nicht mehr gezwungen sind, bei Recherchen in anderssprachigen Datenbanken die jeweilige Sprache der Sacherschließung zu beherrschen.

Als Grundlage dienen die genormten Universalthesauri der SWD für den deutschen Sprachgebrauch, Rameau für den französischen Sprachgebrauch und die Library of Congress Subject Headings (LCSH) für den englischen Sprachgebrauch, die verlinkt und in einem gemeinsamen Index geführt werden. Neue Begriffe werden laufend in den jeweiligen anderen Sprachen und Thesauri nachgepflegt.⁴⁰ Auf diese Weise kommt es also auch zu einer stetigen Weiterentwicklung und konstanten Pflege der nationalen Systeme.⁴¹

Als Testbereich wurden bei dem Projekt MACS die Schlagwörter der Bereiche Sport und Theater aus den genannten drei Schlagwortsystemen miteinander verglichen und verlinkt. Der Bereich „Sport“ wurde gewählt, um einen eher einfachen Testbereich, der weder durch starke kulturelle noch nationale Besonderheiten geprägt ist, zu untersuchen, da hier auch keine großen Unterschiede zwischen den Schlagwörtern zu erwarten waren. Im Gegensatz dazu wurde der Bereich „Theater“ mit in die Untersuchung einbezogen, um eher Begrifflichkeiten mit starker kulturspezifischer und sprachlicher Prägung sowie historischen Aspekten zu analysieren.⁴¹

³⁹ Vgl. MACS-Report 2002, S. 2

⁴⁰ Vgl. Wikipedia: MACS

⁴¹ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 9

Im Zuge dieser Untersuchung wurden somit jeweils circa 300 Schlagwörter aus den beiden Bereichen miteinander verglichen und verknüpft.⁴² Als positives Ergebnis dessen wurde daraufhin ein Prototyp mit den für die Pilotstudie ausgewählten Schlagwörtern aus den beiden Sachgruppen „Sport“ und „Theater“ erstellt. Außerdem enthalten sind hier die 500 häufigsten verwendeten Schlagwörter von Rameau und deren verknüpften Entsprechungen in der LCSH und der SWD, circa 1200 Links sowie ein „Test-Korpus“ der bibliografischen Daten aus den Katalogen der Schweizerischen Nationalbibliothek, der British Library, der Bibliothèque nationale de France und der Deutschen Nationalbibliothek.⁴³

Mittlerweile hat die Bibliothèque nationale de France bereits über 70.000 Links zwischen Rameau und den LCSH erstellt, die nun auch im deutschsprachigen Raum durch SWD-Äquivalente ergänzt werden sollen.

Als Beispiele, bei denen MACS gut funktioniert bzw. wo MACS auf Schwierigkeiten trifft, sollen die beiden folgenden Abbildungen 3 und 4 dienen.

LCSH	RAMEAU	SWD
Decathletes	Décathloniens	Zehnkämpfer
Decathlon	Décathlon	Zehnkampf
Discus throwing	Lancer du disque	Diskuswurf
Divers	Plongeurs	Kunstspringer
Diving	Plongeon	Wasserspringen
Hammer throwing	Lancer du marteau	Hammerwurf
Hurdle racing	Course de haies	Hürdenlauf

Abb. 3 MACS 1:1-Übereinstimmung

LCSH	RAMEAU	SWD
Jumping	Saut en hauteur	Hochsprung
Jumping	Sauts (athlétisme)	Sprung

Abb. 4 MACS keine 1:1-Übereinstimmung

⁴² Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 9

⁴³ Vgl. ebd. S. 9 - 10

Bei den speziellen Fällen, bei denen keine eindeutige 1:1-Übereinstimmung vorliegt (s. Abb. 4), kann das Problem der nicht eindeutigen Zuordnungsbarkeit zum einen mit Hilfe einer Verknüpfung mit dem Boole'schen Operator „ODER“ behoben werden (s. Abb. 5).

LCSH	RAMEAU	SWD
Jumping	Saut en hauteur	Hochsprung
Jumping	Sauts (athlétisme)	Sprung
Jumping	Saut en hauteur OR Sauts (athlétisme)	Hochsprung OR Sprung

Abb. 5 MACS ODER-Verknüpfung

Des Weiteren besteht auch die Möglichkeit, Verlinkungen mit dem Boole'schen Operator „UND“ vorzunehmen (s. Abb. 6).

LCSH	RAMEAU	SWD
Child actors	Enfants acteurs	Kind AND Schauspieler
Actors	Acteurs	Schauspieler
Children	Enfants	Kind

Abb. 6 MACS UND-Verknüpfung

Das Hauptproblem für MACS war es jedoch, eine gewisse Ausgeglichenheit zwischen dem Beibehalten der Qualität der einzelnen Verlinkungen und der Herabsetzung der beteiligten Arbeitsbelastung zu erreichen. Mit diesem Problem wird mittlerweile so verfahren, dass eine gegenseitige Überprüfung der verlinkten Termini durch die

jeweiligen „Besitzer“ der entsprechenden Schlagwortnormdateien erfolgt. Erstellt z.B. die DNB eine Verlinkung zwischen einem Deskriptor aus der SWD und einem Schlagwort aus Rameau, dann muss diese Verknüpfung nochmals durch einen Mitarbeiter von Rameau überprüft und genehmigt werden. Erst dann gilt die Verlinkung als korrekt und akzeptiert.⁴⁴

⁴⁴ MACS-Report 2002, S. 9

2.3.2 CARMEN (Content Analysis, Retrieval and Metadata: Effective Networking)

Die Sonderfördermaßnahme CARMEN wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) vom 01.10.1999 bis 30.09.2001 gefördert.⁴⁵ Unterstützt wurde sie durch die Deutsche Nationalbibliothek, die Universitätsbibliothek Regensburg, das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ) und das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF). CARMEN hatte zum Ziel, eine integrierte Suchmöglichkeit nach sachlichen Gesichtspunkten in verteilten heterogenen Datenbeständen anzubieten.

Dazu soll bei Recherchen in unterschiedlichen Datenbanken, die ihre Datenbestände unterschiedlich klassifiziert und erschlossen haben, von einem – dem Benutzer – vertrauten System ausgegangen werden, um mittels diesem auch in weitere Systeme wechseln zu können, ohne sich dass der Benutzer mit diesen auskennen muss.

Das Projekt wurde somit in insgesamt 12 Arbeitspakete aufgeteilt.⁴⁶

Um das Ziel zu erreichen, war daher auch die Methodik von Crosskonkordanzen zwischen Klassifikationen und Thesauri zu untersuchen, um somit auch ein Verfahren zu programmieren, welches aufzeigen sollte, wie solche Konkordanzen schließlich auch abgebildet werden können.⁴⁷ Des Weiteren sollten dann Crosskonkordanzen für bestimmte Fachgebiete und Klassifikationen bzw. Thesauri erstellt werden. Dies wurde im CARMEN-Projekt mit dem Arbeitspaket „AP 12: Konkordanz von Klassifikationen und Thesauri“ realisiert.

Als fachliche Basis dienten dem Projekt CARMEN die Sachgruppen Mathematik, Physik und die Sozialwissenschaften.

Auf der Seite der Thesauri wurden für bestimmte ausgewählte Fachgebiete der Sozialwissenschaften Crosskonkordanzen zwischen der SWD, dem Thesaurus Sozialwissenschaften des Informationszentrums Sozialwissenschaften (IZ) und dem Schlagwortmaterial des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) entwickelt. Anhand simulierender Datenbankrecherchen wurden exemplarisch Tests vollzogen.⁴⁸

Diese parallele Vorgehensweise bei der Erstellung von Crosskonkordanzen bei Klassifikationen und Thesauri hat den Vorteil, Erkenntnisse über gemeingültige und abweichende Probleme und Lösungsmethoden der unterschiedlichen Erschließungsverfahren und Fachgebiete zu erlangen.⁴⁹ So können durch die zeitgleiche Vorgehensweise bei der Konkordanzerstellung sofort spezifische Vor- und Nachteile der einzelnen Klassifikationen und Schlagwortregister erkannt werden.

⁴⁵ Vgl. CARMEN-Projekt

⁴⁶ Vgl. ebd.

⁴⁷ Vgl. Geißelmann: AP12 2000

⁴⁸ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 10

⁴⁹ Vgl. Geißelmann: AP12 2000

Im Arbeitspaket 12 (AP12) des Projekts CARMEN war vorgesehen, anhand beispielhafter Erarbeitung Konkordanzen zwischen Allgemeinklassifikationen und Fachklassifikationen zu erstellen.⁵⁰ So sollen Konkordanzen zwischen den Allgemeinklassifikationen DDC und RVK in den Fächern Mathematik und Physik und Mathematics Subject Classification (MSC) und Physics and Astronomy Classification Scheme (PACS) erarbeitet werden. Ergänzend wird für die Klassifikation Sozialwissenschaften eine Konkordanz zwischen der RVK und der DDC geschaffen.

Außerdem sollten die Arten der Beziehungen zwischen zugeordneten Notationen bzw. Deskriptoren abgebildet werden, z.B. durch Ober- und Unterbegriffe, verwandte und synonyme Begriffe. Eine Auswertung dieser Beziehungen findet in den Arbeitspaketen AP 7 (Retrieval), AP 9 (Fachübergreifende Informationssysteme) und AP 11 (Heterogenitätsbehandlung) statt.

Die Probleme von Konkordanzen zwischen Allgemeinklassifikationen und Fachklassifikationen liegen zum einen in den fachlichen Überschneidungen der Fachklassifikationen (MSC, PACS). Zum anderen treten auch Schwierigkeiten zwischen den stark spezialisierten Fach- und den Allgemeinklassifikationen auf (z.B. MSC - DDC).

⁵⁰ Vgl. Geißelmann: AP12 2000

2.3.3 CrissCross

Das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) seit 1. Mai 2005 geförderte und von der Deutschen Nationalbibliothek in Kooperation mit der Fachhochschule Köln durchgeführte Projekt CrissCross hat als Ziel die Erstellung eines „multilingualen, thesaurusbasierten und benutzergerechten Recherchevokabulars zu heterogen erschlossenen Datenbeständen“.⁵¹ Somit wird angestrebt, die bisher getrennte klassifikatorische Erschließung mit der verbalen Erschließung zu verknüpfen.

Dieses Ziel wird durch ein Zugangsvokabular für Recherchen in der DDC mittels Ergänzung von Schlagwörtern aus der SWD erreicht, da bisher nur der verbale Zugriff auf die DDC mittels der Registersuche möglich war. Dabei werden die entsprechenden DDC-Notationen an die äquivalenten SWD-Sätze angehängt. Weitere Zugangsvokabularien sind über Crosskonkordanzen zwischen der SWD und Fachthesauri denkbar.

Im Rahmen des Projekts CrissCross wurde festgelegt, zunächst eine Verknüpfung zwischen den 150.000 Sachschlagwörtern der SWD und der DDC herzustellen, um damit das Zugangsvokabular der DDC mit normierten Begriffen anzureichern. Dadurch soll die Möglichkeit der verbalen Suche innerhalb der DDC erheblich vereinfacht werden.⁵²

Die Notationsvergabe erfolgt dadurch, dass der Bedeutungsinhalt mit Hilfe der Quellenangabe am Schlagwort und unter Berücksichtigung seiner Verwendung in den Dokumenten selbst überprüft wird. So wird die DDC-Notation durch Recherche in World Cat (weltgrößte bibliografische Datenbank, die Kataloge von OCLC-Mitgliederbibliotheken umfasst) und WebDewey (elektronische Ausgabe der DDC 22) an den mit der Notation verbundenen Titelsätzen überprüft. Durch Begriffsinhalt und Verwendung des jeweiligen Begriffs in den Dokumenten wird die Zuordnung vorgenommen.⁵³

Da die Zuordnung der Begriffe häufig nicht eindeutig ist, besteht für die Bearbeiter die Möglichkeit, über ein für das Projekt erstelltes Tool, die SWD in ihrer hierarchischen Struktur anzeigen zu lassen. Dieses Tool erleichtert die Bearbeitung der Begriffsfelder, da es zudem auch alle in der SWD vorhandenen Relationen enthält. Außerdem können dadurch auch gewisse Unterschiede in der Struktur zwischen der SWD und der DDC, auf die dann bei einer Verknüpfung eingegangen werden muss, deutlich gemacht werden.⁵⁴

Oft ergeben sich auch bei der Vergabe von DDC-Notationen Mehrfachzuweisungen, da zu vielen Schlagwörtern aus der SWD inhaltlich mehrere DDC-Klassen zugeordnet

⁵¹ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 12

⁵² Vgl. Karg; Bee 2005, S. 2

⁵³ Vgl. ebd. S. 4

⁵⁴ Vgl. ebd. S. 5

werden können. Um hier eine gewisse Gewichtung in die verschiedenen Verbindungen zu bekommen und um festzuhalten, welche Kombinationen z.T. besser zutreffen als andere, werden von dem Projektteam Ziffern von 1 bis 4 an jede erstellte SWD-DDC-Verbindung angehängt. Der Determinierungsgrad „4“ wurde eingeführt, um 1:1-Entsprechungen ausdrücken zu können.⁵⁵ Die Ziffer „3“ wird für wesentliche Übereinstimmungen zwischen dem SWD-Begriff und der DDC-Notation vergeben. Ist das SWD-Schlagwort spezifischer als die zugeordnete DDC-Klasse, dann erhält die Verbindung die Ziffer „2“. Die Ziffer „1“ wird nur bei schwachen Verbindungen zwischen SWD-Begriff und DDC-Klasse vergeben. Auch Verbindungen zu SWD-Termini, die inhaltlich mit einem fächerübergreifenden Kontext versehen sind, erhalten eine „1“. Diese „Determiniertheit“ kann damit auch als Ranking und Differenzierung von Treffermengen in einer Recherche dienen.⁵⁶

Im Klassifizierungstool „MelvilClass“ werden bereits die Schlagwörter mit Angabe der Determinierungsgrade angezeigt. So wird dort das DDC-Register zusätzlich angereichert.

Durch die Verlinkung von Schlagwörtern aus der SWD mit deren Entsprechungen in den englischen und französischen Schlagwortsystemen LCSH und Rameau kann zusätzlich eine Multilingualität zwischen den Systemen erreicht werden, die wiederum den Benutzern erhebliche Vorteile z.B. auch im Bezug auf Recherchen in anderssprachigen Datenbanken schafft.

Die Bibliothèque nationale de France hat mittlerweile schon über 70.000 Links zwischen Rameau und LCSH erstellt. Diese Links sollen im Zuge des Projekts „CrissCross“ mit den jeweiligen Entsprechungen aus der SWD verknüpft werden.

Dieses mehrsprachige Recherchevokabular gilt als Basis für „zukünftige Abfragekomponenten für heterogen erschlossene Dokumente in verteilten Datenbeständen“.⁵⁷

Die Tatsache, dass die miteinander verknüpften Erschließungsverfahren in ihrer eigentlichen Struktur erhalten bleiben und eigenständig gepflegt werden, ist mit Sicherheit ein großer Vorteil des Projektes.

⁵⁵ Vgl. Alex: Protokoll-Entwurf 2007, S. 5

⁵⁶ Vgl. Karg; Bee 2005, S. 6

⁵⁷ Vgl. Niggemann; Gödert: CrissCross 2005, S. 12

3 Erstellung der Konkordanzen

3.1 Vorüberlegungen

Um ein zukünftiges Recherchetool, das aus den drei Komponenten DDC, RVK und SWD bestehen soll, zu erstellen, sind momentan – im Bereich der deutschen Sacherschließung – zwei Durchführungsmöglichkeiten denkbar:

Zum einen ist es möglich, das Projekt CrissCross durch eine RVK-Komponente zu erweitern. Indem zusätzlich zu den DDC-Notationen auch entsprechende RVK-Notationen in den SWD-Sätzen verankert werden, würde man ein „Paket“ von SWD/DDC/RVK-Entsprechungen bekommen.

Andererseits ist es möglich, die CrissCross-Ergebnisse mit einer konventionellen DDC – RVK – Konkordanz zu kombinieren.

Aus diesem Grund wurde entschieden, in der vorliegenden Arbeit mittels intellektueller Methode Abbildungen zwischen der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC), der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) und der Schlagwortnormdatei (SWD) zu erstellen.

Dabei soll die DDC – RVK – Konkordanz die Möglichkeit der Kombination der CrissCross-Ergebnisse mit einer konventionellen DDC-RVK-Konkordanz abdecken, während die SWD – RVK – Konkordanz die Möglichkeit der CrissCross-Erweiterung mittels einer RVK-Komponente abdeckt.

Die SWD – DDC – Konkordanz, die sich ja mit dem Verfahren von CrissCross deckt, wurde der Vollständigkeit halber miteinbezogen, um einen umfassenderen Vergleich der Abbildungen zwischen den einzelnen Systemen zu gewährleisten.

Als exemplarischer Untersuchungsbereich wurde aufgrund von vorhandenen Fachkenntnissen der Bereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaften gewählt, der sich in der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) unter dem Bereich „020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften“, in der Regensburger Verbundklassifikation (RVK) in der Fachsystematik „AN Buch- und Bibliothekswesen, Informationswissenschaft“ unter dem Bereich „AN 50000 – 99000“ und in der Schlagwortnormdatei (SWD) unter der Notation „6.7 Bibliothek, Information und Dokumentation“ wieder findet.

Als Untersuchungsgegenstand wurden ausschließlich Sachschlagwörter verwendet.

3.2 Hilfsmittel und Vorgehensweise bei der Erstellung der Konkordanzen

Nun folgend soll kurz die Vorgehensweise für die Entwicklung der drei Konkordanzen (DDC – RVK, SWD – DDC, SWD – RVK) und die dazu benötigten Hilfsmittel näher erläutert werden.

3.2.1 Hilfsmittel für die Erstellung der Konkordanzen

Für die Erstellung der unterschiedlichen Konkordanzen war es notwendig, ständigen Zugang zu den entsprechenden Sachererschließungssystemen herzustellen.

Über eine Melvil-Lizenz seitens der Hochschule der Medien (HdM) Stuttgart war es möglich, Zugang über „Melvil-Class“ zu den einzelnen DDC-Notationen der Gruppe „020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ herzustellen.

Die Sachschlagwörter der SWD aus dem – für diese Arbeit relevanten – Bereich „6.7 Bibliothek, Information und Dokumentation“ wurden freundlicherweise von der DNB als komplette Datensätze mit Verweisungen und Erklärungen für die Bearbeitung zur Verfügung gestellt und konnten zur weiteren Analyse genutzt werden.

Die RVK (insbesondere der Bereich AN 50000 – 99000) konnte als im Internet frei verfügbare Klassifikation ohne zusätzliche Lizenzen für die Bearbeitung dieser Arbeit genutzt werden.⁵⁸

Zur exemplarischen Kontrolle und Überprüfung einiger Relationen bzw. zur Klärung bestimmter Termbegrifflichkeiten und deren genauen Bedeutungen wurden außerdem laufend Recherchen nach Titeln in Bibliothekskatalogen unterschiedlicher Bibliotheken vollzogen. Anhand der Analyse der jeweiligen Treffer konnten dadurch Verständnisprobleme geklärt und Relationen in ihrer Richtigkeit be- bzw. entkräftigt werden.

Für die Notationen aus der DDC wurde hierzu das Recherchetool „MelvilSearch“ verwendet, um eine verbale Suche nach Medien, die mit der DDC erschlossen sind, durchzuführen.

Für die Suche nach Titeln, die nach der RVK erschlossen sind, wurde die „RVK-Online“ genutzt. Dadurch konnten inhaltliche Online-Recherchen in den Verbunddatenbanken des Bayerischen Bibliotheksverbunds (BVB) und des Südwestdeutschen Bibliotheksverbunds (SWB) durchgeführt werden.

⁵⁸ Vgl. RVK-Online

3.2.2 Vorgehensweise zur Erstellung der Konkordanzen

Der erste Arbeitsschritt für die Erstellung der insgesamt drei Konkordanzen war die Übernahme der für die Arbeit relevanten Bereiche aus den Erschließungssystemen in Microsoft-Excel-Tabellen. Dadurch konnte eine übersichtliche intellektuelle Erstellung der Term-Term-Relationen in Form von Tabellen durchgeführt werden. Somit wurden insgesamt drei Excel-Tabellen erstellt.

Die Ausgangsterme wurden hierfür je Konkordanz jeweils in die linke, die Entsprechung(en) aus der Zielklassifikation jeweils in die rechte Spalte eingetragen.

Somit wurden für die DDC – RVK – Konkordanz die einzelnen DDC-Notationen aus dem Bereich „020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ über „MelvilClass“ mitsamt den Klassenbezeichnungen in die linke Spalte einer Excel-Tabelle kopiert.

Für die SWD – DDC – Konkordanz und die SWD – RVK – Konkordanz wurden dementsprechend die Sachschlagwörter der SWD aus dem Bereich „6.7 Bibliothek, Information und Dokumentation“ jeweils in die linke Spalte zweier weiterer Excel-Tabellen eingefügt.

Daran anschließend erfolgte dann die eigentliche intellektuelle Erstellung der Konkordanzen, indem zu den jeweiligen Ausgangstermen in den Excel-Tabellen die entsprechenden Notationen aus den Vergleichssystemen herausgesucht und in die rechte Spalte eingetragen wurden. Es ist zu erwähnen, dass sowohl 1:1- wie auch 1:n-Relationen erstellt worden sind. Es wurde also stellenweise auch mehr als nur eine Entsprechung pro Ausgangsterm vergeben, wenn es der Bedeutungsumfang des Ausgangsterms zwingend notwendig machte. Im Hinblick auf ein zukünftiges Recherchetool könnte diese Tatsache dann z.B. durch entsprechende Verweise zwischen den vergebenen Entsprechungen realisiert werden.

Eine Bewertung für die Relevanz der Relation („Übereinstimmungsgrad“) wurde schließlich in die dritte Spalte eingetragen, um bereits hier schon auf positive Beispiele für Relationsbildungen und mögliche Schwachpunkte zwischen den verschiedenen Systemen hinzuweisen.

Diese Wertigkeitsangabe wird durch die Zahlen „3“ (hohe Übereinstimmung), „2“ (weitestgehende Übereinstimmung), „1“ (nur grobe Übereinstimmung) und „0“ (keine Übereinstimmung) dargestellt.

Der Determinierungsgrad „3“ wird für Relationen vergeben, die sich im Großen und Ganzen sehr gut miteinander decken, deren Terme denselben Bedeutungsumfang

besitzen und damit im Wesentlichen übereinstimmen. Beispiel: „Akademiebibliothek (SWD)“ → „AN 68100 Akademiebibliotheken (RVK)“.

Die Wertigkeitsangabe „2“ wird für Verknüpfungen vergeben, bei denen der Term aus dem einen Erschließungssystem einen engeren Bedeutungsumfang besitzt als der Term aus dem anderen Erschließungssystem, es jedoch keine spezifischere Notation ermittelt werden kann. Beispiel: „Facettenklassifikation (SWD)“ → „AN 93400 Klassifikation (RVK)“.

Der Übereinstimmungsgrad „1“ wird schließlich für Relationen zwischen Termen vergeben, die sich nicht direkt gleichen, jedoch grob dem gleichen Themengebiet zugeordnet werden können. Oftmals handelt es sich hier um allgemeine, auf mehrere Kontexte bezogene Terme, die sehr spezifischen Termen gegenüberstehen. Beispiel: „Studiengang Öffentliches Bibliothekswesen (SWD)“ → „AN 54500 Nachwuchsfragen, Berufsausbildung, Prüfungen (RVK)“.

Der schwächste Determinierungsgrad „0“ wird schließlich für Ausgangsterme vergeben, für die keine Entsprechungen im vergleichenden Erschließungssystem gefunden werden konnten.

Da die vorliegende Arbeit in einem beschränkten Zeitrahmen von 3 Monaten entstanden ist, war es aus zeitlichen Gründen leider nicht möglich, auch noch eine Konkordanz von der RVK aus auf die DDC zu erstellen. Dieser Schritt würde die in dieser Arbeit gewonnenen Ergebnisse noch perfektionieren.

Aus zeitlichen Gründen wurde außerdem auf das Miteinbeziehen von exemplarischen Rechercheergebnissen zu den erstellten Relationen verzichtet. Stichprobenartige Recherchen jedoch während den Konkordanzstellungen lieferten nur unzureichende Ergebnisse, da bisher z.T. nur verhältnismäßig wenige Titel im untersuchten Fachbereich überhaupt mit zwei Erschließungssystemen gleichzeitig erschlossen sind. Zu vielen Notationsstellen sind des Weiteren bisher auch noch überhaupt keine Medien vorhanden, sodass hier Recherchen nach Titeln von bestimmten Notationen auch noch nicht durchführbar sind.

4 Analyse der Konkordanzen

Im folgenden Kapitel sollen nun die drei erstellten Konkordanzen zwischen der DDC und der RVK, der SWD und der DDC und der SWD und der RVK näher auf ihre spezifischen Problembereiche und Möglichkeiten hin untersucht werden.

Es werden zum besseren Verständnis dazu stets Beispiele von Term-Relationen gegeben, die direkt aus den drei Konkordanzen entnommen wurden. Die Konkordanzen befinden sich in ihrer vollständigen Form als Anhang am Ende dieser Arbeit.

4.1 DDC – RVK – Konkordanz

Es wurden insgesamt **318** DDC-Notationsstellen aus dem DDC-Bereich „020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ mit Entsprechungen aus der RVK versehen.

Davon konnten für **23** DDC-Notationen keine passenden RVK-Notationen vergeben werden (**7,2 %**). Diesen wurde der Determinierungsgrad „0“ zugeordnet.

Für **15** DDC-Notationen konnten Relationen mit RVK-Entsprechungen erstellt werden, die jedoch nur den Übereinstimmungsgrad „1“ bekamen (**4,7 %**).

151 Relationen mit der Wertigkeitsangabe „2“ konnten insgesamt zwischen den beiden Erschließungssystemen erarbeitet werden (**47,5 %**).

Insgesamt **129** DDC-RVK-Entsprechungen bekamen schließlich den höchsten Determinierungsgrad „3“ zugeteilt (**40,6 %**).

4.1.1 Problembereiche

Ein großer Unterschied zwischen den beiden Klassifikationssystemen DDC und RVK fällt bei der näheren Betrachtung dieser auf. So wird in der RVK explizit klassifikatorisch zwischen dem Bibliothekswesen (AN 50000 – 89000) und der Informationswissenschaft (AN 90000 – 99000) unterschieden. Bei der DDC hingegen sind das Bibliothekswesen mit der Informationswissenschaft zur Gruppe „020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ zusammengelegt und werden somit – im Bezug auf folgende Untergruppen - vereinheitlicht behandelt.

Dieser Unterschied äußert sich v.a. im Bereich der Ausbildungs-, den Berufs- und Personalfragen. So gibt es z.B. zur DDC-Notation „020.7 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen“ insgesamt vier Möglichkeiten aufseiten der RVK zur Zuordnung. Zum einen kann hier die RVK-Klasse „AN 54500 Nachwuchsfragen, Berufsausbildung, Prüfungen“ aus dem Bereich des Bibliothekswesens vergeben werden, zum anderen besteht die Möglichkeit, aus dem Bereich der Informationswissenschaft die RVK-Klasse „AN 91500 Ausbildung“ der DDC-Notation zuzuordnen. Um den Aspekt der Forschung noch abzudecken, werden zusätzlich die RVK-Notationen „AN 65900 Bibliotheksforschung“ (aus Bereich: Bibliothekswesen) und „AN 91800 Forschung“ (aus Bereich: Informationswissenschaft) vergeben. Das gleiche Problem tritt u.a. auch bei der DDC-Notation „023.7 Arbeitsplatzbeschreibung“ auf. Hier werden dementsprechend die RVK-Klassen „AN 54700 Berufs- und Standesfragen“ und „AN 91600 Berufs- und Personalfragen“ zugeordnet.

Ein Vorteil der getrennten Behandlung des Bibliothekswesens und der Informationswissenschaft seitens der RVK ist sicherlich, dass Medien hier fachspezifischer den beiden Tätigkeitsbereichen zugeordnet werden können, während hingegen bei der DDC nur die Möglichkeit der Vergabe an verallgemeinernde Notationen (z.B. „020.7 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen“, „023.7 Arbeitsplatzbeschreibung“) besteht.

Ein Problem für Fälle, zu denen keine eindeutigen Entsprechungen gefunden werden können stellt u.a. die Notation „AN 54100 Einzelfragen“ in der RVK dar. So eine Notationsstelle birgt einen „Sammeltopf“ für schwierige Fälle, bei dem die Gefahr besteht, dass hier einfach alle nicht eindeutigen Fälle subsumiert werden.

Ein weiterer auffallender Unterschied ist die Tatsache, dass zu wichtigen Begrifflichkeiten aus der DDC keine exakten RVK-Entsprechungen zu finden sind.

Beispielsweise verfügt die RVK über keine spezifischen Untergruppen für die Verwaltung einzelner Bibliotheksarten wie z.B. von Gefängnisbibliotheken. Die DDC hat hierbei für einige spezielle Bibliotheksarten jeweils eine eigene Notation vergeben, z.B. für die Verwaltung von Gefängnisbibliotheken die Notation „025.197665 Gefängnisbibliotheken-Verwaltung“. Die RVK hingegen besitzt nur eine Notation für „Bibliotheksverwaltung: Allgemeines“ („AN 70000“) und unterteilt diese Gruppe nicht weiter in Bibliotheksarten, sondern in rechtliche, finanzielle und personelle Teilbereiche der Verwaltung (z.B. „AN 70100 Bibliotheksrecht“).

Auch dieses Problem kann jedoch durch die Vergabe von zusätzlichen Notationen und damit durch die Bildung von 1:n-Relationen gelöst werden. So hat die RVK zwar keine spezifischen Untergruppen für die Verwaltung einzelner Bibliotheksarten, jedoch verfügt sie über Systematikstellen, die für die Beschreibung einzelner Bibliotheksarten vorgesehen sind („AN 67000 – 69900 Bibliotheksarten“). Aus diesem Grund wurde hier bei der Relationserstellung die jeweilige DDC-Notation mit insgesamt zwei RVK-Notationen versehen. Die DDC-Klasse „025.197665 Gefängnisbibliotheken-Verwaltung“ hat somit die RVK-Notationen „AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines“ (für den Aspekt der Verwaltung innerhalb einer Bibliothek) und „AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.“ (für den Aspekt der jeweils behandelten Bibliotheksart) erhalten.

In der Sacherschließungspraxis werden momentan jedoch eher selten einmal zwei Notationen an einen Datensatz gehängt. So sind z.B. Titel, die in irgendeiner Weise mit dem Management bzw. der Verwaltung von Bibliotheken zu tun haben in der Regel allein mit der RVK-Notation „AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines“ verknüpft. Nur wenn es sich um die Darstellung von bestimmten Bibliotheken bzw. Bibliotheksarten dreht, werden spezifischere RVK-Klassen (z.B. „AN 67000 – 69900 Bibliotheksarten“) vergeben.

Ähnlich verhält es sich z.B. auch bei den DDC-Notationen für die „Bestandsentwicklung in einzelnen Arten von Einrichtungen (025.218 – 025.21878222)“. Auch hier verfügt die DDC bereits über spezielle Untergliederungen in einzelne Bibliotheksarten, während die RVK für die Bestandsentwicklung auch wieder nur eine allgemeine Klasse („AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines“) besitzt. Durch das zusätzliche Anhängen von RVK-Klassen aus dem Bereich „AN 67000 – 69900 Bibliotheksarten“ können jedoch spezifische Eingrenzungen auf bestimmte Bibliotheksarten vorgenommen und sinnvolle Relationen erstellt werden. Die DDC-Klasse „025.2187665 Gefängnisbibliotheken-Bestandsentwicklung“ enthält somit ihre Entsprechung in den RVK-Notationen „AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines“ und „AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliothek u.ä.“.

Ebenso sieht es auch bei der Relationserstellung bei den DDC-Notationen für die „Verwaltung von Sonderbeständen (025.17 – 025.1796)“ aus. Die DDC unterteilt diese Gruppe wiederum in mehrere Untergruppen mit Teilaspekten, wie z.B. „025.1732

Fortlaufende Sammelwerke-Behandlung in Bibliotheken“. Dazu passende Klassen aus Sicht der RVK sind in diesem speziellen Fall aber nur die beiden allgemeinen Klassen „AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen“ und „AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)“, da die RVK über keine spezifische Klasse für die Behandlung von „Fortlaufenden Sammelwerken“ in Bibliotheken besitzt. Sie verfügt nur über eine eher grobe Unterteilung in die Klassen „AN 78850 Rara“, „AN 78900 Auditive und audiovisuelle Medien“ und „AN 78959 Einzelne Publikationsformen“. Hier besitzt die DDC einen deutlichen Vorteil in punkto Tiefengliederung. So sind die meisten RVK-Entsprechungen in der Konkordanz nicht so exakt, wie die jeweiligen Ausgangsterme der DDC. Damit bekommen diese Relationen auch nur den Übereinstimmungsgrad „2“.

Gerade die RVK-Klasse „AN 78959 Einzelne Publikationsformen“ birgt hier wieder die Gefahr, dass unter diese Stelle viele schwierige und nicht eindeutig zu bestimmende Entsprechungen angesammelt werden, da die DDC eben über eine differenziertere Untergliederung dieser Gruppe verfügt.

Es muss jedoch auch erwähnt werden, dass mit diesen sehr spezifischen DDC-Notationen oftmals auch kaum Medien (zumindest im Untersuchungsbereich dieser Arbeit) erschlossen sind, da zu einem Großteil dieser spezifischen Notationsstellen einfach (noch) keine Medien auf dem Markt sind.

Fast genauso verhält es sich auch beim Mapping der DDC-Klassen für die „Katalogisierung, Klassifizierung, Indexierung von Sonderformen (025.34 – 025.3496)“ zu den RVK-Klassen. Auch hier fehlt bei der RVK wieder eine tiefere Untergliederung in einzelne Medienarten. Auffallend ist jedoch, dass es in der RVK für die DDC-Notation „025.3412 Handschriften“ eine Entsprechung im Bereich „AM Schrift und Handschriftenkunde, Schriftarten und Schreiben“ in der Klasse „AM 46800 Handschriftenarten und Handschriftenbeschreibung: Katalogisierung und Katalogisierungsregeln“ gibt. Dies liegt daran, dass in der RVK u.a. die Schrift und die Handschriftenkunde (Klasse „AM“) ein Schwerpunkt ist. Dadurch erhält die angesprochene DDC-Klasse ihre Entsprechungen in den RVK-Notationen „AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)“ und „AM 46800 Handschriftenarten und Handschriftenbeschreibung: Katalogisierung und Katalogisierungsregeln“. Bei den übrigen Medienarten besitzt die RVK wieder nur grobe Einteilungen. Nur für die DDC-Notation „025.3416 Rara“ kann hier noch eine exakte RVK-Entsprechung durch Kombination der RVK-Klassen „AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)“ und „AN 78850 Rara“ ermittelt werden.

Weiter fällt auf, dass die DDC auch über eine weitaus genauere Untergliederung der Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme (025.06) verfügt. So unterscheidet die DDC nochmals zwischen fachgebiets- und themenspezifischen Systemen, wie z.B. Wissenschaftliche Websites (025.060012), Geisteswissenschaften (025.060013), Psychologie (025.0615), Sozialwissenschaften (025.063) und Naturwissenschaften (025.065). Die RVK besitzt jedoch nur die Möglichkeit, solche fach- bzw. themenspezifische Informationssysteme entweder nach Art („AN 96900 nach Art“) oder nach geographischen Gesichtspunkten („AN 96950 geographisch“) zu klassifizieren. Eine mögliche Lösung dieses Problems ist, dass zusätzlich zu den genannten RVK-Notationen eine weitere fachspezifische Notation aus dem Bereich „AN 97000 – 99990 Fachliche Information und Dokumentation“ angehängt und dem Ausgangsterm aus der DDC gegenübergestellt wird, da hier eine genaue Unterteilung in die verschiedenen Fachgebiete, wie z.B. Naturwissenschaften, erfolgt.

Die DDC unterscheidet auch genau zwischen verschiedenen Schlagwortindexierungen, wie z.B. „025.482 Präkoordinierte Indexierung“. Die RVK besitzt zwar eine Notation für „Referieren, Klassifizieren, Indexieren (AN 95100)“, unterteilt diese aber nicht weiter in einzelne Methoden des Referierens, Klassifizierens und Indexierens. Somit ist hier wiederum die DDC-Begrifflichkeit im Bedeutungsumfang enger als die RVK-Entsprechung und dadurch erhalten diese Relationen den Übereinstimmungsgrad „2“.

Ein weiteres Beispiel für engere Begrifflichkeiten seitens der DDC-Notation im Vergleich mit der RVK-Notation zeigt sich auch im Bereich der näheren Darstellung von Gebäudebestandteilen. So verfügt die DDC über Notationsstellen zur „Beleuchtung von Bibliotheksgebäuden (022.7)“ und zur „Heizung, Lüftung, Klimatisierung (022.8)“. Die entsprechenden RVK-Notationen für die Relationsbildung sind hingegen – aus Mangel an entsprechenden spezifischen Klassifikationsstellen – die im Bedeutungsumfang weiteren Klassen „AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme“ und „AN 79600 Teile des Baues“. Somit können hier auch keinen exakten 1:1-Relationen erstellt werden.

Ein großer Unterschied zwischen der DDC und der RVK zeigt sich auch im Bereich der Rezensionen. Die DDC verfügt somit über einen eigenen Bereich für Rezensionen (028.1) und eine weitere Untergliederung nach Personengruppen, Mediengattungen und Nutzergruppen. Hier subsumiert sie Klassifikationsstellen zu z.B. „Rezensionen im Hinblick auf Personengruppen (028.108)“ und „Rezensionen von Werken nach Mediengattungen (028.13)“. Die RVK hingegen hat nur unter der Fachsystematik „AB Verzeichnisse amtlicher Druckschriften, Hochschulschriften und Akademieschriften,

Serienbibliographien und Zeitschriftenbibliographien“ eine Klassifikationsstelle für „Zeitschrifteninhalt und Rezensionen (AB 70000)“ und eine Stelle für „Rezensionsbibliographien (AB 95000)“. Ansonsten verzeichnet die RVK keine weitere spezifische Notation für Rezensionen, sodass sich z.B. keine Entsprechungen in der RVK zu den DDC-Notationen „028.132 Taschenbücher-Rezensionen“ oder „028.138 Tonaufzeichnungen-Rezensionen“.

So zeigt sich hier einmal mehr, dass die DDC doch in manchen speziellen Bereichen eine weitaus tiefere Unterteilung ihrer Notationen besitzt als die RVK. Da aber leider aufgrund des begrenzten Zeitrahmens eine Konkordanzerstellung in die andere Richtung (RVK – DDC) nicht möglich war, ist zu vermuten, dass bei einer Konkordanz ausgehend von der RVK, ähnliche Probleme aufseiten der DDC auftreten können. Dies ist auch mit Sicherheit der unterschiedlichen Herkunft beider Systeme und - damit verbunden – den verschiedenen kulturellen Ursprüngen zuzuordnen.

Weitere kulturelle Unterschiede zwischen den beiden Klassifikationen zeigen sich auch v.a. daran, dass die DDC oft mehr Gewicht auf bestimmte Begrifflichkeiten legt, die bei der RVK meist überhaupt keine Beachtung finden. So hat die DDC z.B. eine Notation für „Kommissionen und Verwaltungsräte (021.82)“ als Untergruppe zu „Beziehungen zum Staat (021.8)“. In der RVK wird der Begriff der „Kommission“ wie in Deutschland üblich jedoch mit der akademischen Verwaltung in Verbindung gebracht, sodass sich hier - im Bezug auf den bibliothekarischen Bereich - keine Entsprechung in der RVK findet. Genauso verhält es sich auch bei den DDC-Notationen für „Bibliotheksdirektoren (025.197092)“ als Untergruppe zu „Allgemeinbibliotheken-Verwaltung (025.197)“ und „Direktoren wissenschaftlicher Bibliotheken (025.1977092)“ als Untergruppe zu „Wissenschaftliche Bibliotheken-Verwaltung (025.1977)“. Auch hier legt die DDC kulturbedingt ganz andere Schwerpunkte wie die RVK, die nur über allgemeine Notationen zur Bibliotheksverwaltung, wie z.B. „AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines“ verfügt.

An diesen Beispielen zeigt sich deutlich, dass teilweise signifikante Unterschiede zwischen der amerikanischen DDC und der deutschen RVK basierend auf kulturellen Gegebenheiten bestehen.

Die DDC untergliedert ihre Klassifikationsstellen öfters auch nach bestimmten Altersgruppen. Zum einen wird dies in der DDC-Notation „027.6 Bibliotheken für spezielle Personengruppen und Organisationen“ deutlich. Hier findet eine Unterteilung in weitere Untergruppen statt. So steht die DDC-Notation „027.62“ für „Bibliotheken für einzelne Altersgruppen“. Darunter sind z.B. Notationen für „Bibliotheken für Personen

höheren Alters (027.622)“ oder „Bibliotheken für zwölf- bis zwanzigjährige Jugendliche (027.626)“ subsumiert. Die RVK hingegen verzichtet weitgehend auf solche speziellen Notationen und hat somit nur die Klasse „AN 69550 Kinderbibliotheken“ als Einschränkung von Bibliotheksarten nach Altersgruppen anzubieten.

Zusammenfassend können abschließend, als Probleme der Konkordanz zwischen der DDC und der RVK, die Aufteilung der RVK in „Bibliothekswesen“ und „Informationswissenschaft“ und die damit verbundene, nicht immer eindeutige Zuordnungsbarkeit von RVK-Klassen an DDC-Notationen genannt werden.

Außerdem ist die Problematik von teilweise engeren DDC-Notationen im Vergleich mit den ermittelten RVK-Entsprechungen und die oftmals fehlende Untergliederung von RVK-Notationen zu spezifischeren Klassifikationsstellen zu erwähnen.

Auch die kulturell bedingten Diskrepanzen zwischen den beiden Klassifikationssystemen offenbaren Problemfelder bei einer Konkordanzerstellung.

4.1.2 Möglichkeiten

Die im Kapitel 4.1.1 angesprochenen Problemfelder sind sicherlich als solche anzusehen, doch sind diese nicht so gravierend, als dass sie eine Konkordanzerstellung zwischen der DDC und der RVK erheblich erschweren würden.

Das Problem der fehlenden Untergruppen aufseiten der RVK für spezifischere Sachverhalte kann - wie bereits erwähnt - ganz einfach durch die Bildung von 1:n-Relationen behoben werden. Somit werden den betroffenen DDC-Notationen einfach mehrere RVK-Entsprechungen zugeordnet. Da meistens nur bis zu zwei RVK-Notationen einer DDC-Notation gegenübergestellt sind, kann die Problematik des Qualitätsverlustes aufgrund der Vergabe von zu vielen Notationen in diesem Fall als nicht erheblich betrachtet werden.

Bei der Erstellung der Konkordanzen ist jedoch auch aufgefallen, dass in vielen unterschiedlichen Bereichen die Relationsbildungen sehr gut erreicht worden sind. So gibt es beispielsweise sehr genaue Entsprechungen in den Bereichen des Kataloges (025.31 – 025.316), der Universalklassifikationen (025.43 – 025.433) und einzelner fachbezogener Bibliotheksarten, wie z.B. „Kinderbibliotheken (027.625)“ und

„Gefängnisbibliotheken (027.665)“ und deren Verwaltung und Bestandsentwicklung (025.19 und 025.21).

Außerdem fällt auf, dass bei der DDC-RVK-Konkordanz ca. **88,1 %** aller erstellten Relationen die Determinierungsgrade „2“ oder „3“ erhalten haben. Zwar machen hier die Relationen mit dem Übereinstimmungsgrad „2“ den etwas größeren Teil aus, jedoch kann dies dennoch als ein sehr gutes Ergebnis für eine Konkordanzerstellung zwischen den beiden – gerade von der Sprachherkunft doch recht unterschiedlichen – Erschließungssystemen angesehen werden.

Im Vergleich mit den beiden anderen erstellten Konkordanzen wird hier somit der höchste Anteil an Relationen mit den Determinierungsgraden „2“ und „3“ erreicht, sodass hier das beste positive Ergebnis der Relationsbildung innerhalb einer Konkordanz vorliegt.

Es wurden insgesamt **40,6 %** der Relationen der Determinierungsgrad „3“ zugeteilt und **47,5 %** bekamen den Übereinstimmungsgrad „2“.

Im Vergleich mit den beiden anderen untersuchten Konkordanzen hatte die DDC-RVK-Konkordanz außerdem mit ca. **7,2 %** den kleinsten Anteil an Notationen, zu denen keine Entsprechungen im vergleichenden System gefunden werden konnten.

Insgesamt wurden auch so nur ca. **11,9 %** der untersuchten 319 Terme mit den Determinierungsgraden „0“ oder „1“ versehen. Im Vergleich mit den anderen beiden Konkordanzen auch hier wieder der kleinste Wert. Dies unterstreicht zusätzlich noch einmal den Erfolg dieser Konkordanzerstellung.

Es zeigt sich so, dass die beiden, für ihren jeweiligen nationalen Bereich sehr bedeutsamen Klassifikationen, doch auch manche strukturelle und inhaltliche Gemeinsamkeiten aufweisen.

Dies liegt v.a. auch daran, dass beide Systeme ständig weitergepflegt und aktualisiert werden und beide teilweise auch über einen ähnlichen inhaltlichen Aufbau ihrer Klassifikation verfügen und daher auch ähnliche Schwerpunkte setzen.

4.2 SWD – DDC – Konkordanz

Bei der SWD-DDC-Konkordanz wurde zu insgesamt **385** Sachschlagwörtern aus dem SWD-Bereich „6.7 Bibliothek, Information und Dokumentation“ versucht, passende DDC-Entsprechungen zu finden.

Dabei konnten **61** SWD-Sachschlagwörtern keine Entsprechungen aus der DDC zugeordnet werden (**15,8 %**).

Zu **17** Termen konnten Relationen mit dem Determinierungsgrad „1“ erstellt werden (**4,4 %**).

Insgesamt **156** SWD-DDC-Relationen wurden mit dem Übereinstimmungsgrad „2“ versehen (**40,6 %**).

Den höchsten Determinierungsgrad „3“ bekamen **151** Relationen zugeteilt (**39,2 %**).

4.2.1 Problembereiche

Problembereiche der SWD-DDC-Konkordanz zeigen zum einen die Fälle, bei denen überhaupt keine Relationen gebildet werden konnten.

So besitzt die DDC beispielsweise im Bereich „020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften“ keine Notationsstellen für spezielle Arten von Bibliographien. Es können somit keine DDC-Entsprechungen aus der DDC-Klasse „020“ zu SWD-Begrifflichkeiten, wie z.B. „Abgeschlossene Bibliographie“, „Angewandte Bibliographie“ oder „Periodische Bibliographie“ ermittelt werden. Damit erhalten diese Fälle auch folglich den Determinierungsgrad „0“. Unter der DDC-Notation „011 Bibliografien“ sind zwar bestimmte Typen von Bibliographien vorhanden (z.B. „011.02 Bibliografien von Nachschlagewerken“), eine Unterteilung in die genannten SWD-Begriffe findet aber hier nicht statt.

Außerdem besitzt die DDC zu wichtigen und gerade für den Bibliotheksbereich relevanten SWD-Sachschlagwörter ebenfalls keine geeigneten Notationsstellen. Dies fällt v.a. bei Begrifflichkeiten zu ausländischen Veröffentlichungen über bestimmte Länder, wie z.B. „Asiatika“, „Germanika“, „Hungarika“ und „Orientalia“, auf, zu denen überhaupt keine Entsprechungen in der DDC gefunden werden konnten.

Dasselbe gilt auch für spezielle Arten von Werken. So finden sich beispielweise in der DDC auch keine entsprechenden Notationen zu den SWD-Begriffen „Einzelwerk“, „Druckwerk“ oder „Nicht erschienenenes Druckwerk“.

Ein weiterer Problembereich ist auch, dass die SWD-Begrifflichkeiten z.T. so spezifisch sind, dass sich auch hier keine geeigneten DDC-Notationen finden lassen. Als Beispiele zu erwähnen sind SWD-Begriffe wie „Buchförderanlage“, „Semesterapparat“, „Sekretierte Literatur“ oder „Vektorraummodell“. Da sich diese Fälle auch nicht in übergeordnete DDC-Notationen treffend einordnen lassen, werden auch diese Terme mit dem Übereinstimmungsgrad „0“ gekennzeichnet.

Eine weitere Ursache für das Scheitern einer Relationserstellung ist das Problem, dass in manchen Fällen der Kontext, indem die SWD-Terme stehen, unklar ist. Dies liegt daran, dass innerhalb der SWD die hierarchischen Relationen der einzelnen Sachschlagwörter nicht ausreichend spezifiziert sind. So ist oftmals unklar, in welcher Relation z.B. Unterbegriffe zu Oberbegriffen stehen. Diese führt dazu, dass die Relationsbildung zwischen der SWD und der DDC erschwert und teilweise ganz verhindert wird. Beispiele für das genannte Problem sind die SWD-Begriffe „Volltext“ und „Stichwort“. So ist hier z.B. bei dem SWD-Term „Volltext“ zunächst unklar, auf welche Arten von Literaturtexten (z.B. Zeitschriftenaufsätze, Zeitungsartikel, Nachrichten, Patente oder Reports) der Begriff sich genau bezieht.

Dieses Problem zeigt sich auch bei sehr klaren und eigentlich einfach zuzuordnenden SWD-Begriffen, wie z.B. „Öffentliche Bibliothek“. Da die DDC für dieses Schlagwort zwei passenden Notationsmöglichkeiten besitzt („027.4 Öffentliche Bibliotheken“ und „025.1974 Öffentliche Bibliotheken-Verwaltung“), es aber zunächst unklar ist, was der SWD-Term im Kontext genau zu bedeuten hat, müssen hier beide DDC-Notationen vergeben werden. Ansonsten würde die Gefahr bestehen, dass der gesamte Bedeutungsumfang der SWD-Begrifflichkeit nicht erfasst werden könnte.

Eine grobe Übereinstimmung von Termen (Determinierungsgrad „1“) wurde z.B. bei den SWD-spezifischen Begrifflichkeiten zu den Benutzerräumen innerhalb von Bibliotheken festgestellt. Zu SWD-Termen wie „Lesehalle“, „Leseplatz“ und „Lesesaal“ gibt es in der DDC keine exakten Entsprechungen, sodass hier eine Verknüpfung der beiden eher allgemeinen Klassen „025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen“ und „025.5 Dienstleistungen für Benutzer“ vorgenommen wurde. Zwar besitzt die DDC Notationen für das Gebäude allgemein („022.3 Gebäude“) und Notationen für

Beleuchtung („022.7 Beleuchtung für Bibliotheksgebäude“) und Ausstattung von Bibliotheksgebäuden („022.9 Ausstattung, Möbel, Einrichtung“), jedoch keine spezifische Klasse für einzelne Räumlichkeiten innerhalb des Gebäudes.

Weiter fällt auf, dass die SWD auch bestimmte fachbezogene Studiengänge in normierter Form verzeichnet. So z.B. der „Studiengang Öffentliches Bibliothekswesen“ und der „Studiengang Restaurierung und Konservierung von Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut“. Gerade bei solchen doch sehr „landesspezifischen“ Schlagwörtern ist es daher offensichtlich, dass die DDC hierfür (noch) keine exakte Entsprechung aufweist, da hier die kulturellen Unterschiede noch zu ausgeprägt sind.

Ähnlich verhält es sich auch z.B. bei dem SWD-Begriff „Theaterbibliothek“. Möglicherweise auch aus kulturellen Unterschieden, die zwischen den beiden Erschließungssystemen bestehen, gibt es in der DDC dazu keinen exakten Entsprechungsterm. Die DDC-Klasse „026.7 Kunstbibliotheken“ deckt am ehesten noch grob diesen Bereich ab, ist jedoch lange nicht so spezifisch wie erwünscht.

SWD-Terme wie „Individualbegriff“, „Katalogkarte“ und „Lehrbuchsammlung“ sind des Weiteren wiederum Beispiele für die z.T. spezifischeren SWD-Begriffe verglichen mit den entsprechenden DDC-Notationen. So wurde beispielsweise versucht, den Term „Individualbegriff“ mit den DDC-Notationen „025.47 Sachkatalogisierung“ und „025.48 Schlagwortindexierung“ wenigstens grob abzubilden, da dieses Schlagwort im entfernten Sinn („Individualbegriff“ = spezielle formale Beschreibung eines Schlagwortes) mit den beiden DDC-Klassen verwandt ist. Der Begriff „Lehrbuchsammlung“ wurde ebenfalls nur sehr grob durch die DDC-Klasse „027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken“ umfasst.

Nicht ganz so gravierende Probleme zeigen sich bei Relationen, bei denen die verglichenen Terme nur eine leichte, unterschiedliche Spezifität aufweisen und mit dem Determinierungsgrad „2“ versehen sind.

Die SWD verzeichnet beispielsweise spezifisch verschiedene Katalogarten (z.B. „Bandkatalog“, „Kreuzkatalog“, „Zettelkatalog“). Die DDC hingegen besitzt außer für „Online-Kataloge“ („025.3132 Online-Kataloge“) keine entsprechenden Stellen. Daher kann in diesen Fällen nur die DDC-Notation „025.313 Katalog: Form“ vergeben werden. Durch die Verknüpfung mehrerer DDC-Notationen (falls möglich) kann dieses Problem jedoch bei manchen anderen Fällen gelöst werden. Der SWD-Term „Sachkatalog“ erhält somit eine allgemeine Stelle „025.313 Katalog: Form“ und eine spezifischere Stelle „025.47 Sachkatalogisierung“, um den Aspekt der Sachkatalogisierung zu betonen.

Ähnlich verhält es sich auch beispielsweise bei „Verbundkatalog“. Hier wird zusätzlich zu der DDC-Klasse „025.313 Katalog: Form“ noch die Notation „021.642 Kooperation durch Verbundkataloge“ vergeben.

Das eben genannte Problem tritt auch bei den verschiedenen Klassifikationsarten der SWD auf. Zu den SWD-Begriffen „Einheitsklassifikation“, „Facettenklassifikation“ und „Hierarchische Klassifikation“ können somit nur die etwas größeren DDC-Klassen „025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe“ und „025.46 Fachgebieten- und themenspezifische Klassifikation“ zugeordnet werden. Auf eine weitere Untergliederung dieser Notationen verzichtet die DDC ganz.

Zu manchen - bibliothekarisch relevanten - Begrifflichkeiten finden sich auch keine genau passenden DDC-Notationen. So können die SWD-Terme „Bibliothekspolitik“, „Bibliothekssystem“, „Online-Recherche“, „Schlagwortnormdatei“ und „Schlagwortregister“ nicht exakt mittels der DDC abgebildet werden.

SWD-Begriffe wie die verschiedenen Schlagwortarten (z.B. „Formschlagwort“, „Geographisches Schlagwort“) sind ebenfalls nicht genau passend in der DDC vorhanden. Dies liegt auch daran, dass diese Begrifflichkeiten sehr SWD-spezifisch und auf deren „Tätigkeitsbereich“ bezogen sind, sodass es nicht verwundert, dass die DDC hierzu keine exakten Entsprechungsterme liefern kann.

Des Weiteren sind auch gerade landestypische, fachbezogene Berufsbezeichnungen, wie z.B. „Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek“ in der DDC nicht genau so zu finden. Die DDC hat für Berufsbezeichnungen nämlich nur eine geeignete Stelle: „023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung“, die aber für solche Fälle etwas zu unspezifisch ist.

Außerdem fällt bei der DDC im Vergleich mit der SWD auf, dass die DDC über eine z.T. unspezifische Unterteilung der Bibliotheksarten verfügt. So wird beispielsweise die Gruppe „026.5 Naturwissenschaften-Bibliotheken“ nur einmal weiter unterteilt in die Klasse „026.55 Geowissenschaftliche Fachbibliotheken“. Der SWD-Term „Biologische Bibliothek“ kann somit jedoch nicht exakt in der DDC abgebildet werden. Dadurch kann hier nur die DDC-Notation „026.5 Naturwissenschaften-Bibliotheken“ und der Determinierungsgrad „2“ vergeben werden.

Genauso verhält es sich z.B. auch bei den SWD-Begriffen „Ludothek“, „Kriegsbücherei“, „Museumsbibliothek“ und „Pädagogische Bibliothek“.

Im Gegensatz zur DDC besitzt die SWD auch über spezielle Terme für verschiedene, weltweite MARC-Formate, wie z.B. „UNIMARC“, „USMARC“, „YUMARC“, „Chinese MARC“ und „KOREANMARC“. Aufseiten der DDC wird dieses Problem wiederum mittels Verknüpfung mehrerer relevanter Notationen gelöst. So werden für die einzelnen MARC-Formate die DDC-Klassen „025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate“ und „025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten“ vergeben, um möglichst genau die SWD-Terme wiederzugeben. Auch hier zeigt sich wiederum das Problem der unterschiedlichen Spezifität.

Einmal mehr zeigen sich außerdem kulturelle Unterschiede zwischen den beiden verschiedensprachigen Erschließungssystemen darin, dass die SWD für die landestypischen Katalogdatenformate („MAB 1“ und „MAB 2“) eigene Begrifflichkeiten vergibt. Die DDC besitzt jedoch keine speziellen Notationen für das - in Anlehnung an das in den USA entwickelte MARC-Format - deutsche Austauschformat.

In anderen Fällen, bei denen die SWD-Sachschlagwörter einen eher allgemeinen und weit umfassenden Kontext besitzen (z.B. „Erwerbung“), können zwar auch gute Übereinstimmungen erzielt werden, dafür müssen jedoch z.T. mehr als zwei DDC-Notationen vergeben werden. Der Grund hierfür ist, dass in diesem Fall die DDC über eine tiefere Untergliederung ihrer Notationen verfügt. Die DDC unterscheidet nämlich beispielsweise den SWD-Begriff „Erwerbung“ in einzelne Erwerbungsarten und –materialien. So findet der SWD-Term „Erwerbung“ seine DDC-Entsprechungen in der Verknüpfung der Notationen „025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung“, „025.23 Erwerbung durch Kauf“, „025.26 Erwerbung durch Tausch, Schenkung, Pflichtexemplare“, „025.27 fachgebiets- und themenspezifische Materialien“, „025.28 Sonderformen“ und „025.29 Materialien nach geografischen Gebieten“. Diese Mehrfachverknüpfung von Notationen führt somit jedoch auch zu einem gewissen Qualitätsverlust, da aus der Fülle an Klassen kein eindeutiger Kontext des Ausgangsterms mehr ersichtlich ist. Es sei hier jedoch darauf hingewiesen, dass die SWD selbst schon auch über Begriffe wie „Tausch“ oder „Geschenk“ verfügt, diese werden aber als allgemeine Terme behandelt und sind nicht spezifisch auf den bibliothekarischen Bereich bezogen. Daher sind diese Begriffe auch nicht unter dem für diese Arbeit untersuchten SWD-Bereich „6.7 Bibliothek, Information und Dokumentation“ verzeichnet und wurden somit nicht in die Untersuchung miteinbezogen.

Im direkten Vergleich mit den beiden anderen Konkordanzen hat die SWD-DDC-Konkordanz mit **15,8 %** den höchsten Anteil an nicht möglichen Relationen (Determinierungsgrad „0“).

Insgesamt besitzt diese Konkordanz mit zusammen **20,2 %** auch den höchsten Anteil an Relationen, die die - eher unzureichenden - Determinierungsgrade „0“ und „1“ bekommen haben.

Außerdem wurde bei dieser Konkordanz mit **39,2 %** der geringste Anteil an Relationen mit dem höchsten Übereinstimmungsgrad „3“ im Vergleich mit den beiden anderen Konkordanzen verzeichnet.

Insgesamt wurden auch mit **79,8 %** im Vergleich die wenigsten Abbildungen mit den beiden Determinierungsgraden „2“ und „3“ versehen.

Dies zeigt noch mal deutlich, dass innerhalb dieser Konkordanz die häufigsten Probleme und Schwierigkeiten bei dem Mapping von der SWD auf die DDC aufgetreten sind.

4.2.2 Möglichkeiten

Die erstellte SWD-DDC-Konkordanz zeigt jedoch auch Beispiele für sehr gute Übereinstimmungen von Termen.

So finden sich gerade auch im Bereich der verschiedenen Bibliotheksarten doch auch sehr exakte 1:1-Relationen, wie z.B. „Juristische Bibliothek“ (DDC: „026.34 Juristische Fachbibliotheken“) und „Jugendbibliothek“ (DDC: „027.626 Bibliotheken für zwölf- bis zwanzigjährige Jugendliche“). Hier zeigt sich, dass die DDC gerade in dieser Thematik jedoch noch recht unausgeglichen und ausbaufähig ist, da - wie bereits in Kapitel 4.2.1 erwähnt - zu manchen spezifischen Bibliotheksarten (z.B. „Biologische Bibliothek“) keine exakten DDC-Entsprechungen vorliegen.

SWD-Terme, wie z.B. „Data Mining“ und „Dezimalklassifikation“, die verstärkt auch von internationaler Bedeutung sind, lassen sich ebenfalls sehr gut auf die DDC abbilden. Bei diesen Begriffen zeigt sich deutlich, dass bei in Zukunft neu auftretenden Begrifflichkeiten – aufgrund der zunehmenden internationalen Bedeutung dieser - die kulturellen Diskrepanzen zwischen verschiedenen nationalen Erschließungssystemen eher nachlassen und möglicherweise z.T. auch ganz verschwinden werden.

Zwar zeigen sich auch relativ gute Übereinstimmungen im Bereich der verschiedenen Bibliotheksinformationssystemen (z.B. „ILTIS <Bibliotheksinformationssystem>“), doch verfügt die DDC hier über keine konkreten Notationen für die spezifischen Bibliotheksinformationssysteme. Durch die Verknüpfung der beiden DDC-Klassen „025.04 Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme“ und „025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme“ kann jedoch zumindest eine ausreichend gute Relationsbildung erreicht werden. Es wäre jedoch optimal und wünschenswert, wenn die DDC auch solche Notationsklassen zusätzlich weiter spezifizieren würde, damit noch weitere exaktere Übereinstimmungen erarbeitet werden könnten.

Betrachtet man die statistischen Werte im Vergleich mit den beiden anderen erstellten Konkordanzen, so wird deutlich, dass die SWD-DDC-Konkordanz zwar nicht über den höchsten Anteil an Relationen mit dem besten Übereinstimmungsgrad „3“ (**39,2 %**) verfügt, jedoch zumindest die zweitgrößte Menge an Abbildungen mit dem Determinierungsgrad „2“ aufweist (**40,6 %**), was immer noch für eine relativ hohe Relevanz spricht.

Dieser Tatsache steht jedoch wiederum der höchste Anteil an erfolglosen Relationsbildungen gegenüber (**15,8 %**), sodass bei dieser Konkordanz insgesamt die meisten Mapping-Schwierigkeiten aufgetreten sind.

4.3 SWD-RVK-Konkordanz

Im Zuge der Erstellung einer Konkordanz zwischen der SWD und der RVK wurde exemplarisch versucht, zu insgesamt **385** SWD-Sachschlagwörtern aus dem SWD-Bereich „6.7 Bibliothek, Information und Dokumentation“ entsprechende RVK-Notationen zu finden.

Keine Entsprechungen konnten zu **58** SWD-Begriffen gefunden werden (**15,0 %**).

Zu insgesamt **10** Termen aus der SWD konnten Relationen mit dem Determinierungsgrad „1“ erarbeitet werden (**2,6 %**).

Es wurden **125** Relationen zwischen der SWD und der RVK mit dem Übereinstimmungsgrad „2“ erstellt (**32,5 %**).

Des Weiteren wurden insgesamt 192 Relationen mit dem besten Determinierungsgrad „3“ versehen (**49,9 %**).

4.3.1 Problembereiche

Einen Problembereich dieser Konkordanz offenbaren wieder die Fälle, bei denen keine Entsprechungen im vergleichenden System gefunden werden konnten.

Ähnlich wie bei der SWD-DDC-Konkordanz der DDC fehlen auch in der RVK beispielsweise einige spezifische Notationsstellen für spezielle Arten von Bibliographien. So können z.B. zu den SWD-Termen „Auswahlbibliographie“, „Empfehlende Bibliographie“ und „Periodische Bibliographie“ keine Entsprechungen aus der RVK ermittelt werden. Im Gegensatz zur DDC verfügt die RVK jedoch zumindest über ein paar Notationsstellen, die mit den SWD-Begriffen „Regionalbibliographie“ (RVK: „AD 53000 Landes- und topographische Bibliographien“), „Biobibliographie“ (RVK: „AD 10000 Biobibliographien“) und „Personalbibliographie“ (RVK: „AD 11000 Personalbibliographien“) übereinstimmen, sodass hier das Problem nicht als ganz so drastisch wie bei der SWD-DDC-Konkordanz angesehen werden kann.

Auch fehlen in der RVK, wie bei der DDC, z.T. wichtige fachliche Begrifflichkeiten. So gibt es aufseiten der RVK beispielsweise keine entsprechenden Notationsstellen für wichtige SWD-Begrifflichkeiten, wie z.B. „Asiatika“, „Germanika“, „Hungarika“ und „Orientalia“.

Auch fehlen der RVK außerdem geeignete Notationen für die verschiedenen Arten von Werken, z.B. „Begrenztes Sammelwerk“, „Druckwerk“ und „Einzelwerk“.

Dieses Problem wird auch bei den SWD-Termen „Sondersammelgebiet“ und „Spezielsammlung“ deutlich. Als einzigste Möglichkeit aufseiten der RVK diese Begriffe darzustellen, wäre hier nur die RVK-Gruppe „AN 78850 – 78950 Sonderbestände“ denkbar. Da diese Notationsgruppe jedoch eher spezifische Sonderbestände, wie Rara oder auditive Medien verzeichnet und daher recht wenig mit dem eigentlichen Bedeutungsumfang der beiden SWD-Begriffe zu tun hat, wurde hier bewusst auf eine Relationsbildung mit genannter RVK-Notation verzichtet.

Des Weiteren sind auch einige der SWD-Begrifflichkeiten weitaus spezifischer als die Notationsstellen in der RVK. Als Beispiele hierfür zu nennen sind die SWD-Sachschlagwörter „Sekretierte Literatur“, „Semesterapparat“ und „Volltext“. Da für diese Fälle keine RVK-Entsprechungen ermittelt werden konnten, wurden auch diese mit dem Determinierungsgrad „0“ versehen.

Hier zeigen sich also auch deutliche Gemeinsamkeiten und Übereinstimmungen mit den Problembereichen der SWD-DDC-Konkordanz (s. Kapitel 4.2.1).

Der Determinierungsgrad „1“ wurde für Relationen vergeben, die nur über eine eher grobe Übereinstimmung der beiden verglichenen Terme verfügen.

Beispiele für solche Fälle in der SWD-RVK-Konkordanz sind zum einen diejenigen, bei denen die SWD zu allgemeine Begrifflichkeiten vorgibt, aus denen dann der eigentliche Kontext zuerst nicht direkt ersichtlich wird. So müssen z.B. für den SWD-Begriff „Bibliographie“ mehrere RVK-Notationen vergeben werden, da zuerst einmal nicht klar ist, in welchem Zusammenhang der Term steht. Dies liegt natürlich auch daran, dass innerhalb einer SWD-Schlagwortkette der Kontext erst durch die einzelnen Schlagwörter in der Kette sichtbar gemacht wird. Für eine spätere Recherche-Umsetzung wäre hier daher auch zu überlegen, ob man die Schlagwörter einer solchen Schlagwortkette dann als Filter benutzen könnte, um kontextbezogene Recherchen gezielter durchführen zu können. In der Konkordanz wurde das Schlagwort „Bibliographie“ somit mit den groben RVK-Klassen „AA Bibliographien der Bibliographien, Universalbibliographien, Bibliothekskataloge, Nationalbibliographien“, „AC Bibliographien und Kataloge besonderer Literaturgattungen“ und „AD Personal-, Landes- und topographische Bibliographien“ abgebildet, um möglichst den gesamten Bedeutungsumfang des SWD-Terms abzudecken. Diese Fülle an Notationen führt jedoch wiederum zu einem

gewissen Qualitätsverlust der Relation, sodass dies nicht als Idealverfahren angesehen werden kann.

Genauso verhält es sich auch bei dem SWD-Sachschlagwort „Mediendokumentation“. Hier wurden ebenfalls drei RVK-Entsprechungen verknüpft, um den Begriff möglichst genau wiederzugeben („AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines“, „AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines“, „AN 73400 Datenverarbeitung: Einsatz in der Katalogisierung“).

Ähnlich wie in Kapitel 4.1.1 zu Anfang beschrieben besteht auch in der SWD-RVK-Konkordanz das Problem, dass die RVK explizit innerhalb ihrer Klassifikation zwischen dem Bibliothekswesen (AN 50000 – 89000) und der Informationswissenschaft (AN 90000 – 99000) unterscheidet. Dadurch ergeben sich auch Probleme, da eine eindeutige Zuordnung von bestimmten SWD-Begriffen nicht gegeben ist. So kann beispielsweise der SWD-Term „Auskunftsdienst“ sowohl der RVK-Notation „AN 76400 Auskunft, Information“ im Bereich des Bibliothekswesens, als auch der RVK-Notation „AN 96200 Auskunft und Beratung“ im Bereich der Informationswissenschaft zugeordnet werden. Gelöst wird dieses Problem zwar durch einfache Verknüpfung beider RVK-Klassen an das SWD-Sachschlagwort, eine eindeutige Kontextaussage lässt sich aber dadurch nicht treffen. Aus diesem Grund haben solche Relationen auch den Determinierungsgrad „2“ erhalten, da eine exakte Übereinstimmung hier nicht möglich ist.

Zu spezielleren SWD-Begrifflichkeiten, wie z.B. den Studiengängen „Studiengang Öffentliches Bibliothekswesen“ und „Studiengang Restaurierung und Konservierung von Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut“ konnten außerdem auch nur sehr grobe Zuordnungen aufseiten der RVK gemacht werden („AN 54500 Nachwuchsfragen, Berufsausbildung, Prüfungen“), da die RVK keine spezifischen Notationsstellen für einzelne Studiengänge oder Berufsbezeichnungen in ihrer Klassifikation anbietet.

Ein weiteres häufiges Problem ist, dass zwar zu vielen SWD-Begrifflichkeiten Abbildungen mit der RVK erstellt werden können, es aber manchmal nur für Relationen mit dem Übereinstimmungsgrad „2“ reicht.

Dies liegt auch daran, dass die SWD über teilweise spezifischere Begriffe verfügt, als in der RVK vorhanden sind.

So können zwar SWD-Begriffe wie „Ansetzung“ und „Ansetzungsform“ der passenden RVK-Notation „AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines“ zugeordnet werden, doch verhindert eine fehlende Spezialisierung der RVK-Notation ein exakteres Mapping-Ergebnis, sodass auch hier nur der Determinierungsgrad „2“ vergeben werden kann.

Weitere Beispiele hierfür sind auch z.B. die verschiedenen Schlagwortarten, die in der SWD als Terme aufgeführt sind (z.B. „Formschlagwort“, „Geographisches Schlagwort“, „Zeitschlagwort“). Auch hier finden sich in der RVK keine exakten Entsprechungen, sodass in diesen Fällen die allgemeinen RVK-Klassen „AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis“ und „AN 94000 Deskription“ für die Abbildungen verwendet werden.

Statistisch betrachtet beinhaltet die SWD-RVK-Konkordanz mit **15,0 %** einen relativ hohen Anteil an Ausgangstermen, zu denen keine Entsprechungen im Zielsystem gefunden werden konnten.

Zwar besitzt sie - verglichen mit den beiden anderen Konkordanzen - mit **2,6 %** dafür den geringsten Anteil an Relationen mit dem Determinierungsgrad „1“, hat insgesamt dafür jedoch mit **17,6 %** einen recht hohen Anteil an Relationen mit den Übereinstimmungsgraden „0“ und „1“, der mit knapp 6 % immer noch über dem Wert der DDC-RVK-Konkordanz liegt.

4.3.2 Möglichkeiten

Bei der Erstellung und bei näherer Betrachtung der SWD-RVK-Konkordanz wird deutlich, dass diese Konkordanz einen erheblichen Vorteil gegenüber den anderen beiden Konkordanzen aufweist.

Die identische Sprachherkunft und derselbe Sprachgebrauch führen dazu, dass eine Vielzahl der hier untersuchten SWD-Begrifflichkeiten (fast) identisch mit den entsprechenden RVK-Notationen ist.

Da das SWD-Vokabular mittlerweile in Teilen bereits in den Notationen der RVK vorhanden ist, fällt die Erstellung einer Konkordanz zwischen den beiden Erschließungssystemen SWD und RVK auch verhältnismäßig leichter im Vergleich mit den beiden anderen Konkordanzen.

Dafür sprechen v.a. insgesamt 192 Relationen mit dem höchsten Determinierungsgrad „3“, die mit **49,9 %** rund die Hälfte aller untersuchten 385 Sachschlagwörter ausmachen und für eine sehr erfolgreiche und gut durchzuführende Konkordanzerstellung sorgen. Im Vergleich mit den beiden anderen Konkordanzen wird also der höchste Wert an Relationen mit dem Übereinstimmungsgrad „3“ erreicht.

So können z.B. sehr spezifische SWD-Terme wie „Bandkatalog“ (RVK: „AN 74130 Bandkataloge“), „Automatische Indexierung“ (RVK: „AN 95300 Automatisches Indexing (z.B. KWIC, KWOC)“), „Lehrbuchsammlung“ (RVK: „AN 77100 Lehrbuchsammlung“), „Zeitschriftenlesesaal“ (RVK: „AN 76900 Lesesaal, Zeitschriftenlesesaal“) und „Zettelkatalog“ (RVK: „AN 74160 Zettelkataloge“) durch exakte RVK-Notationen sehr gut abgebildet und wiedergegeben werden.

Hier liegt also aufseiten der RVK ein deutlicher Vorteil gegenüber der DDC vor. Da die RVK auch gerade z.B. im Bereich der verschiedenen Bibliotheksarten eine spezifischere fachliche Untergliederung dieser Gruppe vornimmt, können Entsprechungen zu SWD-Begriffen, wie z.B. „Nationalbibliothek“ (RVK: „AN 67500 Nationalbibliotheken“), „Akademiebibliotheken“ (RVK: „AN 68100 Akademiebibliotheken“), „Institutsbibliothek“ (RVK: „AN 67900 Instituts- und Abteilungsbibliotheken“) und „Landesbibliothek“ (RVK: „AN 67600 Landesbibliotheken“) exakter als bei der SWD-DDC-Konkordanz vorgenommen werden.

Somit sorgen hier sicherlich die guten Ausgangsbedingungen aus Gründen von gleichen kulturellen Hintergründen für eine zufrieden stellende Konkordanzerstellung.

5 Zusammenfassung und Ausblick

Um einen Überblick zu geben, sollen mit Hilfe der folgenden Tabelle die einzelnen Mapping-Ergebnisse der drei erstellten Konkordanzen nochmals übersichtlich zusammengefasst werden. Die Prozentwerte zeigen hierbei die Anteile an Relationen, die mit dem jeweiligen Determinierungsgrad versehen sind (bezogen auf die Gesamtzahl der untersuchten Notationsstellen der einzelnen Erschließungssysteme).

	DDC – RVK	SWD – DDC	SWD – RVK
Determinierungsgrad 0 (keine Entsprechung)	7,2 %	15,8 %	15,0 %
Determinierungsgrad 1 (unzureichende Entsprechung)	4,7 %	4,4 %	2,6 %
Determinierungsgrad 2 (ausreichende Entsprechung)	47,5 %	40,6 %	32,5 %
Determinierungsgrad 3 (hohe Entsprechung)	40,6 %	39,2 %	49,9 %

Tabelle 1: Zusammenfassung der Mapping-Ergebnisse

Aus der Tabelle wird nochmals ersichtlich, dass die Konkordanz DDC – RVK im direkten Vergleich den kleinsten Anteil an Notationen enthält, zu denen keine oder nur unzureichende Entsprechungen gefunden werden konnten. Darüber hinaus enthält sie gleichzeitig den größten Anteil an ausreichenden oder hohen Übereinstimmungen. Dieses Ergebnis überrascht, wenn man die unterschiedliche nationale Herkunft der beiden Klassifikationen bedenkt. Eine Verknüpfung dieser beiden Klassifikationssysteme im Hinblick auf ein zukünftiges Recherche-Tool scheint daher realisierbar zu sein.

Die Konkordanz SWD – DDC enthält dagegen den größten Anteil an Notationen, zu denen keine oder nur unzureichende Entsprechungen gefunden werden konnten. Außerdem den geringsten Anteil an ausreichenden oder hohen Übereinstimmungen. Dies liegt z.T. an der geringeren Spezifität aufseiten der DDC, zum anderen auch an den

kulturellen Diskrepanzen zwischen den Klassifikationen. Das Ergebnis weist auf Schwierigkeiten bei der Verknüpfung beider Erschließungssysteme hin. Es ist jedoch zu erwarten, dass in Zukunft die Anzahl an Begrifflichkeiten von internationaler Bedeutung zunehmen wird und damit die kulturellen Unterschiede nachlassen werden.

Die Konkordanz SWD – RVK enthält den größten Anteil hoher Entsprechungen. Selbst sehr spezifische Begrifflichkeiten finden ihre Entsprechung in beiden Klassifikationen. Dies liegt an der identischen Sprachherkunft und am gleichen Sprachgebrauch beider Systeme. Es sind bereits jetzt schon Teile des SWD-Vokabulars in den Notationen der RVK vorhanden. Dies gilt es im Hinblick auf ein zukünftiges Recherche-Tool weiter auszubauen. Dennoch steht dieser positiven Tatsache ein hoher Anteil an nicht realisierbaren Relationen gegenüber, der in der geringeren Spezifität aufseiten der RVK begründet liegt.

Abschließend bleibt festzustellen, dass bei allen drei erstellten Konkordanzen über 75 % ausreichende oder hohe Übereinstimmungen vorhanden sind. Dies macht deutlich, dass durchaus gute Ergebnisse bei der Erstellung von Konkordanzen zwischen verschiedenartigen Erschließungssystemen erzielt werden können.

Es bleibt jedoch ungeklärt, ob die Erkenntnisse aus dem hier untersuchten Fachbereich der Bibliotheks- und Informationswissenschaften repräsentativ auf alle übrigen Fachbereiche übertragen werden können. Hierfür müssten weitere Untersuchungen vorgenommen werden.

Die Ergebnisse dieser Arbeit können dennoch einen Anstoß für die Entwicklung eines Recherche-Tools liefern, das aus den drei hier behandelten Erschließungssystemen bestehen soll. Auf diese Weise könnte gerade auf Benutzerseite die Problematik der Heterogenität innerhalb verschiedener Datenbestände aufgehoben und Recherchen erheblich vereinfacht werden.

ANHANG

DDC – RVK – Konkordanz

DDC	RVK	Übereinstimmungs- grad
020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften	AN 65800 Bibliothekswissenschaft / AN 90000 - 99990 Informationswissenschaft	3
020.2854678 Internet-Bibliotheken	AN 67300 Bibliotheksarten nach der Art der Benützung	2
[020.601] Internationale Organisationen	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
[020.603-020.609] Nationale, gliedstaatliche, lokale Organisationen	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
020.62 Dauerhafte Organisationen	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
020.621 Internationale Organisationen	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
020.622 Nationale Organisationen	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
020.623 Organisationen auf regionaler und gliedstaatlicher Ebene	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
020.6232 Regionalorganisationen	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
020.6234 Organisationen auf gliedstaatlicher Ebene	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
020.624 Lokale Organisationen	AN 53000 Organisationsformen, Körperschaften: Allgemeines	2
[020.68] Management	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	3
[020.682] Anlagenmanagement	AN 70600 Bibliothekshaushalt, Etat	2
[020.683] Personalmanagement (Human Resource Management)	AN 70800 Stellenpläne, Personalverwaltung	3
020.7 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen	AN 54500 Nachwuchsfragen, Berufsausbildung, Prüfungen / AN 91500 Ausbildung / AN 65900 Bibliotheksforschung / AN 91800 Forschung	3
020.7155 Ausbildung am Arbeitsplatz	AN 54500 Nachwuchsfragen, Berufsausbildung, Prüfungen / AN 54600 Weiterbildung, Spezialisierung / AN 91500 Ausbildung	2
020.72 Bibliotheksforschung	AN 65900 Bibliotheksforschung	3
020.8827 Christliche Bibliothekare	AN 55000 Bibliothekar an wissenschaftlichen Bibliotheken / AN 55600 Bibliothekar an öffentlichen Bibliotheken / AN 69000 Kirchliche Bibliotheken	2
020.9 Historische, geografische, personenbezogene Behandlung		0
020.92 Archivare	AN 15200 Buchmuseen, Archive, Sammlungen	2
020.973 Informationswissenschaft-USA,...	AN 99000 Information und Dokumentation in einzelnen Ländern	3
021 Beziehungen zwischen Bibliotheken, Archiven, Informationszentren	AN 66000 - 66900 Beziehungen, Ausstrahlungen, Einwirkungen	3
021.2 Bibliothek und Gemeinde	AN 66000 Bibliothek und Gesellschaft	3
021.24 Rolle im Bildungswesen	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	3
021.26 Rolle für das kulturelle Leben	AN 66800 Bibliothek und Kultur	3
021.28 Rolle als Informationseinrichtung	AN 65200 Aufgabe, Struktur	2
021.3 Beziehungen zu anderen Bildungseinrichtungen	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung	3
021.6 Kooperation und Netzwerke	AN 91300 Informationsnetze, Informationsverbund	3
021.64 Kooperation	AN 91300 Informationsnetze, Informationsverbund	3
021.642 Kooperation durch Verbundkataloge	AN 75900 Verbundkataloge / AN 91300 Informationsnetze, Informationsverbund	3
021.65 Netzwerke	AN 91300 Informationsnetze, Informationsverbund	3
021.7 Förderung von Bibliotheken, Archiven, Informationszentren	AK 30600 Förderung und Finanzierung durch den Staat	3
021.8 Beziehungen zum Staat	AN 66300 Bibliothek und Staat	3
021.82 Kommissionen und Verwaltungsräte		0
021.83 Finanzielle Unterstützung	AK 30600 Förderung und Finanzierung durch den Staat	2
022 Verwaltung von Bibliotheksgebäuden und Bibliotheksstandorten	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme / AN 79600 Teile des Baues	1
022.1 Lage und Standort	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme	2
022.3 Gebäude	AN 79600 Teile des Baues	2
022.31 Gebäude für einzelne Arten von Einrichtungen	AN 79000 Bibliotheksbau	2
022.314 Öffentliche Bibliotheken-Gebäude-Planung	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme	3
022.317 Wissenschaftliche Bibliotheken-Gebäude-Planung	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme	3
022.4 Magazine und Regale	AN 79200 Einrichtung / AN 72200 Magazinierung	3
022.7 Beleuchtung für Bibliotheksgebäude	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme / AN 79600 Teile des Baues	2
022.8 Heizung, Lüftung, Klimatisierung	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme / AN 79600 Teile des Baues	2
022.9 Ausstattung, Möbel, Einrichtung	AN 79200 Einrichtung	3
023 Personalmanagement (Human Resource Management)	AN 70800 Stellenpläne, Personalverwaltung / AN 54000 Bibliothekspersonal	3
023.2-023.4 Arten von Personalstellen	AN 70800 Stellenpläne, Personalverwaltung / AN 54000 Bibliothekspersonal	2
023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal	AN 70800 Stellenpläne, Personalverwaltung / AN 54000 Bibliothekspersonal	2
023.3 Stellen für technisches Personal	AN 70800 Stellenpläne, Personalverwaltung / AN 54000 Bibliothekspersonal	2

023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	AN 70800 Stellenpläne, Personalverwaltung / AN 54000 Bibliothekspersonal	2
023.7 Arbeitsplatzbeschreibung	AN 54700 Berufs- und Standesfragen / AN 91600 Berufs- und Personalfragen	2
023.8 Management der innerbetrieblichen Schulung	AN 54600 Weiterbildung, Spezialisierung	3
023.9 Bereiche des Personalmanagements	AN 70800 Stellenpläne, Personalverwaltung / AN 54000 Bibliothekspersonal	3
024 [Unbesetzt]		0
025 Tätigkeiten in Bibliotheken, Archiven, Informationszentren		0
025.02 Technische Buchbearbeitung, technische Dienste	AN 73000 Datenverarbeitung: Allgemeines / AN 95800 Technische Verfahren und Hilfsmittel	3
025.04 Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	3
025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	3
025.060012 Wissenschaftliche Websites	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.060013 Geisteswissenschaften	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.0615 Psychologie	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.063 Sozialwissenschaften	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.063067 Computersex-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.06324 Wahlen-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.0633 Wirtschaft-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.0634 Recht-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.06364 Strafrechtliche Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.065 Naturwissenschaften-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.06526 Mathematische Geografie-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.0654 Chemie-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.0655 Geowissenschaften-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.0661 Medizinwissenschaft-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.0661073 Krankenpflege-Medizin-Informationssysteme	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
025.1 Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	3
025.11 Finanzen	AN 70600 Bibliothekshaushalt, Etat	3
025.12 Vervielfältigung als Dienstleistung (Reprografie)	AP 98600 Reproduktionstechnik	3
025.17 Verwaltung von Sonderbeständen	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	3
025.1712 Handschriften-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AM 46800 Handschriftenarten und Handschriftenbeschreibung: Katalogisierung und Katalogisierungsregeln	3
025.1714 Archivalien-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.1716 Seltene Bücher-Behandlung in Bibliotheken	AN 78850 Sonderbestände: Rara / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	3
025.172 Flugschriften-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.1732 Fortlaufende Sammelwerke-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.1734 Amtliche Dokumente-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.1736 Forschungsberichte-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.174 CD-ROMs-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.176 Atlanten-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.177 Audiovisuelle Materialien-Behandlung in Bibliotheken	AN 78900 Sonderbestände: Auditive und audiovisuelle Medien / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	3
025.1771 Abbildungen-Behandlung in Bibliotheken	AN 78900 Sonderbestände: Auditive und audiovisuelle Medien / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.1773 Filme	AN 78900 Sonderbestände: Auditive und audiovisuelle Medien / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.1782 Tonaufzeichnungen-Behandlung in Bibliotheken	AN 78900 Sonderbestände: Auditive und audiovisuelle Medien / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.1788 Partituren-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.179 Großdruckschriften-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2

Bibliotheken	025.1792 Blindenschriftpublikationen-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
	025.1794 Mikroformen-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
	025.1796 Lernkarteien-Behandlung in Bibliotheken	AN 78950 Sonderbestände: Einzelne Publikationsformen / AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
	025.19 Verwaltung einzelner Arten von Einrichtungen	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	3
	025.19673 USA. National Archives and Records Administration	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	2
	025.197 Allgemeinbibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	3
	025.197092 Bibliotheksdirektoren	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	1
	025.1974 Öffentliche Bibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 69300 Öffentliche Bibliotheken Volksbüchereien, Public Library	3
	025.1975 Behördenbibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 69200 Behördenbibliotheken	3
	025.197573 Library of Congress-öffentliche Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 82000 Ausländische Bibliotheken	3
	025.197625 Kinderbibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 69550 Kinderbibliothek	3
	025.197662 Krankenhausbibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
	025.197663 Behinderte Personen-Bibliotheken für-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä. / AN 67300 nach der Art der Benutzung	2
	025.197665 Gefängnisbibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
	025.1977 Wissenschaftliche Bibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken	3
	025.1977092 Direktoren wissenschaftlicher Bibliotheken	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken	1
	025.1978 Schulbibliotheken-Verwaltung	AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines / AN 69500 Schulbibliotheken	3
	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
	025.21 Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
	025.213 Zensur	AN 71900 Sonderfragen	2
	025.216 Aussonderung	AN 72400 Buchaussonderung, Behandlung veralteter Bestände	3
	025.218 Bestandsentwicklung in einzelnen Arten von Einrichtungen	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
	025.21874 Öffentliche Bibliotheken-Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 69300 Öffentliche Bibliotheken, Volksbüchereien, Public Library	3
	025.2187625 Kinderbibliotheken-Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 69550 Kinderbibliothek	3
	025.2187662 Krankenhausbibliotheken-Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
	025.2187663 Behinderte Personen-Bibliotheken für-Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä. / AN 67300 nach der Art der Benutzung	2
	025.2187665 Gefängnisbibliotheken-Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
	025.21877 Wissenschaftliche Bibliotheken-Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken	3
	025.21878 Schulbibliotheken-Bestandsentwicklung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 69500 Schulbibliotheken	3
	025.2187822 Primarschulbibliotheken-Buchauswahl	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 69500 Schulbibliotheken	3
	025.23 Erwerbung durch Kauf	AN 71400 Erwerbungsarten: Kauf	3
	025.233 Beziehungen zu Lieferanten	AN 71400 Erwerbungsarten: Kauf	2
	025.236 Tätigkeiten des Büropersonals	AN 71400 Erwerbungsarten: Kauf	2
	025.26 Erwerbung durch Tausch, Schenkung, Pflichtexemplare	AN 71500 Tausch / AN 71800 Geschenk / AN 71600 Pflichtexemplare	3
	025.27-025.29 Erwerbung und Bestandsentwicklung für einzelne Arten von Materialien	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
	025.27 Erwerbung und Bestandsentwicklung für fachgebiets- und themenspezifische Materialien	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
	025.28 Erwerbung und Bestandsentwicklung für Sonderformen	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines / AN 71900 Sonderfragen	3
	025.2814 Archivalien-Erwerbung in Bibliotheken	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
	025.2832 Fortlaufende Sammelwerke-Erwerbung in Bibliotheken	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
	025.284 Elektronische Ressourcen-Erwerbung in Bibliotheken	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
	025.29 Erwerbung und Bestandsentwicklung für Materialien nach geografischen Gebieten	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
	025.291724 Publikationen aus Entwicklungsländern-Erwerbung in Bibliotheken	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
	025.3 Bibliografische Analyse und Kontrolle	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	1

[025.30218] Normen		0
025.30285 Datenverarbeitung Computereinsatz	AN 73000 Datenverarbeitung: Allgemeines	3
025.30285572 Einsatz zur Datenaufbereitung und	AN 73000 Datenverarbeitung: Allgemeines	3
Datenpräsentation, von Datenformaten		
025.30285574 Einsatz von Computerdateien und Datenbanken	AN 73000 Datenverarbeitung: Allgemeines	3
025.302855741 Einsatz von Dateiorganisation und	AN 73000 Datenverarbeitung: Allgemeines	3
Dateizugriffsverfahren		
025.31 Katalog	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	3
025.313 Form	AN 74100 Kataloge nach der technischen Einrichtung	2
025.3132 Online-Kataloge	AN 74190 Elektronische Kataloge, Online-Kataloge	3
025.315 Struktur	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	3
025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate	AN 74180 Kataloge in Mikroform	3
025.317 Konvertierung und Datenhaltung	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
025.3173 Retrospektive Konvertierung	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
025.3177 Sortierung, Ordnung, Ablage	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
025.32 Formalkatalogisierung	AN 74300 Alphabetischer Formal-Katalog	2
025.322 Bestimmung der Ansetzungsform und Art der Eintragung	AN 74300 Alphabetischer Formal-Katalog	2
025.3222 Normdateien	AN 74300 Alphabetischer Formal-Katalog	2
025.324 Bibliografische Beschreibung	AN 74300 Alphabetischer Formal-Katalog / AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
025.34 Katalogisierung, Klassifizierung, Indexierung von	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	3
Sonderformen		
025.341 Handschriften, Archivalien, Rara	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	2
025.3412 Handschriften	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AM 46800 Handschriftenarten und Handschriftenbeschreibung: Katalogisierung und Katalogisierungsregeln	3
025.3414 Archivalien	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.3416 Rara	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78850 Rara	3
025.342 Zeitungsausschnitte, Flugschriften, Broschüren	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.343 Fortlaufende Sammelwerke, Amtsdruckschriften,	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
Forschungsliteratur		
025.3432 Fortlaufende Sammelwerke	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.3434 Amtsdruckschriften	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.3436 Forschungsliteratur	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.344 Elektronische Ressourcen	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.346 Karten, Atlanten, Globen	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.347 Abbildungen und Materialien zu Projektionszwecken	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78900 Auditive und audiovisuelle Medien	2
025.3471 Bilder und Drucke	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78900 Auditive und audiovisuelle Medien	2
025.3473 Filme, Dias, Videoaufzeichnungen	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78900 Auditive und audiovisuelle Medien	2
025.348 Tonaufzeichnungen und Partituren	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78900 Auditive und audiovisuelle Medien	2
025.3482 Tonaufzeichnungen	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78900 Auditive und audiovisuelle Medien	2
025.3488 Partituren	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78900 Auditive und audiovisuelle Medien	2
025.349 Andere Sonderformen	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.3492 Publikationen in erhabenen Schriften	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.3494 Mikroformen	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.3496 Spiele, Medienpakete, Modelle, Spielzeug	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AN 78950 Einzelne Publikationsformen	2
025.35 Kooperative Sacherschließung	AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines	2
025.39 Rekatalogisierung, Umsystematisierung, Re-Indexierung	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
025.393 Rekatalogisierung,	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
025.396 Umsystematisierung	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
025.4 Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle	AN 95500 Sacherschließung	2
[025.40218] Normen		0
025.4028 Abstractingverfahren; unterstützende Techniken und	AN 95500 Sacherschließung	1
Verfahren; Geräte, Ausstattung, Materialien		
025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe	AN 72100 Signaturenvergabe	3
025.428 Signaturenvergabe	AN 72100 Signaturenvergabe	3
025.43 Universalklassifikationssysteme	AN 93750 Sonstige universelle Systeme	3

025.431 Dewey-Dezimalklassifikation	AN 93550 Dewey-Dezimalklassifikation	3
025.432 Internationale Dezimalklassifikation	AN 93600 Dezimalklassifikation	3
025.433 Library of Congress Classification	AN 93650 Library of Congress-Classification	3
025.434 Bliss Bibliographic Classification	AN 93750 Sonstige universelle Systeme	2
025.435 Colon-Klassifikation	AN 93750 Sonstige universelle Systeme	2
025.46 Fachgebiets- und themenspezifische Klassifikation	AN 93800 Fachlich begrenzte Systeme	3
025.47 Sachkatalogisierung	AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines	2
025.48 Schlagwortindexierung	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	2
025.482 Präkoordinierte Indexierung	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	2
025.484 Gleichordnende und postkoordinierte Indexierung	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	2
025.486 Titelseitenindexierung	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	2
025.49 Kontrollierte Fachvokabularien	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis	3
025.49001-025.49999 Fach- und themenspezifische Vokabularien	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis / AN 75200 Einzelne Systeme	3
025.5 Dienstleistungen für Benutzer	AN 70300 Bibliotheksorganisation und -betrieb, Rationalisierung, Zentrale Dienstleistungen	2
025.5019 Bibliotheksdienstleistungen-psychologische Aspekte	AN 70300 Bibliotheksorganisation und -betrieb, Rationalisierung, Zentrale Dienstleistungen	2
025.50285 Publikumsdienstleistungen-Bibliotheken-Computereinsatz	AN 70300 Bibliotheksorganisation und -betrieb, Rationalisierung, Zentrale Dienstleistungen	2
025.5092 Bibliotheksbenutzer	AN 77500 Bibliotheksbenutzer, Benutzerforschung, Benutzeranalyse	3
025.52 Auskunfts- und Informationsdienst	AN 76400 Auskunft, Information / AN 96200 Auskunft und Beratung / AN 96300 Wissensverbreitung, Informationsfluß	3
025.523 Kooperativer Informationsdienst	AN 76400 Auskunft, Information / AN 96200 Auskunft und Beratung / AN 96300 Wissensverbreitung, Informationsfluß	3
025.524 Informationssuche und Information Retrieval	AN 76400 Auskunft, Information / AN 96200 Auskunft und Beratung / AN 96500 Informationsbedarf	2
025.525 Selective dissemination of information (SDI)	AN 76400 Auskunft, Information / AN 96200 Auskunft und Beratung	2
025.527 Auskunfts- und Informationsdienst in einzelnen Arten von Einrichtungen	AN 76400 Auskunft, Information / AN 96200 Auskunft und Beratung	3
025.54 Lektüreberatung für Einzelpersonen und Gruppen	AN 76400 Auskunft, Information / AN 96200 Auskunft und Beratung	2
025.56 Benutzerorientierung und Benutzerschulung	AN 77500 Bibliotheksbenutzer, Benutzerforschung, Benutzeranalyse	3
025.58 Bibliotheksnutzungsstudien	AN 76000 Bibliotheksbenutzung: Allgemeines	2
025.5874 Öffentliche Bibliotheken—Nutzungsstudien	AN 76000 Bibliotheksbenutzung: Allgemeines	2
025.5877 Wissenschaftliche Bibliotheken—Nutzungsstudien	AN 76000 Bibliotheksbenutzung: Allgemeines	2
025.5878 Schulbibliotheken—Nutzungsstudien	AN 76000 Bibliotheksbenutzung: Allgemeines	2
025.6 Leihverkehr	AN 76700 Leihverkehr, Fernleihe	3
025.62 Fernleihe	AN 76700 Leihverkehr, Fernleihe	3
025.7 Technische Buchbearbeitung	AN 73000 Datenverarbeitung: Allgemeines	2
025.8 Bestandspflege und Bestandserhaltung	AN 72300 Bestandssicherung / AN 72400 Buchaussonderung, Behandlung veralteter Bestände	3
025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	AN 72000 Buchaufstellung: Allgemeines	3
025.82 Sicherung gegen Diebstahl und andere Risiken ,	AN 72300 Bestandssicherung	3
025.84 Erhaltung	AN 72300 Bestandssicherung	2
026-027 Einzelne Arten von Einrichtungen	AN 67000 - 69900 Bibliotheksarten	3
026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren	AN 68200 Fachbibliotheken	3
026.0006 Organisationen	AN 68200 Fachbibliotheken / AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	2
[026.00068] Management	AN 68200 Fachbibliotheken / AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	2
026.001-026.999 Einzelne Themen und Fachgebiete	AN 68200 Fachbibliotheken	3
026.09 Rarabibliotheken	AN 68800 Sonstige	1
026.33 Wirtschaftswissenschaftliche Fachbibliotheken	AN 68200 Fachbibliotheken	2
026.34 Juristische Fachbibliotheken	AN 68200 Fachbibliotheken	2
026.5 Naturwissenschaften—Bibliotheken	AN 68500 Naturwissenschaften	3
026.55 Geowissenschaftliche Fachbibliotheken	AN 68500 Naturwissenschaften	2
026.6 Technische Fachbibliotheken	AN 68700 Technische Wissenschaften	3
026.61 Medizinische Fachbibliotheken	AN 68600 Medizin und angewandte Wissenschaften	3
026.63 Agrarwissenschaftliche Fachbibliotheken	AN 68700 Technische Wissenschaften	2
026.7 Kunstbibliotheken	AN 68800 Sonstige	2
026.78 Musikbibliotheken	AN 68800 Sonstige	2
026.954 Südasien-Fachbibliotheken	AN 82000 Ausländische Bibliotheken / AN 68800 Sonstige	2
026.973 USA. National Archives and Records Administration	AN 82000 Ausländische Bibliotheken / AN 68800 Sonstige	2
027 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines	3
027.006 Organisationen	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines / AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	2
[027.0068] Management	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines / AN 70000 Bibliotheksverwaltung: Allgemeines	2

027.009 Historische und personenbezogene Behandlung	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.01-027.09 Geografische Behandlung	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.1 Privat- und Familienbibliotheken	AN 69750 Privatbibliotheken	3
027.109 Historische und personenbezogene Behandlung	AN 69750 Privatbibliotheken	3
027.11-027.19 Geografische Behandlung	AN 69750 Privatbibliotheken	3
027.2 Bibliotheken auf Mitgliedschaftsbasis	AN 67100 Bibliotheksarten: nach Unterhaltsträger oder Eigentümer	3
027.209 Historische und personenbezogene Behandlung	AN 67100 Bibliotheksarten: nach Unterhaltsträger oder Eigentümer / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	2
027.21-027.29 Geografische Behandlung	AN 67100 Bibliotheksarten: nach Unterhaltsträger oder Eigentümer / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	2
027.3 Kommerzielle Bibliotheken	AN 67200 Bibliotheksarten: nach dem Grad der Zugänglichkeit / AN 67300 Bibliotheksarten: nach der Art der Benützung	2
027.309 Historische und personenbezogene Behandlung	AN 67200 Bibliotheksarten: nach dem Grad der Zugänglichkeit / AN 67300 Bibliotheksarten: nach der Art der Benützung / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	2
027.31-027.39 Geografische Behandlung	AN 67200 Bibliotheksarten: nach dem Grad der Zugänglichkeit / AN 67300 Bibliotheksarten: nach der Art der Benützung / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	2
027.4 Öffentliche Bibliotheken	AN 69300 Öffentliche Bibliotheken, Volksbüchereien, Public Library	3
[027.4093-027.4099] Behandlung nach einzelnen Kontinenten, Ländern, Ortschaften	AN 69300 Öffentliche Bibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.42 Erweiterte Bibliotheksprogramme		0
[027.42093-027.42099] Behandlung nach einzelnen Kontinenten, Ländern, Ortschaften		0
027.43-027.49 Behandlung nach einzelnen Kontinenten, Ländern, Ortschaften		0
027.473091734 Öffentliche Bibliotheken—USA—ländliche Gebiete	AN 69300 Öffentliche Bibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	2
027.5 Behördenbibliotheken	AN 69200 Behördenbibliotheken	3
027.5093-027.5099 Behandlung nach einzelnen Kontinenten, Ländern, Ortschaften	AN 69200 Behördenbibliotheken / AN 80000-89900 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.53-027.59 Einzelne Einrichtungen	AN 69200 Behördenbibliotheken / AN 80000-89900 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.573 USA. Library of Congress	AN 82000 Ausländische Bibliotheken / AN 69200 Behördenbibliotheken	3
027.6 Bibliotheken für spezielle Personengruppen und Organisationen		0
027.62 Bibliotheken für einzelne Altersgruppen		0
027.622 Bibliotheken für Personen höheren Alters		0
027.625 Kinderbibliotheken	AN 69550 Kinderbibliothek	3
027.6251 Geschichtenerzählen	AN 69550 Kinderbibliothek	1
027.626 Bibliotheken für zwölf- bis zwanzigjährige Jugendliche		0
027.63 Bibliotheken für Minderheiten		0
027.65 Behördenbibliotheken für spezielle Personengruppen	AN 69200 Behördenbibliotheken	3
027.652 Parlamentarische Informationseinrichtungen	AN 69200 Behördenbibliotheken	2
027.66 Bibliotheken von sozialen Einrichtungen	AN 67100 Bibliotheksarten: nach Unterhaltsträger oder Eigentümer	2
027.662 Krankenhausbibliotheken	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
027.663 Bibliotheken für behinderte Personen	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä. / AN 67400 nach der Art der Benutzung	2
027.665 Gefängnisbibliotheken	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
027.67 Bibliotheken von religiösen Organisationen	AN 69000 Kirchliche Bibliotheken / AN 69600 Kirchliche öffentliche Büchereien	3
027.68 Bibliotheken von gemeinnützigen Organisationen	AN 67100 nach Unterhaltsträger oder Eigentümer	3
027.69 Bibliotheken von Wirtschaftsorganisationen und von Organisationen in Industrie und Handwerk	AN 69700 Werkbibliotheken, Industriebibliotheken	3
027.7-027.8 Bibliotheken von Bildungseinrichtungen	AN 67800 Hochschulbibliotheken	2
027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	AN 67800 Hochschulbibliotheken	3

027.7093-027.7099 Behandlung nach einzelnen Kontinenten, Ländern, Ortschaften	AN 67800 Hochschulbibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelnen Bibliotheken	3
027.70973 Wissenschaftliche Bibliotheken—USA	AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.73-027.79 Einzelne Einrichtungen	AN 67800 Hochschulbibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.8 Schulbibliotheken	AN 69500 Schulbibliotheken	3
027.8093-027.8099 Behandlung nach einzelnen Kontinenten, Ländern, Ortschaften	AN 69500 Schulbibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.82 Einzelne Bildungsstufen und einzelne Bibliotheken	AN 69500 Schulbibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.822 Einzelne Bildungsstufen	AN 69500 Schulbibliotheken	3
027.8222 Primarstufe	AN 69500 Schulbibliotheken	2
027.8223 Sekundarstufe	AN 69500 Schulbibliotheken	2
027.8223092 Schulbibliothekare an weiterführenden Schulen	AN 69500 Schulbibliotheken / AN 55000 Bibliothekar an wissenschaftlichen Bibliotheken	3
027.823-027.829 Einzelne Bibliotheken	AN 69500 Schulbibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
027.83 Bibliotheken in konfessionellen Schulen	AN 69500 Schulbibliotheken / AN 80000 Bibliothekswesen in einzelnen Ländern und einzelne Bibliotheken	3
028 Lesen und Nutzung anderer Informationsmedien		0
[028.083] Junge Menschen	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	1
028.1 Rezensionen	AB 95000 Rezensionsbibliographien / AB 70000 Zeitschrifteninhalt und Rezensionen	1
028.108 Rezensionen im Hinblick auf Personengruppen	AB 95000 Rezensionsbibliographien / AB 70000 Zeitschrifteninhalt und Rezensionen	1
028.12 Rezensionen von Nachschlagewerken	AB 95000 Rezensionsbibliographien	1
028.13 Rezensionen von Werken nach Mediengattung	AB 95000 Rezensionsbibliographien / AB 70000 Zeitschrifteninhalt und Rezensionen	1
028.132 Taschenbücher—Rezensionen		0
028.137 Audiovisuelle Materialien—Rezensionen		0
028.138 Tonaufzeichnungen—Rezensionen		0
028.16 Rezensionen von Werken für einzelne Nutzergruppen	AB 95000 Rezensionsbibliographien / AB 70000 Zeitschrifteninhalt und Rezensionen	1
028.162 Kinder—Publikationen für—Rezensionen, . . .		0
028.1625 Jugendliche—Publikationen für—Rezensionen		0
028.163 Behinderte Personen—Publikationen für—Rezensionen,		0
. . .		
028.167 Bibliotheken—Publikationen für—Rezensionen		0
028.5 Lesen und Nutzung anderer Informationsmedien durch Kinder und Jugendliche	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	2
028.53 Lesen und Nutzung anderer Informationsmedien nach einzelnen Altersgruppen	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	2
028.532 Kleinkinder—Lesen—Bibliothekswissenschaft	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	2
028.533 Vorschulkinder—Lesen—Bibliothekswissenschaft	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	2
028.534 Schulkinder—Lesen—Bibliothekswissenschaft	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	2
028.535 Jugendliche—Lesen—Bibliothekswissenschaft	AN 66500 Bibliothek, Schule und Erziehung / AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	2
028.55 Leseinteressen und Lesegewohnheiten von jungen Menschen	AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung / AP 28120 Leseverhalten	3
028.7 Nutzung von Büchern und anderen Informationsmedien als Informationsquellen	AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung / AN 66600 Bibliothek und Erwachsenenbildung / AN 96300 Wissensverbreitung, Informationsfluß / AN 96500 Informationsbedarf	3
[028.7083] Junge Menschen	AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	1
028.8 Nutzung von Büchern und anderen Informationsmedien in der Freizeit, zur Erholung und Persönlichkeitsentwicklung	AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	2
[028.8083] Junge Menschen	AN 66900 Bibliothek, Bildung und Unterhaltung	1
028.9 Leseinteressen und Lesegewohnheiten	AP 28120 Leseverhalten	3
[028.9083] Junge Menschen	AP 28120 Leseverhalten	2
[029] [Unbesetzt]		0

SWD – DDC – Konkordanz

SWD	DDC	Übereinstimmungs- grad
Abgeschlossene Bibliographie		0
Abstract	025.4028 Abstractingverfahren; unterstützende Techniken und Verfahren; Geräte, Ausstattung, Materialien / 808.062 Abstracts und Zusammenfassungen	3
Abstraktionsrelation	025.4 Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle	2
Adelsbibliothek	027.1 Privat- und Familienbibliotheken	2
Ähnlichkeitssuche	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Akademiefbibliothek	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	2
Alphabetische Katalogisierung	025.32 Formalkatalogisierung	3
Alphabetischer Katalog	025.313 Katalog: Form / 025.32 Formalkatalogisierung	3
Angewandte Bibliographie		0
Annotation		0
Ansetzung	025.322 Bestimmung der Ansetzungsform und Art der Eintragung	3
Ansetzungsform	025.322 Bestimmung der Ansetzungsform und Art der Eintragung	3
Ansichtssendung	025.23 Erwerbung durch Kauf	2
Approval plan	025.23 Erwerbung durch Kauf / 025.233 Beziehungen zu Lieferanten	2
Arbeiterbibliothek	027.69 Bibliotheken von Wirtschaftsorganisationen und von Organisationen in Industrie und Handwerk	3
Archivbibliothek	026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive und Informationszentren / 027 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren	3
Artothek	026.7 Kunstbibliotheken	3
Asiatika		0
Assistent an Bibliotheken	023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal	3
Aufstellungssystematik	025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen / 025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe	2
Auskunftsdienst	025.52 Auskunft- und Informationsdienst	3
Ausleihe	025.6 Leihverkehr	3
Ausleihverbuchung	025.6 Leihverkehr	3
Auswahlbibliographie		0
Automatische Indexierung	025.00285 Bibliotheksautomation / 025.48 Schlagwortindexierung	3
Automatische Klassifikation	025.00285 Bibliotheksautomation / 025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe	3
Autopsie		0
Bandkatalog	025.313 Katalog: Form	2
Begrenztes Sammelwerk		0
Behördenbibliothek	027.5 Behördenbibliotheken / 025.1975 Behördenbibliotheken-Verwaltung	3
Benutzerforschung	025.56 Benutzerorientierung und Benutzerschulung	2
Benutzerfreundlichkeit	004.019 Datenverarbeitung, Informatik: Psychologische Prinzipien / 005.019 Computerprogrammierung, Computerprogramme, Daten: Psychologische Prinzipien / 006.7019 Multimediasysteme: Usability-Webseiten	3
Benutzerrückmeldung	025.56 Benutzerorientierung und Benutzerschulung	2
Benutzungsordnung	069.62 Benutzungsordnungen / 025.56 Benutzerorientierung und Benutzerschulung	3
Bestandsaufbau	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	3
Bestandsbereinigung	025.216 Aussonderung	3
Bestanderschließung	025.21 Bestandsentwicklung / 025.218 in einzelnen Arten von Einrichtungen	2
Bestandsvermittlung	025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	3
Bibliograph	010.92 Bibliografen	2
Bibliographie	010 Bibliografie / 011 Bibliografien	3
Bibliographieren	025.3 Bibliografische Analyse und Kontrolle	2
Bibliographieunterricht	025.3 Bibliografische Analyse und Kontrolle	2

Bibliographische Auskunft	025.52 Auskunfts- und Informationsdienst / 025.3 Bibliografische Analyse und Kontrolle	2
Bibliographische Beschreibung	025.324 Bibliografische Beschreibung	3
Bibliographische Daten	025.324 Bibliografische Beschreibung	3
Bibliothek	027 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren	3
Bibliothekar	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Bibliothekarin	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Bibliothekarische Fachhochschule	020.7 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen	2
Bibliothekarschule	020.7 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen	2
Bibliothekarverband	020.62 Dauerhafte Organisationen	2
Bibliotheksassistent	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Bibliotheksbau	022.31 Gebäude für einzelne Arten von Einrichtungen / 727.8 Gebäude für Lehr- und Forschungszwecke: Bibliotheksgebäude	2
Bibliotheksbestand	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	3
Bibliotheksdirektor	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Bibliothekseinrichtung	022.9 Ausstattung, Möbel, Einrichtung	3
Bibliotheksfacharbeiter	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Bibliotheks-geschichte <Fach>		0
Bibliotheks-gesellschaft	021.7 Förderung von Bibliotheken, Archiven, Informationszentren	2
Bibliotheks-informationssystem	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme	3
Bibliothekskatalog	025.31 Katalog / 017 Allgemeine Sachkataloge	3
Bibliotheksleiter	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Bibliotheksmaterial	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	2
Bibliotheksnetz	021.65 Netzwerke	3
Bibliotheksordnung	025.1 Verwaltung	1
Bibliotheksorganisation	025.1 Verwaltung	3
Bibliothekspersonal	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Bibliotheksplanung	022.314 Öffentliche Bibliotheken-Gebäude-Planung / 022.317 Wissenschaftliche Bibliotheken-Gebäude-Planung	2
Bibliothekspolitik	021.2 Bibliothek und Gemeinde / 021.8 Beziehungen zum Staat / 025 Tätigkeiten in Bibliotheken, Archiven, Informations-einrichtungen	2
Bibliothekssaal	022.314 Öffentliche Bibliotheken-Gebäude-Planung / 022.317 Wissenschaftliche Bibliotheken-Gebäude-Planung / 022.9 Ausstattung, Möbel, Einrichtung	2
Bibliothekssigel		0
Bibliotheksstatistik	025.1 Verwaltung	2
Bibliotheksstempel	025.82 Sicherung gegen Diebstahl und andere Risiken	2
Bibliothekssystem	022 Verwaltung von Bibliotheksgebäuden und Bibliotheksstandorten	2
Bibliothekstechnik	025.02 Technische Buchbearbeitung, technische Dienste / 025.7 Technische Buchbearbeitung	2
Bibliotheksverband	020.62 Dauerhafte Organisationen	2
Bibliotheksverbund	021.64 Kooperation / 021.642 Kooperation durch Verbundkataloge	3
Bibliotheksverwaltung	025.1 Verwaltung	3
Bibliothekswissenschaft	020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften	3
Bibliothekswissenschaftler	020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften	2
Bildmaterial	025.1771 Abbildungen-Behandlung in Bibliotheken	3
Biobibliographie		0
Biologische Bibliothek	026.57 Naturwissenschaften-Bibliotheken	2
Blindenbibliothek	027.663 Bibliotheken für behinderte Personen	2
Blindenhörbibliothek	027.663 Bibliotheken für behinderte Personen	2
Browsing	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Buchaufstellung	025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	3
Buchauswahl	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	3
Buchbearbeitung	025.02 Technische Buchbearbeitung, technische Dienste / 025.7 Technische Buchbearbeitung	3
Büchereizentrale		0
Bücherhallenbewegung		0
Buchförderanlage		0
Buchsicherung	025.82 Sicherung gegen Diebstahl und andere Risiken	3

Buchsicherungsanlage	025.82 Sicherung gegen Diebstahl und andere Risiken	3
Cabinet de lecture		0
Campusinformationssystem	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme	3
Cataloguing-in-Publication	025.32 Formalkatalogisierung	2
Chinese MARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Collegelbibliothek	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	3
Conspectus		0
Continuing integrating Ressource		0
Data Mining	005.74 Daten in Computersystemen: Datendateien und Datenbanken / 006.312 Maschinelles Lernen: Data Mining	3
Data research system	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	3
Deskriptor	025.48 Schlagwortindexierung	2
Dezimalklassifikation	025.431 Dewey-Dezimalklassifikation / 025.432 Internationale Dezimalklassifikation	3
DIN-EN-ISO-Norm		0
DIN-ISO-Norm		0
DIN-Vornorm		0
Diplombibliothekar	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Dokumentationssprache	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme	1
Dokumentlieferung	025.6 Leihverkehr / 025.62 Fernleihe	3
Druckwerk		0
Dublin Core	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate	2
Einbandstelle	025.82 Sicherung gegen Diebstahl und andere Risiken	2
Einheitsklassifikation	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe / 025.46 Fachgebiets- und themenspezifische Klassifikation	2
Einheitssachtitel	025.322 Bestimmung der Ansetzungsform und Art der Eintragung	3
Einpersonen-Bibliothek	026.0006 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationzentren: Organisationen / 027.006 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Organisationen	2
Einschichtiges Bibliothekssystem	026.0006 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationzentren: Organisationen / 027.006 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Organisationen	2
Einzelwerk		0
Elektronische Bibliothek	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	2
Elektronischer Semesterapparat		0
Elektronisches Buch	070.573 Verlagswesen: Publikationsarten: Einzelne Bucharten	2
Elektronisches Informationsmittel		0
Empfehlende Bibliographie		0
Erwerbung	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung / 025.23 Erwerbung durch Kauf / 025.26 Erwerbung durch Tausch, Schenkung, Pflichtexemplare / 025.27 fachgebiets- und themenspezifische Materialien / 025.28 Sonderformen / 025.29 Materialien nach geograf. Gebieten	3
Erwerbungsabteilung	025.236 Tätigkeiten des Büropersonals / 025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	3
Erwerbungsart	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung / 025.23 Erwerbung durch Kauf / 025.26 Erwerbung durch Tausch, Schenkung, Pflichtexemplare / 025.27 fachgebiets- und themenspezifische Materialien / 025.28 Sonderformen / 025.29 Materialien nach geograf. Gebieten	3
Erwerbungsstat	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung / 025.11 Finanzen	3
Erwerbungsprofil	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	2
Erwerbungsrichtlinie	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	2

Exemplarspezifische Erschließung	025.3 Bibliografische Analyse und Kontrolle	1
Facettenklassifikation	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe / 025.46 Fachgebiets- und themenspezifische Klassifikation	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung / 023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Information und Dokumentation	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung / 023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Medizinische Dokumentation	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung / 023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal	2
Fachbibliographie		0
Fachhochschulbibliothek	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	3
Fachreferent	023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal	2
Fahrbibliothek	027.42 Erweiterte Bibliotheksprogramme	2
Farmington-Plan	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung / 025.21877 Wissenschaftliche Bibliotheken-Bestandsentwicklung / 026.973 USA. National Archives and Records Administration	2
Formschlagwort	025.48 Schlagwortindexierung	2
Forschungsbibliothek	026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren	2
Forschungsbibliothekar	026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren / 023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	2
Fortschrittsbericht	025.1736 Forschungsberichte-Behandlung in Bibliotheken	3
Freihandbereich	025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	3
Freihandbibliothek	026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren / 025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	3
Freitextsuche	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Gefängnisbibliothek	027.665 Gefängnisbibliotheken / 025.197665 Gefängnisbibliotheken-Verwaltung	3
Gelehrtenbibliothek	027.1 Privat- und Familienbibliotheken	2
Geographisches Schlagwort	025.48 Schlagwortindexierung	2
Geologische Bibliothek	026.551 Geowissenschaftliche Fachbibliotheken	3
Geowissenschaftliche Bibliothek	026.55 Geowissenschaftliche Fachbibliotheken	3
Germanika		0
Gesamthochschulbibliothek	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	2
Gewerkschaftsbibliothek	027.69 Bibliotheken von Wirtschaftsorganisationen und von Organisationen in Industrie und Handwerk	3
Grundbestand <Bibliothek>	025.21 Bestandsentwicklung	2
Handbibliothek	026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren / 025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	3
Handschriftenbenutzung	025.1712 Handschriften-Behandlung in Bibliotheken	3
Handschriftenbibliothekar	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung / 025.1712 Handschriften-Behandlung in Bibliotheken	3
Handschriftenkatalogisierung	025.3412 Katalogisierung, Klassifizierung, Indexierung von Sonderformen: Handschriften	3
Handschriftenlesesaal	025.1712 Handschriften-Behandlung in Bibliotheken / 025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	2
Hierarchierelation	025.4 Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle	2
Hierarchische Klassifikation	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe / 025.46 Fachgebiets- und themenspezifische Klassifikation	2
Hochschulbibliothek	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	3
Hungarika		0
Hybridbibliothek		0
ILTIS <Bibliotheksinformationssystem>	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme	2
Indexierung <Inhaltserschließung>	025.48 Schlagwortindexierung	3
Indexierungstiefe	025.48 Schlagwortindexierung	2

Individualbegriff	025.47 Sachkatalogisierung / 025.48 Schlagwortindexierung	1
Information Extraction	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Information Retrieval	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.524 Informationssuche und Information Retrieval	3
Information-Retrieval-System	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.524 Informationssuche und Information Retrieval	3
Informationsfilterung	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	1
Informationskompetenz	028.7 Nutzung von Büchern und anderen Informationsmedien als Informationsquellen	2
Informationsspeicherung	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.524 Informationssuche und Information Retrieval	3
Informationsvermittler		0
Informationswissenschaftlerin	023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal / 020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften	3
Inhaltsanalyse	025.4 Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle / 401.41 Sprache und Kommunikation: Diskursanalyse	3
Inhaltserschließung	025.4 Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle	3
Institutsbibliothek	025.1977 Wissenschaftliche Bibliotheken-Verwaltung / 027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	3
Integrierte Buchbearbeitung	025.02 Technische Buchbearbeitung, technische Dienste / 025.7 Technische Buchbearbeitung	2
Internationaler Leihverkehr	025.6 Leihverkehr	3
Internationaler Schriftentausch	025.6 Leihverkehr / 025.62 Fernleihe	3
ISO-Norm		0
IuD-Programm		0
Jugendbibliothek	027.626 Bibliotheken für zwölf- bis zwanzigjährige Jugendliche	3
Juristische Bibliothek	026.34 Juristische Fachbibliotheken	3
Kartenkatalogisierung	025.346 Karten, Atlanten, Globen	3
Katalog	025.31 Katalog	3
Katalogabteilung	025.31 Katalog	2
Katalogisierung	025.32 Formalkatalogisierung / 025.34 Katalogisierung, Klassifizierung, Indexierung von Sonderformen	3
Katalogkarte	025.322 Bestimmung der Ansetzungsform und Art der Eintragung	1
Kinderbibliothek	027.625 Kinderbibliotheken / 025.197625 Kinderbibliotheken-Verwaltung	3
Kinderbucharbeit		0
Kirchliche Bibliothek	027.67 Bibliotheken von religiösen Organisationen	3
Klassieren		0
Klassifikation	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe / 001.012 Wissenstheorie: Klassifikation, . . .	3
Klosterbibliothek	027.67 Bibliotheken von religiösen Organisationen	3
KOALA <Bibliotheksinformationssystem>	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	2
KOEBES <Bibliotheksinformationssystem>	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	2
Kollaborative Filterung		0
Kommunale Bibliothek	020.6232 Regionalorganisationen / 027.01-027.09 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Geografische Behandlung	3
Kompaktmagazin	022.4 Magazine und Regale	3
Konversion <Information und Dokumentation>	025.317 Konvertierung und Datenhaltung	3
Koordinierter Bestandsaufbau	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung	2
KOREANMARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Körperschaftsname		0
Krankenhausbibliothek	027.662 Krankenhausbibliotheken / 025.197662 Krankenhausbibliotheken-Verwaltung	3

Kreisbibliothek	020.6232 Regionalorganisationen / 027.01-027.09 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Geografische Behandlung	2
Kreuzkatalog	025.313 Katalog: Form	2
Kriegsbücherei	027.6 Bibliotheken für spezielle Personengruppen und Organisationen	2
Kunstabibliothek	026.7 Kunstbibliotheken	3
Kurztitel	025.32 Formalkatalogisierung	2
Kurztitelkatalogisierung	025.32 Formalkatalogisierung	2
KWAC	025.48 Schlagwortindexierung	2
KWIC	025.48 Schlagwortindexierung	2
Landesbibliothek	020.623 Organisationen auf regionaler und gliedstaatlicher Ebene / 027.01-027.09 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Geografische Behandlung	3
Langzeitarchivierung	025.8 Bestandspflege und Bestandserhaltung	2
Lehrbuchsammlung	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	1
Lehrerbibliothek	027.8 Schulbibliotheken / 025.1978 Schulbibliotheken-Verwaltung	3
Leihbücherei	027 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren	3
Leihverkehr	025.6 Leihverkehr	3
Leihverkehrsregion	025.6 Leihverkehr	2
Lektoratskooperation	021.64 Kooperation	2
Lesehalle	025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen / 025.5 Dienstleistungen für Benutzer	1
Leseplatz	025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen / 025.5 Dienstleistungen für Benutzer	1
Lesesaal	025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen / 025.5 Dienstleistungen für Benutzer	1
Literaturdatenbank	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval- Systeme / 025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Literaturrecherche	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Literaturversorgung	025.6 Leihverkehr	2
Lokaler Bibliotheksverbund	021.64 Kooperation / 021.642 Kooperation durch Verbundkataloge	3
Lokales Bibliothekssystem	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval- Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	3
Lückenergänzung	025.2 Erwerbung und Bestandsentwicklung / 025.84 Erhaltung	2
Ludothek	027.4 Öffentliche Bibliotheken / 025.1974 Öffentliche Bibliotheken- Verwaltung / 027.62 Bibliotheken für einzelne Altersgruppen	2
MAB 1	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
MAB 2	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Magazin <Bibliothek>	022.4 Magazine und Regale	3
Magnetbanddienst		0
MARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Mediendokumentation	025.3 Bibliografische Analyse und Kontrolle / 025.4 Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle	2
Mediothek		0
Medizinische Bibliothek	026.61 Medizinische Fachbibliotheken	3
Medizinische Dokumentation	025.661 Medizinische Fachbibliotheken	2
Metasuchmaschine	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Mikrofichekatalog	025.1794 Mikroformen-Behandlung in Bibliotheken / 025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate	2
Militärbibliothek	027.6 Bibliotheken für spezielle Personengruppen und Organisationen	2

Mobile Bibliothek	027.42 Erweiterte Bibliotheksprogramme	2
Museumsbibliothek	026.7 Kunstbibliotheken	2
Musikbibliothek	026.78 Musikbibliotheken	3
Musikbibliothekar	026.78 Musikbibliotheken / 023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	3
Name authority cooperative program	021.64 Kooperation	2
Nationalbibliographie	015 Bibliografien und Kataloge von Werken aus einzelnen Orten	2
Nationalbibliothek	020.622 Nationale Organisationen	2
Nationaler Bibliotheksverbund	021.64 Kooperation / 021.642 Kooperation durch Verbundkataloge	3
Naturwissenschaftliche Bibliothek	026.5 Naturwissenschaften-Bibliotheken	3
Neuerwerbung	025.23 Erwerbung durch Kauf / 025.26 Erwerbung durch Tausch, Schenkung, Pflichtexemplare	3
Neuerwerbungsliste	025.23 Erwerbung durch Kauf / 025.26 Erwerbung durch Tausch, Schenkung, Pflichtexemplare	2
Nicht erschienenes Druckwerk		0
Nichtnumerische Klassifikation	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe / 025.46 Fachgebiets- und themenspezifische Klassifikation	2
Non-book-Material		0
Norm	025.322 Normdateien	2
Normdatei	025.322 Normdateien	3
Notation <Klassifikation>	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe	3
Numerische Klassifikation	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe / 025.46 Fachgebiets- und themenspezifische Klassifikation	2
Öffentliche Bibliothek	027.4 Öffentliche Bibliotheken / 025.1974 Öffentliche Bibliotheken-Verwaltung	3
Online-Bibliographieren	025.30285 Bibliografische Analyse und Kontrolle: Datenverarbeitung, Computereinsatz	2
Online-Katalog	025.3132 Online-Kataloge	3
Online-Katalogisierung	025.3132 Online-Kataloge / 025.32 Formalkatalogisierung	3
Online-Literaturrecherche	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Online-Recherche	025.524 Informationssuche und Information Retrieval	2
Open Access	025.3132 Online-Kataloge	1
Ordnungswort	025.32 Formalkatalogisierung	2
Orientalia		0
OSIRIS <Informationssystem>	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	2
Pädagogische Bibliothek	026.37 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren	2
Parlamentsbibliothek	027.652 Parlamentarische Informationseinrichtungen	3
Partitive Relation	025.4 Inhaltsanalyse und thematische Kontrolle	2
Periodische Bibliographie		0
Personalbibliographie	012.028 Personalbibliografie	3
Pfarrbibliothek	027.67 Bibliotheken von religiösen Organisationen	3
PICA <Bibliotheksinformationssystem>	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	2
Präsenzbibliothek	025.81 Buchaufstellung und Zugang zu den Beständen / 026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren / 027 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren	3
Privatbibliothek	027.1 Privat- und Familienbibliotheken	3
Readerprinter	686.43 Fotokopieren: Mikrofotografie	2
Referieren <Dokumentation>	025.4028 Abstractingverfahren; unterstützende Techniken und Verfahren; Geräte, Ausstattung, Materialien / 808.062 Abstracts und Zusammenfassungen	3
Regionalbibliographie	015 Bibliografien und Kataloge von Werken aus einzelnen Orten	2
Regionalbibliothek	020.6232 Regionalorganisationen / 027.01-027.09 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Geografische Behandlung	2
Regionale Literaturversorgung	025.6 Leihverkehr / 025.62 Fernleihe	2
Relevanz-Feedback	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval-Systeme	1
Retrospektive Konversion	025.3173 Retrospektive Konvertierung	3

RUSMARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Sachkatalog	025.313 Katalog: Form / 025.47 Sachkatalogisierung	2
Salzburger Förderungspreis für Erwachsenenbildung und Öffentliches Büchereiwesen		0
Sammelgebiet		0
Scandia-Plan		0
Schlagwort	025.48 Schlagwortindexierung	3
Schlagwortkatalog	025.313 Katalog: Form / 025.48 Schlagwortindexierung	2
Schlagwortkatalogisierung	025.48 Schlagwortindexierung	3
Schlagwortnormdatei	025.49 Kontrollierte Fachvokabularien	2
Schlagwortregister	025.48 Schlagwortindexierung	2
Schlossbibliothek	027.1 Privat- und Familienbibliotheken	2
Schriftentausch	025.6 Leihverkehr / 025.62 Fernleihe	3
Schulbibliothek	027.8 Schulbibliotheken / 025.1978 Schulbibliotheken-Verwaltung	3
Schulbibliothekar	025.1978 Schulbibliotheken-Verwaltung / 023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung / 027.8223092 Schulbibliothekare an weiterführenden Schulen / 027.8 Schulbibliotheken	3
Schulmediothek	027.8 Schulbibliotheken / 025.1978 Schulbibliotheken-Verwaltung	3
Science impact index	025.48 Schlagwortindexierung	2
SDI-Dienst	025.525 Selective dissemination of information (SDI)	3
Sekretierte Literatur		0
Semesterapparat		0
SIBIL <Bibliotheksinformationssystem>	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval- Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	2
Sicherheitsverfilmung	025.82 Sicherung gegen Diebstähle und andere Risiken / 025.84 Erhaltung	2
Signatur <Bibliothek>	025.428 Signaturenvergabe	3
Signaturschild	025.428 Signaturenvergabe	3
Signierung	025.428 Signaturenvergabe	3
SIKIS	025.31 Katalog	2
SISIS <Bibliotheksinformationssystem>	025.04 Informationsspeicherungs- und Information-Retrieval- Systeme / 025.06 Fachgebiets- und themenspezifische Informationsspeicherung- und Information-Retrieval-Systeme	2
Sondersammelgebiet		0
Soziale Bibliotheksarbeit	021.2 Bibliothek und Gemeinde / 027.66 Bibliotheken von sozialen Einrichtungen	2
Speicherbibliothek		0
Spezialbibliothek	026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren	3
Spezialsammlung		0
Staatliche Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken	027.4 Öffentliche Bibliotheken / 020.622 Nationale Organisationen	3
Stadtbibliothek	027.4 Öffentliche Bibliotheken / 020.624 Lokale Organisationen	3
Standortkatalog	025.313 Katalog: Form	2
Stichwort		0
Stichwortkatalog	025.313 Katalog: Form	2
STN		0
Studentenbücherei	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken / 027.6 Bibliotheken für spezielle Personengruppen und Organisationen	3
Studiengang Öffentliches Bibliothekswesen	020.7 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen	1
Studiengang Restaurierung und Konservierung von Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut	020.7 Ausbildung, Forschung, verwandte Themen	1
SWB-Format	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Syntaktische Indexierung	025.48 Schlagwortindexierung	2

Systematische Aufstellung	025.81 Buchaufstellung und Zugang zu den Beständen	3
Systematischer Katalog	025.313 Katalog: Form	2
Technische Bibliothek	026.6 Technische Fachbibliotheken	3
Teilkatalog	025.313 Katalog: Form	2
Terminologearbeit	401.41 Sprache und Kommunikation: Diskursanalyse	1
Terminologielehre	401.41 Sprache und Kommunikation: Diskursanalyse	1
Text Mining		0
Theaterbibliothek	026.7 Kunstbibliotheken	1
Theologische Bibliothek	027.67 Bibliotheken von religiösen Organisationen	3
Thesaurus	025.48 Schlagwortindexierung	2
Tiefenmagazin	022.4 Magazine und Regale	3
Titeldruck		0
Truppenbücherei	027.6 Bibliotheken für spezielle Personengruppen und Organisationen	2
Überregionale Literaturversorgung	025.6 Leihverkehr / 025.62 Fernleihe	2
UKMARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Umweltbibliothek	026 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationszentren	2
UNIMARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Universelle bibliographische Kontrolle	025.3 Bibliografische Analyse und Kontrolle	3
Universitätsbibliothek	027.7 Hochschul- und Universitätsbibliotheken	3
Unselbständig erschienenes Werk		0
Unveröffentlichte Bibliographie		0
USMARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Vascoda		0
Vektorraummodell		0
Verbotenes Druckwerk		0
Verbundkatalog	025.31 Katalog: Form / 021.642 Kooperation durch Verbundkataloge	2
Vereinsbibliothek	027.2 Bibliotheken auf Mitgliedschaftsbasis	3
Vergleichende Bibliothekswissenschaft	020 Bibliotheks- und Informationswissenschaften	2
Verlorengegangenes Druckwerk	025.8 Bestandspflege und Bestandserhaltung	2
Versteckte Bibliographie		0
Volltext		0
Werkbibliothek	027.69 Bibliotheken von Wirtschaftsorganisationen und von Organisationen in Industrie und Handwerk	3
Werkbücherei	027.69 Bibliotheken von Wirtschaftsorganisationen und von Organisationen in Industrie und Handwerk	3
Wissenschaftliche Bibliothek	025.1977 Wissenschaftliche Bibliotheken-Verwaltung	2
Wissenschaftliche Stadtbibliothek	026.1977 Wissenschaftliche Bibliotheken-Verwaltung	2
Wissenschaftlicher Bibliothekar	023.4 Stellen in der Bibliotheksverwaltung	2
Wissenschaftlicher Dokumentar	023.2 Stellen für beruflich qualifiziertes Personal	2
Wissenschaftsklassifikation	025.42 Klassifikation und Signaturenvergabe / 025.46 Fachgebiets- und themenspezifische Klassifikation	2
YUMARC	025.316 Maschinenlesbare Katalogdatenformate / 025.30285572 Datenverarbeitung, Computereinsatz: Einsatz zur Datenaufbereitung und Datenpräsentationen, von Datenformaten	2
Zeitcode		0
Zeitschlagwort	025.48 Schlagwortindexierung	2
Zeitschriftenbearbeitung	025.1732 Fortlaufende Sammelwerke-Behandlung in Bibliotheken / 025.3424 Katalogisierung, Klassifizierung, Indexierung von Sonderformen: Fortlaufende Sammelwerke	3

Zeitschriftenlesesaal	025.1732 Fortlaufende Sammelwerke-Behandlung in Bibliotheken / 025.81 Bestandsaufstellung und Zugang zu den Beständen	2
Zentralbibliothek	026.0006 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationzentren: Organisationen / 027.006 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Organisationen	2
Zentrale Fachbibliothek	026.0006 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationzentren: Organisationen	2
Zentralkatalog	025.313 Katalog: Form	2
Zettelkatalog	025.313 Katalog: Form	2
Zimelie	025.3416 Katalogisierung, Klassifizierung, Indexierung von Sonderformen	2
Zitierindex	025.48 Schlagwortindexierung	2
Zweigbibliothek	026.0006 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationzentren: Organisationen / 027.006 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Organisationen	2
Zweischichtiges Bibliothekssystem	026.0006 Fachgebiets- und themenspezifische Bibliotheken, Archive, Informationzentren: Organisationen / 027.006 Allgemeinbibliotheken, Archive, Informationszentren: Organisationen	2

SWD – RVK – Konkordanz

SWD	RVK	Übereinstimmungs- grad
Abgeschlossene Bibliographie		0
Abstract		0
Abstraktionsrelation	AN 93100 Semantik	2
Adelsbibliothek	AN 69750 Privatbibliotheken	2
Ähnlichkeitssuche	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
Akademiebibliothek	AN 68100 Akademiebibliotheken	3
Alphabetische Katalogisierung	AN 74600 Alphabetische Ordnung	3
Alphabetischer Katalog	AN 74300 Alphabetischer-Formal-Katalog	3
Angewandte Bibliographie		0
Annotation		0
Ansetzung	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
Ansetzungsform	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
Ansichtssendung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
Approval plan	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
Arbeiterbibliothek	AN 69700 Werkbibliotheken, Industriebibliotheken	3
Archivbibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Artothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Asiatika		0
Assistent an Bibliotheken	AN 55300 Mittlerer und einfacher Dienst	3
Aufstellungssystematik	AN 93200 Ordnungslehre, Systematik	3
Auskunftsdienst	AN 76400 Auskunft, Information / AN 96200 Auskunft und Beratung	2
Ausleihe	AN 76600 Ausleihe	3
Ausleihverbuchung	AN 76600 Ausleihe	3
Auswahlbibliographie		0
Automatische Indexierung	AN 95300 Automatisches Indexing (z.B. KWIC, KWOC)	3
Automatische Klassifikation	AN 93400 Klassifikation	3
Autopsie		0
Bandkatalog	AN 74130 Bandkataloge	3
Begrenztes Sammelwerk		0
Behördenbibliothek	AN 69200 Behördenbibliotheken	3
Benutzerforschung	AN 77500 Bibliotheksbenutzer, Benutzerforschung, Benutzeranalyse	3
Benutzerfreundlichkeit	AN 77500 Bibliotheksbenutzer, Benutzerforschung, Benutzeranalyse	2
Benutzerrückmeldung	AN 77500 Bibliotheksbenutzer, Benutzerforschung, Benutzeranalyse	2
Benutzungsordnung	AN 76100 Benutzungsordnungen	3
Bestandsaufbau	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
Bestandsbereinigung	AN 72400 Buchaussonderung, Behandlung veralteter Bestände	3
Bestandserschließung	AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines / AN 74400 Titelaufnahme, Katalogisierung in Deutschland	3
Bestandsvermittlung	AN 72000 Buchaufstellung: Allgemeines	2
Bibliograph		0
Bibliographie	AA Bibliographien der Bibliographien, Universalbibliographien, Bibliothekskataloge, Nationalbibliographien / AC Bibliographien und Kataloge besonderer Literaturgattungen / AD Personal-, Landes- und topographische Bibliographien	1
Bibliographieren	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	3
Bibliographieunterricht	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	3
Bibliographische Auskunft	AN 96200 Auskunft und Beratung / AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
Bibliographische Beschreibung	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	3
Bibliographische Daten	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	3
Bibliothek	AN 65100 Begriff, Wesen der Bibliothek / AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines	1

Cataloguing-in-Publication	AN 74300 Alphabetischer Formal-Katalog / AN 74600 Alphabetische Ordnung	2
Chinese MARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Collegebibliothek	AN 67800 Hochschulbibliotheken / AN 69500 Schulbibliotheken	3
Conspectus		0
Continuing integrating Ressource		0
Data Mining		0
Data research system	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	3
Deskriptor	AN 94000 Deskription	3
Dezimalklassifikation	AN 93600 Dezimalklassifikation	3
DIN-EN-ISO-Norm		0
DIN-ISO-Norm		0
DIN-Vornorm		0
Diplombibliothek	AN 55000 Bibliothekar an wissenschaftlichen Bibliotheken / AN 55600 Bibliothekar an öffentlichen Bibliotheken	3
Dokumentationssprache	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren / AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
Dokumentlieferung	AN 76700 Leihverkehr, Fernleihe	3
Druckwerk		0
Dublin Core	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Einbandstelle	AN 78800 Einbandstelle, Hausbuchbinderei	3
Einheitsklassifikation	AN 93400 Klassifikation	3
Einheitssachtitel	AN 74400 Titelaufnahme, Katalogisierung in Deutschland / AN 74500 Titelaufnahme, Katalogisierung im Ausland	2
Einpersonen-Bibliothek	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines	2
Einschichtiges Bibliothekssystem	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme	2
Einzelwerk		0
Elektronische Bibliothek	AN 74190 Elektronische Kataloge, Online-Kataloge / AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem nach Art	2
Elektronischer Semesterapparat	AN 74190 Elektronische Kataloge, Online-Kataloge	1
Elektronisches Buch		0
Elektronisches Informationsmittel	AN 74190 Elektronische Kataloge, Online-Kataloge	1
Empfehlende Bibliographie		0
Erwerbung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
Erwerbungsabteilung	AN 71200 Organisation, Koordination, Inventarisierung	3
Erwerbungsart	AN 71300 Erwerbungsarten	3
Erwerbungssetat	AN 70600 Bibliothekshaushalt, Etat	3
Erwerbungsprofil	AN 71100 Erwerbungspolitik	3
Erwerbungsrichtlinie	AN 71100 Erwerbungspolitik	3
Exemplarspezifische Erschließung	AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines	3
Facettenklassifikation	AN 93400 Klassifikation	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste	AN 55300 Mittlerer und einfacher Dienst	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek	AN 55300 Mittlerer und einfacher Dienst	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Information und Dokumentation	AN 55300 Mittlerer und einfacher Dienst	2
Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Medizinische Dokumentation	AN 55300 Mittlerer und einfacher Dienst	2
Fachbibliographie	AC 10000 Fachbibliographien und -kataloge übergreifender Art	3
Fachhochschulbibliothek	AN 67800 Hochschulbibliotheken	3
Fachreferent		0

Fahrbibliothek	AN 69400 Fahrbüchereien, Filialbibliotheken	3
Farmington-Plan	AN 60000 Bibliotheksgeschichte einzelner Länder / AN 71000 Erwerbung: Allgemeines	2
Formschlagwort	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis / AN 94000 Deskription	2
Forschungsbibliothek	AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken	2
Forschungsbibliothekskar	AN 55000 Bibliothekar an wissenschaftlichen Bibliotheken / AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken	2
Fortschrittsbericht		0
Freihandbereich	AN 72000 Buchaufstellung: Allgemeines	3
Freihandbibliothek	AN 67200 Bibliotheksarten nach dem Grad der Zugänglichkeit	2
Freitextsuche	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
Gefängnisbibliothek	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
Gelehrtenbibliothek	AN 69750 Privatbibliotheken	2
Geographisches Schlagwort	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis / AN 94000 Deskription	2
Geologische Bibliothek	AN 68500 Naturwissenschaften	2
Geowissenschaftliche Bibliothek	AN 68500 Naturwissenschaften	2
Germanika		0
Gesamthochschulbibliothek	AN 67800 Hochschulbibliotheken	3
Gewerkschaftsbibliothek	AN 69700 Werkbibliotheken, Industriebibliotheken	3
Grundbestand <Bibliothek>	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
Handbibliothek	AN 67300 Bibliotheksarten nach Art der Benutzung	2
Handschriftenbenutzung	AN 77000 Bibliotheksbenutzung: Sonderfragen	2
Handschriftenbibliothekar	AN 55100 Wissenschaftlicher Dienst	2
Handschriftenkatalogisierung	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien) / AM 46800 Handschriftenarten und Handschriftenbeschreibung: Katalogisierung und Katalogierungsregeln	3
Handschriftenlesesaal	AN 76900 Lesesaal, Zeitschriftenlesesaal	2
Hierarchierelation	AN 93100 Semantik	2
Hierarchische Klassifikation	AN 93400 Klassifikation	2
Hochschulbibliothek	AN 67800 Hochschulbibliotheken	3
Hungarika		0
Hybridbibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	2
ILTIS <Bibliotheksinformationssystem>	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
Indexierung <Inhalterschließung>	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	3
Indexierungstiefe	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	3
Individualbegriff	AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines	1
Information Extraction	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis / AN 96300 Wissensverbreitung, Informationsfluß / AN 96500 Informationsbedarf	2
Information Retrieval	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
Information-Retrieval-System	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	3
Informationsfilterung	AN 96500 Informationsbedarf / AN 96800 Bewertung, Effizienz, Qualität	2
Informationskompetenz	AN 96300 Wissensverbreitung, Informationsfluß	2
Informationsspeicherung	AN 95400 Speicherung von Informationen	3
Informationsvermittler	AN 96300 Wissensverbreitung, Informationsfluß / AN 96200 Auskunft und Beratung / AN 91600 Berufs- und Personalfragen	2
Informationswissenschaftlerin	AN 91600 Berufs- und Personalfragen	2
Inhaltsanalyse	AN 95500 Sacherschließung	2
Inhalterschließung	AN 95500 Sacherschließung	2
Institutsbibliothek	AN 67900 Instituts- und Abteilungsbibliotheken	3

Integrierte Buchbearbeitung		0
Internationaler Leihverkehr	AN 76700 Leihverkehr, Fernleihe	3
Internationaler Schriftentausch	AN 71500 Erwerbungsarten: Tausch	3
ISO-Norm		0
IuD-Programm	AN 59600 Bibliotheksgeschichte: 20. Jahrhundert	2
Jugendbibliothek	AN 69550 Kinderbibliothek	2
Juristische Bibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	2
Kartenkatalogisierung	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	3
Katalog	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	3
Katalogabteilung	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	2
Katalogisierung	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines	3
Katalogkarte	AN 74160 Zettelkataloge	3
Kinderbibliothek	AN 69550 Kinderbibliothek	3
Kinderbucharbeit	AN 69900 Bibliothekarische Gemeinschaftsarbeit	2
Kirchliche Bibliothek	AN 69000 Kirchliche Bibliotheken	3
Klassieren	AN 93200 Ordnungslehre, Systematik	2
Klassifikation	AN 93400 Klassifikation	3
Klosterbibliothek	AN 69100 Klosterbibliotheken	3
KOALA <Bibliotheksinformationssystem>	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
KOEBES <Bibliotheksinformationssystem>	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
Kollaborative Filterung	AN 96500 Informationsbedarf / AN 96800 Bewertung, Effizienz, Qualität	2
Kommunale Bibliothek	AN 67100 Bibliotheksarten nach Unterhaltsträger oder Eigentümer	3
Kompaktmagazin	AN 72200 Magazinierung	3
Konversion <Information und Dokumentation>	AN 95550 Informationspraxis: Verfahren	2
Koordinierter Bestandsaufbau	AN 71200 Organisation, Koordination, Inventarisierung	3
KOREANMARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	3
Körperschaftsname	AN 53200 Körperschaften, Institutionen	1
Krankenhausbibliothek	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	3
Kreisbibliothek	AN 67100 Bibliotheksarten nach Unterhaltsträger oder Eigentümer	3
Kreuzkatalog	AN 75600 Kreuzkatalog, Dictionary Catalog	3
Kriegsbücherei	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	2
Kunstabibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Kurztitel	AN 74400 Titelaufnahme, Katalogisierung in Deutschland / AN 74500 Titelaufnahme, Katalogisierung im Ausland	2
Kurztitelkatalogisierung	AN 74400 Titelaufnahme, Katalogisierung in Deutschland / AN 74500 Titelaufnahme, Katalogisierung im Ausland	3
KWAC	AN 95300 Automatisches Indexing (z.B. KWIC, KWOC)	3
KWIC	AN 95300 Automatisches Indexing (z.B. KWIC, KWOC)	3
Landesbibliothek	AN 67600 Landesbibliotheken	3
Langzeitarchivierung	AN 72200 Magazinierung / AN 72300 Bestandssicherung	3
Lehrbuchsammlung	AN 77100 Lehrbuchsammlung	3
Lehrerbibliothek	AN 69500 Schulbibliotheken	2
Leihbücherei	AN 69850 Leihbücherei (gewerbliche)	3
Leihverkehr	AN 76700 Leihverkehr, Fernleihe	3
Leihverkehrsregion	AN 76700 Leihverkehr, Fernleihe	3
Lektoratskooperation		0
Lesehalle	AN 76900 Lesesaal, Zeitschriftensaal	3
Leseplatz	AN 76900 Lesesaal, Zeitschriftensaal	2
Lesesaal	AN 76900 Lesesaal, Zeitschriftensaal	3
Literaturdatenbank	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines / AN 74190 Elektronische Kataloge, Online-Kataloge / AN 73000 Datenverarbeitung: Allgemeines	2

Literaturrecherche	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
Literaturversorgung	AN 96500 Informationsbedarf / AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
Lokaler Bibliotheksverbund	AN 91300 Informationsnetze, Informationsverbund / AN 75900 Verbundkataloge	3
Lokales Bibliothekssystem	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	3
Lückenergänzung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
Ludothek	AN 69300 Öffentliche Bibliotheken, Volksbüchereien, Public Library	2
MAB 1	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
MAB 2	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Magazin <Bibliothek>	AN 72200 Magazinierung / AN 79600 Teile des Baues	2
Magnetbanddienst		0
MARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Mediendokumentation	AN 74000 Kataloge, Katalogisierung: Allgemeines / AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines / AN 73400 Datenverarbeitung: Einsatz in der Katalogisierung	1
Mediothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Medizinische Bibliothek	AN 68600 Medizin und angewandte Wissenschaften	3
Medizinische Dokumentation	AN 68600 Medizin und angewandte Wissenschaften / AN 75000 Sacherschließung in Bibliotheken: Allgemeines	2
Metasuchmaschine	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
Mikrofichekatalog	AN 74180 Kataloge in Mikroform	3
Militärbibliothek	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	2
Mobile Bibliothek	AN 69400 Fahrbüchereien, Filialbibliotheken	3
Museumsbibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Musikbibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Musikbibliothekar	AN 55600 Bibliothekar an öffentlichen Bibliotheken / AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	2
Name authority cooperative program		0
Nationalbibliographie	AA 50000 Internationale Allgemeinbibliographien, Nationalbibliographien, umfassende Buchhandelskataloge	3
Nationalbibliothek	AN 67500 Nationalbibliotheken	3
Nationaler Bibliotheksverbund	AN 91300 Informationsnetze, Informationsverbund	2
Naturwissenschaftliche Bibliothek	AN 68500 Naturwissenschaften	3
Neuerwerbung	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	3
Neuerwerbungsliste	AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
Nicht erschienenes Druckwerk		0
Nichtnumerische Klassifikation	AN 93400 Klassifikation	2
Non-book-Material		0
Norm		0
Normdatei		0
Notation <Klassifikation>	AN 93200 Ordnungslehre, Systematik / AN 93400 Klassifikation	2
Numerische Klassifikation	AN 93400 Klassifikation	2
Öffentliche Bibliothek	AN 69300 Öffentliche Bibliotheken, Volksbüchereien, Public Library	3
Online-Bibliographieren	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	3
Online-Katalog	AN 74190 Elektronische Kataloge, Online-Kataloge	3
Online-Katalogisierung	AN 74190 Elektronische Kataloge, Online-Kataloge	3
Online-Literaturrecherche	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
Online-Recherche	AN 95000 Bibliographische Erfassung, Suchpraxis	2
Open Access	AN 96300 Wissensverbreitung, Informationsfluß	2
Ordnungswort	AN 93200 Ordnungslehre, Systematik	3
Orientalia		0

OSIRIS <Informationssystem>	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
Pädagogische Bibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Parlamentsbibliothek	AN 69200 Behördenbibliotheken	2
Partitive Relation		0
Periodische Bibliographie		0
Personalbibliographie	AD 11000 Personalbibliographien	3
Pfarrbibliothek	AN 69000 Kirchliche Bibliothek	3
PICA <Bibliotheksinformationssystem>	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
Präsenzbibliothek	AN 76800 Präsenzbenutzung / AN 67300 Bibliotheksarten: nach Art der Benutzung	3
Privatbibliothek	AN 69750 Privatbibliotheken	3
Readerprinter	AN 78600 Druck- und Vervielfältigungsgeräte, Signaturfertigung	3
Referieren <Dokumentation>	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	3
Regionalbibliographie	AD 53000 Landes- und topographische Bibliographien	2
Regionalbibliothek	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines	2
Regionale Literaturversorgung	AN 96500 Informationsbedarf / AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
Relevanz-Feedback		0
Retrospektive Konversion	AN 95550 Informationspraxis: Verfahren	2
RUSMARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Sachkatalog	AN 75100 Systematischer Katalog	3
Salzburger Förderungspreis für Erwachsenenbildung und Öffentliches Büchereiwesen		0
Sammelgebiet	AN 71100 Erwerbungspolitik	2
Scandia-Plan		0
Schlagwort	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis / AN 94000 Deskription	2
Schlagwortkatalog	AN 75300 Schlagwortkatalog	3
Schlagwortkatalogisierung	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis	3
Schlagwortnormdatei	AN 75200 Einzelne Systeme	2
Schlagwortregister	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis	3
Schlossbibliothek	AN 69750 Privatbibliotheken	2
Schriftentausch	AN 71500 Erwerbungsarten: Tausch	3
Schulbibliothek	AN 69500 Schulbibliotheken	3
Schulbibliothekar	AN 69500 Schulbibliotheken / AN 55000 Bibliothekare an wissenschaftlichen Bibliotheken	3
Schulmediothek	AN 69500 Schulbibliotheken	3
Science impact index	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	2
SDI-Dienst	AN 95200 Selektive Informationsvermittlung (SDI)	3
Sekretierte Literatur		0
Semesterapparat		0
SIBIL <Bibliotheksinformationssystem>	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
Sicherheitsverfilmung	AN 72300 Bestandssicherung	3
Signatur <Bibliothek>	AN 72100 Signaturenvergabe	3
Signaturschild	AN 72100 Signaturenvergabe / AN 78600 Signaturfertigung	2
Signierung	AN 72100 Signaturenvergabe	3
SIKIS	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	3
SISIS <Bibliotheksinformationssystem>	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	2
Sondersammelgebiet		0
Soziale Bibliotheksarbeit	AN 69900 Bibliothekarische Gemeinschaftsarbeit	3

Speicherbibliothek	AN 67200 Bibliotheksarten nach dem Grad der Zugänglichkeit	2
Spezialbibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Spezialsammlung		0
Staatliche Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken	AN 53695 Weitere Institute bzw. Sonstige	2
Stadtbibliothek	AN 69300 Öffentliche Bibliotheken, Volksbüchereien, Public Library	2
Standortkatalog	AN 74200 Katalogarten	3
Stichwort	AN 75500 Stichwortkatalog / AN 94000 Deskription	3
Stichwortkatalog	AN 75500 Stichwortkatalog	3
STN	AN 96900 Informations- und Dokumentationssystem: nach Art / AN 96950 Informations- und Dokumentationssystem: geographisch	3
Studentenbücherei	AN 67800 Hochschulbibliotheken	3
Studiengang Öffentliches Bibliothekswesen	AN 54500 Nachwuchsfragen, Berufsausbildung, Prüfungen	1
Studiengang Restaurierung und Konservierung von Graphik, Archiv- und Bibliotheksgut	AN 54500 Nachwuchsfragen, Berufsausbildung, Prüfungen	1
SWB-Format	AN 75200 Einzelne Systeme	2
Syntaktische Indexierung	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	2
Systematische Aufstellung	AN 72000 Buchaufstellung: Allgemeines	3
Systematischer Katalog	AN 75100 Systematischer Katalog	3
Technische Bibliothek	AN 68700 Technische Wissenschaften	3
Teilkatalog	AN 75700 Spezialkataloge	3
Terminologiarbeit	AN 93300 Terminologie	3
Terminologielehre	AN 93300 Terminologie	3
Text Mining		0
Theaterbibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
Theologische Bibliothek	AN 69000 Kirchliche Bibliotheken	3
Thesaurus	AN 94200 Thesauruskunde / AN 94300 Regeln für Thesauren	3
Tiefenmagazin	AN 72200 Magazinierung / AN 79600 Teile des Baues	2
Titeldruck		0
Truppenbücherei	AN 69800 Gefängnisbibliotheken, Krankenhausbibliotheken u.ä.	2
Überregionale Literaturversorgung	AN 96500 Informationsbedarf / AN 71000 Erwerbung, Bestandsaufbau: Allgemeines	2
UKMARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Umweltbibliothek	AN 68800 Sonstige (z.B. Musikbibliotheken)	3
UNIMARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Universelle bibliographische Kontrolle		0
Universitätsbibliothek	AN 67800 Hochschulbibliotheken	3
Unselbständig erschienenes Werk		0
Unveröffentlichte Bibliographie		0
USMARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Vascoda		0
Vektorraummodell		0
Verbotenes Druckwerk	AN 71900 Erwerbungsarten: Sonderfragen	2
Verbundkatalog	AN 75900 Verbundkataloge	3
Vereinsbibliothek	AN 67100 Bibliotheksarten nach Unterhaltsträger oder Eigentümer	2
Vergleichende Bibliothekswissenschaft	AN 65800 Bibliothekswissenschaft	2
Verlorengegangenes Druckwerk	AN 72400 Buchaussonderung, Behandlung veralteter Bestände	2
Versteckte Bibliographie		0
Volltext		0
Werkbibliothek	AN 69700 Werkbibliotheken, Industriebibliotheken	3
Werkbücherei	AN 69700 Werkbibliotheken, Industriebibliotheken	3
Wissenschaftliche Bibliothek	AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken	3

Wissenschaftliche Stadtbibliothek	AN 67700 Wissenschaftliche Bibliotheken	3
Wissenschaftlicher Bibliothekar	AN 55000 Bibliothekar an wissenschaftlichen Bibliotheken	3
Wissenschaftlicher Dokumentar	AN 91600 Berufs- und Personalfragen	2
Wissenschaftsklassifikation	AN 93400 Klassifikation	2
YUMARC	AN 75200 Sacherschließung in Bibliotheken: Einzelne Systeme	2
Zeitcode		0
Zeitschlagwort	AN 75400 Schlagwortregeln, Schlagwortverzeichnis / AN 94000 Deskription	2
Zeitschriftenbearbeitung	AN 74800 Katalogisierung von Sonderbeständen (Medien)	1
Zeitschriftenlesesaal	AN 76900 Lesesaal, Zeitschriftenlesesaal	3
Zentralbibliothek	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines	3
Zentrale Fachbibliothek	AN 68200 Fachbibliotheken	3
Zentralkatalog	AN 75800 Zentralkataloge	3
Zettelkatalog	AN 74160 Zettelkataloge	3
Zimelie	AN 78850 Rara	2
Zitierindex	AN 95100 Referieren, Klassifizieren, Indexieren	2
Zweigbibliothek	AN 67000 Bibliotheksarten: Allgemeines	2
Zweischichtiges Bibliothekssystem	AN 79500 Planung, Gesamtkonzeption, Systeme	2

Literaturverzeichnis

Fachliteratur

[Alex: Protokoll-Entwurf 2007]

Alex: H. (2007): Protokoll der 14. Sitzung der Expertengruppe DDC Deutsch am 24.05.2007 in der Deutschen Bibliothek Frankfurt am Main / Heidrun Alex. – Frankfurt am Main, 2007. (unveröffentlichter Protokoll-Entwurf vom 10.07.2007)

[Hütter 2005]

Hütter, B. (2005): Wissensorganisation 3: Grundlagen inhaltlicher Erschließung: Skript zur Vorlesung. Unveröffentl. Hochschule der Medien Stuttgart

[Krause 2003]

Krause, J. (2003): Standardisierung von der Heterogenität her denken: zum Entwicklungsstand bilateraler Transferkomponenten für digitale Fachbibliotheken / Jürgen Krause. – Bonn: IZ Sozialwissenschaften, 2003. (IZ-Arbeitsbericht; Nr. 28)

URL: http://www.gesis.org/publikationen/Berichte/IZ_Arbeitsberichte/pdf/ab_28.pdf

[Niggemann; Gödert: CrissCross 2005]

Niggemann, E.; Gödert, W.(2005): Antrag auf Gewährung einer Sachbeihilfe: Neuantrag zur DFG-Förderung / Elisabeth Niggemann ; Winfried Gödert. – Frankfurt am Main, 2005. (CrissCross Projektantrag)

[Scheven 2005]

Scheven, E. (2005): Effiziente Sacherschließung in schwierigen Zeiten: Gedanken zur Zukunft der SWD / Esther Scheven. In: Bibliotheksdienst 39. Jg. (2005) H.6, S. 748 - 773

URL: http://www.zlb.de/aktivitaeten/bd_neu/heftinhalte2005/Erschliessung0605.pdf

Internet-Dokumente**[Capellaro 2003]**

Capellaro, C. (2003): Die Schlagwortnormdatei: ein zentrales Hilfsmittel der verbalen Sacherschließung: Versuch einer Einführung / Christof Capellaro. – Berlin: Humboldt-Universität, 2003.

URL: <http://www.ib.hu-berlin.de/texte/hausarbeiten/capellaro/swd-capellaro.htm> (Zugriff am 21.08.2007)

[CARMEN-Projekt]

URL: <http://www.mathematik.uni-osnabrueck.de/projects/carmen/carmen.html> (Zugriff am 05.08.2007)

[DDC-Deutsch – Homepage]

URL: <http://services.ddc-deutsch.de/> (Zugriff am 16.07.2007)

[DNB-Homepage: Schlagwortnormdatei]

URL: <http://www.ddb.de/standardisierung/normdateien/swd.htm> (Zugriff am 20.06.2007)

[Geißelmann: AP12 2000]

URL: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/projects/carmen12/index.html.de> (Zugriff am 18.07.2007)

[Heiner-Freiling 2003]

Heiner-Freiling, M. (2003): DDC-Deutsch: Vortrag 69th IFLA General Conference and Council, 1.-9. August 2003 / Magda Heiner-Freiling. – Berlin, 2003

URL: <http://www.ifla.org/IV/ifla69/papers/137g-Heiner-Freiling.pdf> (Zugriff am 06.08.2007)

[Karg; Bee 2005]

Karg, H.; Bee, G. (2005): Navigieren zwischen Schlagwort und Notation: CrissCross als Verbindung zwischen SWD und DDC / Helga Karg ; Guido Bee. – 2005.

URL: <http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte/2007/381/pdf/LeipzigVortragstext.pdf> (Zugriff am 04.08.2007)

[Lorenz 2000]

Lorenz, B. (2000): Zum Stand und zur Optimierung der RVK / Bernd Lorenz. – Regensburg, 2000.

URL: http://eprints.rclis.org/archive/00003252/01/Lorenz_RVK.pdf (Zugriff am 31.07.2007)

[MACS-Report 2002]

MACS (Multilingual Access to Subjects) Project (2002): Report for 2000 – 2001. – Boston Spa, 2002.

URL: <https://macs.vub.ac.be/pub/system/files?file=MACSreport3-2.pdf> (Zugriff am 31.07.2007)

[Reiner 2003]

Reiner, U. (2003): VZG-Projekt Colibri: Überblick, Stand, Ereignisse Juli-Dezember 2003 / Ulrike Reiner. (VZG-Colibri-Bericht 1/2003)

URL: <https://www.gbv.de/cls-download/fag-erschliessung-und-informationsvermittlung/vzg-dokumente/vzg-projekt-colibri-stand-12-2003/colibri01-04-03-11-without-appendix.pdf> (Zugriff am 06.08.2007)

[RVK-Online]

URL: http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/rvko_neu/ (Zugriff am 03.07.2007)

[Wikipedia: MACS]

URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Multilingual_access_to_subjects (Zugriff am 16.07.2007)

[Wolf 1997]

Wolf, S. (1997): Regensburger Verbundsystematik im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund / Stefan Wolf. In: 6. SWB-Nutzerrat am 25. September 1997 in der Universität Konstanz, S. 75 – 80.

URL: <http://titan.bsz-bw.de/cms/public/kolloquium/1997/koll1997.pdf> (Zugriff am 31.07.2007)

Erklärung

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Bachelorarbeit selbständig angefertigt habe. Es wurden nur die in der Arbeit ausdrücklich benannten Quellen und Hilfsmittel benutzt. Wörtlich oder sinngemäß übernommenes Gedankengut habe ich als solches kenntlich gemacht.

Ort, Datum

Unterschrift

Lebenslauf

Name	Heel
Vorname	Fabian
Adresse	Hauptstr. 84 69181 Leimen
Geburtsdatum	21.06.1984 in Schorndorf
Staatsangehörigkeit	deutsch

Ausbildung

1990 – 1994	Besuch der Marktgrundschule in Ebersbach/Fils
1994 – 2003	Besuch des Raichberg-Gymnasiums in Ebersbach/Fils (Abschluss: Abitur, 2003)
01.07.2003 – 30.04.2004	Zivildienst bei der ASB-Sozialstation Ebersbach/Fils
04.10.2004 – 31.08.2007	Studium an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart im Studiengang „Bibliotheks- und Informationsmanagement“ (Abschluss: B.A., 2007)
01.10.2007 – 31.08.2008	Bibliothekar an der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt am Main
seit 01.09.2008	Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Heidelberg